

Fachserie 19 / Reihe 1

UMWELT

Abfallentsorgung

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14445

2000

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe VIII B, Zweigstelle Bonn
Elfriede Wegener / Reinhild Stratmann
Tel.: 0 18 88 / 6 44 - 81 76, - 82 17
Fax: 0 18 88 / 6 44 89 63
umwelt@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 2003

Preis: EUR 14,03 [D]

Bestellnummer: 2190100 - 00700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50
Fax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statistat@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Seite

Zeichenerklärungen, Abkürzungen	6
---------------------------------------	---

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz	7
2 Die Erhebungen der Abfallwirtschaft	7
3 Erläuterungen zu ausgewählten Tabellen	10
4 Begriffsdefinitionen	13

Tabellen

1 Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft	
1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	17
1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln	23
1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	32
2 Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle	
2.1 Nach Abfallgruppen	34
2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren	39
3 Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft	
3.1 Sortieranlagen	41
3.2 Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	43
3.3 Nach Ländern und Jahren	44
4 Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle	
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	45
4.2 Nach Ländern und Jahren	49
5 Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer	50
6 In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung)	51
7 Kompostierungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen	52
8 Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck	52
9 In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen	53
10 Aufkommen betrieblicher Abfälle	
10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	54
10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	59
10.3 Nach Ländern und Jahren	64
11 Verbleib der betrieblichen Abfälle	
11.1 Insgesamt	
11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	65
11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	70
11.1.3 Nach Ländern und Jahren	75
11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen	
11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten	76
11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln	81
11.2.3 Nach Ländern und Jahren	87

12	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung	
12.1	Nach Abfallkapiteln	88
12.2	Nach Wirtschaftszweigen	89
12.3	Nach Ländern und Jahren	90
13	Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung	
13.1	Nach Abfallkapiteln	91
13.2	Nach Wirtschaftszweigen	92
13.3	Nach Ländern und Jahren	93
14	Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels	94
15	Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser	95
16	Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung)	96
17	Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen	97
18	Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern	98
19	Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern	99
20	Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	
20.1	Nach Abfallarten	100
20.2	Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren	101
21	Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
21.1	Nach Wirtschaftszweigen	102
21.2	Nach Ländern und Jahren	103
22	Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine)	
22.1	Nach Abfallarten	104
22.2	Nach Ländern und Jahren	107
23	Grenzüberschreitende Abfallverbringung nach / aus Deutschland	
23.1	Nach Abfallarten	108
23.2	Nach Ländern und Jahren	111
24	Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch	
24.1	Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern	112
24.2	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten	113
24.3	Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen	114
24.4	Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern	115
25	Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 1999	116
26	Aufbereitung und Verwertung von Altölen	
26.1	Aufkommen bei Betrieben, die Altölraffinerien betreiben	117
26.2	Aufarbeitung von Altölen	117
27	Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	
27.1	Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff	118
27.2	Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle	118
27.3	Aufarbeitung von Kunststoffabfällen	
27.3.1	Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt	119
27.3.2	Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen	120
27.3.3	Aufarbeitung nach Ländern	120

27.4	Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen	121
28	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe	
28.1	Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie	
28.1.1	Nach Altpapiersorten	122
28.1.2	Nach Ländern	123
28.2	Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers	123
28.3	Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton	124
29	Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	
29.1	Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie	125
29.2	Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases	126
29.3	Einsammlung von Verpackungen aus Glas	126
30	Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen und der bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	127
31	Menge und Verbleib der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren	128
Anhang		
	Ausgewählte Erhebungsbogen	129
	Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999	162

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990

Klassifikation

Darstellung der Wirtschaftszweige nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93),
Kurzbezeichnungen

Erläuterung des Abfall-Schlüssels

Die Abfälle sind in der Regel nach den Kapiteln, Gruppen und Abfallarten des Europäischen Abfallkataloges (EAK),
gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September
1996, gegliedert

Zeichenerklärungen

-	=	nichts vorhanden
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	berichtigte Zahl

Abkürzungen

t	=	Tonne
u.	=	und
Nr.	=	Nummer
einschl.	=	einschließlich
z.B.	=	zum Beispiel
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
etc	=	et cetera
u.a.	=	unter anderem
bzw.	=	beziehungsweise
NachwV	=	Nachweisverordnung
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
KrW-/AbfG	=	Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz
WiSta	=	Wirtschaft und Statistik
BStatG	=	Bundesstatistikgesetz
EAK	=	Europäischer Abfallkatalog
EAKV	=	Verordnung zum Europäischen Abfallkatalog
WZ	=	Wirtschaftszweig
Schl.	=	Schlüssel (Code)
TA	=	Technische Anleitung
WZ 93	=	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Vorbemerkungen

1 Das Umweltstatistikgesetz

Im Rahmen des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) wird das umweltstatistische Programm beschrieben, auf Grund dessen das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter Erhebungen durchführen bzw. umweltrelevante Verwaltungsunterlagen als sekundärstatistisches Material auswerten.

Nach dem ersten Umweltstatistikgesetz¹ von 1974 wurde das umweltstatistische Programm durch das Umweltstatistikgesetz von 1994 modifiziert.² Das neue Gesetz ordnet ab dem Erhebungsjahr 1996 mehr als 30 Erhebungen in den vier Bereichen Abfall, Luft, Wasser sowie in der Umweltökonomie an.

Das Umweltstatistikgesetz hat zum Ziel,

- zum einen die *Umweltbelastungen durch Emissionen* in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und Luft, und
- zum anderen die *ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes* zu beschreiben.

Die Reihe 1 dieser Fachserie befasst sich mit den Abfallstatistiken, und hier speziell mit den Erhebungen der öffentlichen und betrieblichen Abfallentsorgung und der Erhebung über die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle sowie der Verwertung bestimmter Rückstände. Die anderen umweltstatistischen Erhebungen im Rahmen des UStatG werden in weiteren Veröffentlichungen dieser Fachserie³ sowie im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

2 Die Erhebungen der Abfallentsorgung

2.1 Gesetzliche Grundlagen

Inhaltlich werden die Erhebungsmerkmale in den §§ 3 bis 5 Umweltstatistikgesetz (UStatG) festgelegt. Die Bestimmung der Berichtspflichtigen und die gesetzliche Auskunftspflicht regelt § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BstatG.

Nach § 3 (1) 1 UStatG wird die *Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen* erhoben. Jährlich wird die Art, Herkunft und der Verbleib der behandelten Abfälle (außer den besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, die nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden) erfragt. Alle zwei Jahre, jeweils in den geraden Jahren, werden darüber hinaus bestimmte Ausstattungsmerkmale bei den befragten Abfallanlagen erhoben. Die Erhebung der Abfallbehandlungsanlagen wird bei den Betreibern von „öffentlichen“ Abfallanlagen (Entsorgungswirtschaft) und von „innerbetrieblichen“ Abfallanlagen durchgeführt.

Nach § 3 (2) UStatG werden Erhebungen über die *Abfalleinsammlung*, deren Beförderung und Verbleib geregelt. Die Abfalleinsammlung wird unterteilt in die Erhebung über das Einsammeln von Hausmüll u.ä. im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr und zum anderen in die Erhebung über das Einsammeln von Abfällen außerhalb der öffentlichen Müllabfuhr. Der Erhebungsturnus ist zur Zeit 4-jährlich. Auskunft geben die zuständigen Entsorgungsträger, sowie mit entsprechenden Entsorgungspflichten beauftragte Dritte.

Die nach § 3 UStatG ausgesparten *besonders überwachungsbedürftigen Abfälle* werden nach § 4 UStatG erhoben, und zwar durch jährliche sekundärstatistische Auswertungen der Begleitscheine, die gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung - NachwV) des KrW-/AbfG für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, die das Betriebsgelände verlassen, zu führen sind.

Der § 5 UStatG regelt die Erfassung der Aufbereitung und des erneuten Einsatzes im Produktionsprozess von *bestimmten Abfällen* wie z.B. Bauschutt, Bodenaushub, Altöl, Kunststoff und Altglas sowie die getrennte Einsammlung von Verpackungen. Die Erhebungen erfolgen zweijährlich, und zwar bei den Betreibern der jeweiligen Anlagen zur Aufbereitung, Aufarbeitung oder Verwertung sowie den Betrieben zur Herstellung von Flach- und Hohlglas und von Papier. Die Unternehmen und Einrichtungen, die gebrauchte Verpackungen einsammeln werden dagegen jährlich befragt.

¹ Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938).

² Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

³ Siehe insbesondere Fachserie 19 "Umwelt", Reihe 2 und 3.

Mit diesen Schwerpunkten folgt das Umweltstatistikgesetz den Definitionen und Zielen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) von 1996⁴. Nach KrW-/AbfG und der europäischen Abfallrahmenrichtlinie⁵ sind Abfälle alle beweglichen Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Die Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Das KrW-/AbfG legt in § 4 eine Zielhierarchie fest, nach der Abfälle in erster Linie zu vermeiden sind, insbesondere durch die Verminderung ihrer Menge und Schädlichkeit. In zweiter Linie sind Abfälle "ordnungsgemäß und schadlos" stofflich oder energetisch zu verwerten und erst nach ihrer weitestmöglichen Verwertung "gemeinwohlverträglich" zu beseitigen. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung und die Ablagerung von Abfällen

Damit umfasst die Abfallwirtschaft im Vergleich zu den Abfallgesetzen der 70er Jahre heute nicht nur die schadlose Beseitigung von Abfällen, sondern auch deren Verwertung und Vermeidung. Die Entwicklung des Umweltstatistikgesetz war von diesen Veränderungen der Prioritäten beim Abfallrecht beeinflusst worden. Das alte Umweltstatistikgesetz von 1974 schrieb bei den Abfällen seit 1975 zwei Erhebungen vor, nämlich zum einen die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung und zum anderen die Statistik des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe (sowie bei anderen Institutionen). Während die öffentliche Abfallbeseitigung sich auch im heutigen Umweltstatistikgesetz wiederfindet, ist die Erfassung des Abfallaufkommens und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe erheblich modifiziert und die Abfallverwertung wesentlich stärker berücksichtigt worden.

Das heißt, das Schwergewicht der Daten hat sich weg vom Abfallaufkommen hin zur Entsorgung bzw. Verwertung verschoben. Nach dem neuen UStatG können nun zwar alle wesentlichen Komponenten der Abfallentsorgung nachgewiesen werden; das Abfallaufkommen sowie seine Herkunft kann allerdings im Vergleich zu früher nur noch über die an die Entsorgungsanlagen angelieferten Abfälle geschätzt werden. Daraus resultiert eine eingeschränkte Vergleichbarkeit der Ergebnisse der abfallstatistischen Erhebungen ab 1996 mit den bisher veröffentlichten Zahlen der Jahre 1993 und früher.

Für ausgewählte Abfallanlagen ergibt sich folgende Entwicklung:

1. Verbrennungsanlagen 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger ¹⁾	besonders überwachtungsbedürftige Abfälle
1990	13 216	8 729	2 046	2 441
1993	13 751	9 080	2 637	2 034
1996	13 177	8 970	1 905	2 302
1997	15 362	9 997	2 631	2 734
1998 ²⁾	15 911	10 660	2 588	2 663
1999	18 283	12 701	3 371	2 211
2000	20 457	13 920	4 167	2 370

¹⁾ Einschließlich Feuerungsanlagen

²⁾ Ohne Hamburg

⁴ Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705).

⁵ Abfallrahmenrichtlinie, EG-Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991, Amtsblatt Nr. L 078 vom 26. März 1991.

2. Deponien 1000 t

Jahr	Angelieferte Abfallmenge			
	Insgesamt	Entsorgungswirtschaft	betriebliche Eigenentsorger	besonders überwachungsbedürftige Abfälle
1990	178 325	130 271 ¹⁾	48 054 ¹⁾	.
1993	127 196	90 774 ¹⁾	36 422 ¹⁾	.
1996	78 565	55 619	18 326	4 620
1997	71 594	49 449	16 291	5 854
1998 ²⁾	67 246	47 220	14 583	5 443
1999	66 757	48 782	13 751	4 224
2000	67 089	48 183	13 845	5 061

¹⁾ Einschließlich besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

²⁾ Ohne Hamburg

3. Kompostierungsanlagen 1000 t

Jahr	Kompostierte Abfallmenge
1990	1 515
1993	2 397
1996	6 554
1997	7 214
1998 ¹⁾	7 731
1999	8 785
2000	10 284

¹⁾ Ohne Hamburg

Eine entscheidende Neuerung in den abfallstatistischen Erhebungen ist die Entlastung der Auskunftspflichtigen. Ab 1996 erfolgt die Erfassung der nachweispflichtigen besonders überwachungsbedürftigen Abfälle durch eine Auswertung von Verwaltungsunterlagen. Zum anderen ist die Erfassung des Abfallaufkommens sowie dessen Beseitigung im Produzierenden Gewerbe nur noch bei den Betrieben, die ihre Abfälle in eigenen Anlagen entsorgen, vorgesehen. Durch beide Maßnahmen wurde die Anzahl der Auskunftspflichtigen ganz erheblich reduziert.

2.2 Art und Organisation der Erhebungen

Die abfallstatistischen Erhebungen werden dezentral durchgeführt. Das bedeutet im Einzelnen, dass die Vorbereitung, Durchführung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse dieser Erhebung arbeitsteilig zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern organisiert ist. Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, während das Statistische Bundesamt überwiegend die methodischen Arbeiten und die Zusammenführung der Landesergebnisse zum Bundesergebnis übernimmt. Das Statistische Bundesamt beschränkt sich bei der Ergebnisdarstellung auf die Bundes- und aggregierten Länderergebnisse, während die Statistischen Landesämter die regionale Darstellung der Ergebnisse übernehmen.

Für die Erhebungen wurden unterschiedliche Vordrucke entwickelt (ausgewählte Erhebungsvordrucke im Anhang). So werden beispielsweise mit unterschiedlichen Fragebögen für die Erhebungen der Abfallentsorgung nach § 3 (1) UStatG zum einen den unterschiedlichen Abfallbehandlungsanlagen Rechnung getragen, zum anderen der Trennung der Betreiber von Anlagen in „öffentliche“ und „innerbetriebliche“. Es gibt im Bereich der öffentlichen Entsorgungswirtschaft z.B. Fragebögen für Deponien, Abfallverbrennungsanlagen, chemisch/physikalische Behandlungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Sortieranlagen und einen allgemeinen Erhebungsvordruck für Sonstige Anlagen.

Die Erhebung der besonders überwachungsbedürftigen Abfälle nach § 4 UStatG stützt sich auf die Auswertung des Nachweisverfahrens (Begleitscheine; ein Beispiel ist im Anhang aufgeführt). Damit ist diese Erhebung als sogenannte Sekundärstatistik konzipiert. Auskunftspflichtig sind weder Anlagenbetreiber noch Unternehmen, sondern die zuständigen Behörden. In der Regel werden die für die Zwecke der Statistik anonymisierten Daten von den Landesumweltbehörden an die Statistischen Ämter der Länder weitergeleitet.

2.3 Abfallarten

Unter Abfällen sind alle in einem Unternehmen oder Betrieb angefallenen Rückstände oder sonstigen unerwünschten Stoffe zu verstehen, die nicht zum Produktionsprogramm gehören. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer und Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. In die Erhebungen einbezogen sind neben den Abfällen zur Beseitigung auch die Abfälle zur Verwertung. Damit folgt der Abfallbegriff der amtlichen Statistik der Definition des § 3 KrW-/AbfG. Die Mengenangaben der Abfälle werden grundsätzlich in Tonnen erfragt. Der Nachweis in den Ergebnistabellen geschieht in 1000 Tonnen.

Grundlage der erfassten Abfallarten ist ab Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) gemäß Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkataloges (EAK-Verordnung EAKV) vom 13. September 1996, sowie statistikeigene Abfallschlüssel. Der Europäische Abfallartenkatalog 1999 ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Er gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten. Der EAK legt seinen Schwerpunkt auf die Erfassung der branchenbezogenen Herkunft der Abfälle (Kapitel 01 bis 12 und 17 bis 20). Die Abfälle der Kapitel 13 bis 15 folgen dagegen einer stoffbezogenen Gliederung und Kapitel 16 dient als Auffangposition für Abfälle, die weder herkunfts- noch stoffbezogen einem anderen Kapitel zugeordnet werden können. Das führt zum Beispiel dazu, dass Abfälle mit gleicher Zusammensetzung aber unterschiedlicher Herkunft auch mit unterschiedlichen Abfallschlüsseln geführt werden müssen.

3 Erläuterungen zu ausgewählten Tabellen

Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der „öffentlichen“ Entsorgungswirtschaft wird in den **Tabellen 1 bis 9** dargestellt. Die **Tabelle 1** bezieht sich dabei auf den Input und **Tabelle 2** auf den Output, d.h. die behandelten und separierten Abfallfraktionen, folgend der Abfallanlagen:

- Deponien,
- Thermische Behandlungsanlagen,
- Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen,
- Schredderanlagen,
- Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen
- Bodenbehandlungsanlagen,
- Kompostierungsanlagen,
- Sonstige Behandlungsanlagen.

Die angelieferten Abfallmengen in **Tabelle 1** werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

Tabelle 3 befasst sich mit den Sortieranlagen und den Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikschrott.

In der **Tabelle 4** werden die auf Deponiearten abgelagerten Abfälle und in der **Tabelle 5** die Deponiearten nach ihrer Betriebsdauer dargestellt. Die **Tabelle 6** enthält die in Abfallbehandlungsanlagen eingesetzten Abfallmengen nach der Kapazität (Nennleistung) der Anlagen. In der **Tabelle 7** werden die in Kompostierungsanlagen eingesetzten Abfälle sowie die Kapazität (Nennleistung) der Anlagen und in der **Tabelle 8** der erzeugte Kompost nach seinem Verwendungszweck dargestellt. Die **Tabelle 9** weist die in Entsorgungsanlagen eingesetzten Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen aus.

Die Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung (**Tabellen 10 bis 13**) wird bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in betriebseigenen Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen). **Tabelle 10** stellt das Primärabfallaufkommen der Betriebe - eine theoretische Größe - dar. Durch die innerbetriebliche Abfallbehandlung können einerseits neue Produkte entstehen, andererseits die Ausgangsstoffe in ihrer Textur wesentlich verändert werden. Die Verfahren der innerbetrieblichen Abfallbehandlung werden in den **Tabellen 12 und 13** gezeigt. Der Entsorgung der verbleibenden Abfallmenge widmen sich die **Tabellen 11.1 und 11.2**.

Die **Tabellen 14 bis 17** enthalten Daten der „öffentlichen“ Entsorgungswirtschaft und der betrieblichen Abfallentsorgung. In der **Tabelle 14** werden die Deponien nach Deponiearten sowie dem Anschnitt des Grundwasserspiegels und in der **Tabelle 15** nach ihrem Restvolumen und der Art der Abdichtung gegen das Grundwasser dargestellt. Die **Tabelle 16** gibt Auskunft über die Kapazität (Nennleistung) und Anzahl thermischer Behandlungsanlagen. In der **Tabelle 17** werden die thermischen Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen ausgewiesen.

Die Daten in den **Tabellen 21 und 22** werden durch Auswertung der Begleitscheine aus dem Überwachungssystem für den Transport von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen erhoben. Dabei kann es z.B. durch unterschiedliche Endtermine in der Erfassung bei den Umweltverwaltungen der Länder, zu Abweichungen zwischen den Daten für die Erzeugung und für die Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen kommen. Uneinheitliche Definitionen und Vorgehensweisen beim Umgang mit den Datenbanken führen außerdem dazu, dass die Daten der Bundesländer nur eingeschränkt vergleichbar sind. Die ins Ausland exportierten überwachungsbedürftigen Abfälle sowie die entsprechenden nach Deutschland importierten Mengen sind in den oben genannten Tabellen nicht enthalten. Diese Mengen werden nach dem Baseler Übereinkommen überwacht und für Deutschland vom Umweltbundesamt statistisch ausgewertet. In dieser Veröffentlichung sind sie in der **Tabelle 23** dargestellt.

In den **Tabellen 24.1 bis 24.3** werden Angaben zu stationären, mobilen und semimobilen Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch dargestellt.

- Dazu zählen Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz der oben genannten Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In der **Tabelle 24.4** wird die Aufbereitung von Ausbauasphalt durch Betreiber von Asphaltmischanlagen dargestellt.

Ergebnisse der zweijährlichen Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei öffentlichen Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen werden in der **Tabelle 25** veröffentlicht.

Nicht Gegenstand der Erhebung sind:

- die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneuerte) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „Massenausgleich vor Ort“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 KrW-/AbfG);
- der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe);
- Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).

Die Erhebungen über die Verwertung bestimmter Abfälle werden nur zweijährlich durchgeführt. Zur Abrundung des Gesamtbildes der Abfallentsorgung werden deshalb die Ergebnisse des Berichtsjahres 1999 dargestellt.

In der Erhebung über die Aufarbeitung und Verwertung von Altölen werden die Unternehmen und Betriebe befragt, die Altölraffinerien betreiben. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind in den **Tabellen 26.1 und 26.2** dieses Ergebnisberichtes dargestellt.

In den **Tabellen 27.2 bis 27.5** werden Informationen über Art, Menge und Herkunft der aufgearbeiteten Kunststoffe präsentiert. Die Erhebung wird bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Altkunststoffen durchgeführt.

Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind:

- die Sortierung von Altkunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung;
- die werkstoffliche Verwertung von Altkunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung;
- die energetische Verwertung von Altkunststoffen (Verbrennung);
- Runderneuerung von Altreifen.

Die Daten in den **Tabellen 28.1 und 28.2** über den Bezug und Verbrauch von Altpapier und die Herkunft des bezogenen Altpapiers werden bei Betrieben des Papiergewerbes erhoben; die Daten in den **Tabellen 29.1 und 29.2** über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie bei den Betrieben der Glasindustrie. Nicht einbezogen sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt für die Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 30**), und Verkaufs-, Um- und Transportverpackungen, die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt werden (**Tabelle 31**), erhoben. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten. Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen ist nur der Anteil enthalten, der auf Verpackungen entfällt, graphische Papiere sind nicht einbezogen. Für die Tabellen über die Einsammlung bestimmter Wertstoffe (**Tabelle 27.1, 28.3 und 29.3**) wurden die bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Leichtstofffraktionen (z.B. aus dem gelben Sack) nach den Anteilen der Wertstoffe in den Sortieranlagen aufgeteilt und mit dargestellt.

4 Begriffsdefinitionen

Abbruchholz

Unbehandeltes oder behandeltes Holz aus dem Neubau oder von Bauten, vornehmlich aus Wänden und/oder Dachkonstruktion, Dachstühlen, aber auch Türen und Fenster etc.

Abfallverbrennungsanlage

Siehe Thermische Behandlung.

Aufarbeitung

Herstellung von verwertbaren und verkaufsfähigen Zwischen- und Fertigprodukten aus Abfällen.

Aufarbeitungsarten: z.B. Zerkleinerung, Waschen und Trocknen oder Agglomeration und Regranulation.

Aufarbeitung von Altöl

im Sinne des § 1 der AltöIV, wie sie für das Jahr 2000 gültig war, ist jedes Verfahren, das darauf abzielt, aus Altölen Grundöle, Fluxöle, verfahrensbedingte Koppelprodukte oder zur Weiterverarbeitung vorgesehene Produkte nach Abtrennung oder chemischer Umwandlung der Schadstoffe, der Oxidationsprodukte und der Zusätze herzustellen. Das bloße Trocknen und Destillieren von Altöl zur Herstellung von Schweröl ist keine Aufarbeitung.

Aufbereitungs- und Waschberge

sind Nebengesteine, die bei der Kohलगewinnung anfallen und in der Aufbereitung (Wäsche) von der Kohle getrennt werden. **Flotationsabgänge** sind Waschberge mit einer Körnung von weniger als 0,5 mm.

Bauschutt

Mineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Zum Bauschutt gehören Beton, Ziegel, Kalksandsteine, Mörtel, Leichtbaustoffe, Fliesen etc.

Baustellenabfälle

Nichtmineralische Stoffe aus Bautätigkeiten, auch mit geringfügigen Fremdanteilen. Baustellenabfälle sind Mischabfälle, bestehend aus Metallen, Holz, Farben, Lacken, Emballagen, Klebstoffen, Isoliermaterial etc.

Begleitscheine

Der Nachweis über die durchgeführte Entsorgung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen wird mit Hilfe der Begleitscheine unter Verwendung von gesetzlich festgelegten Formblättern geführt. Die Ausfertigungen 2 und 3 werden den für die Überwachung zuständigen Behörden, in der Regel den Umweltämtern der Kreisverwaltung, vorgelegt und können statistisch ausgewertet werden.

Behandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden.

Bergbaufremde Abfälle

Unter bergbaufremden Abfällen sind bewegliche Sachen zu verstehen, deren sich der Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Es handelt sich in der Regel um mineralische Abfälle. Hierunter fallen nicht die Stoffe, die unmittelbar und üblicherweise nur beim Aufsuchen, Gewinnen, Aufbereiten und Weiterverarbeiten von Bodenschätzen anfallen (Abraum).

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle

Die Festlegung, ob ein Abfall besonders überwachungsbedürftig ist, wird in der Verordnung zur Bestimmung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (BestbÜAbfV) vom 10.09.1996 (BGBl I S. 1366) getroffen.

Biologische Behandlung

Gelenkter Abbau bzw. Umbau von biologisch abbaubaren organischen Abfällen durch aerobe (Verrottung) bzw. anaerobe (Faulung) Verfahren.

Bodenaushub

Nicht kontaminiertes, natürlich gewachsenes oder bereits verwendetes Erd- oder Felsmaterial.

Buntglas

Mischung aus Braun- und Grünglas.

Deponien

sind Beseitigungsanlagen zur Ablagerung von Abfällen oberhalb der Erdoberfläche (oberirdische Deponien) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponien).

- Deponieklasse I

Deponie, in der Abfälle abgelagert werden können, die einen sehr geringen organischen Anteil enthalten und bei denen eine sehr geringe Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch stattfindet.

- Deponieklasse II

Deponie, in der Abfälle abgelagert werden können, die einen höheren organischen Anteil enthalten als die, die auf Deponien der Klasse I abgelagert werden dürfen, und bei denen auch die Schadstofffreisetzung im Auslaugungsversuch größer ist als bei der Deponieklasse I; zum Ausgleich sind die Anforderungen an den Deponiestandort und an die Deponieabdichtung höher.

- Monodeponie

Deponie oder Deponiebereich für die zeitlich unbegrenzte Ablagerungen von Abfällen, die nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten ähnlich und untereinander verträglich sind.

- Altdeponie

Deponie, deren Betrieb bei Inkrafttreten der TA Siedlungsabfall am 1. Juni 1993 noch nicht abgeschlossen war, deren Errichtung und Betrieb zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der TA Siedlungsabfall zugelassen oder deren Vorhaben im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens öffentlich bekannt gemacht war.

In der Praxis werden überwiegend Altdeponien für Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Hausmülldeponien) und Altdeponien für Bauschutt und Bodenaushub (Bauschuttdeponien) betrieben.

Deponieabdichtung

Die Oberflächen-, Seiten- und Basisabdichtungen der Deponie bestehen aus einzelnen Schichten von abgedichteten Boden, Lehm, Zusätzen und Kunststofffolien. Dieses System wird auch als Kombinations-(ab)dichtung bezeichnet. Wird nur abgedichteter Boden und Gestein zur Absicherung eingesetzt, handelt es sich um eine mineralische Abdichtung.

Deponiesickerwasser

Jede Deponie/Ablagerung im Freien wird von Niederschlagswasser durchflossen, das die im Abfall enthaltenen löslichen Stoffe aufnimmt und als verschmutztes Sickerwasser wieder austritt.

Duroplaste

Nicht aufschmelzbare und in Lösungsmitteln unlösliche Kunststoffe, deren mechanischen Eigenschaften bis zur Zersetzungstemperatur nahezu konstant bleiben.

Elastomere

Nicht aufschmelzbare und nicht lösliche Polymere mit hoher Elastizität in einem breiten Temperaturbereich.

Endverbraucher

ist derjenige, der die Waren in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiter veräußert.

Energetische Verwertung

beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff. Die energetische Verwertung ist nur unter bestimmten Bedingungen zulässig, so muss in der Regel der Heizwert des einzelnen Abfalls, ohne Vermischung mit anderen Stoffen, mindestens 11.000 Kilojoule pro Kilogramm betragen.

Feuerungsanlagen

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Hauptzweck der Feuerungsanlage ist die Verwertung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Grubenberge

sind im untertägigen Bergbau beim Abteufen von Schächten und Auffahren von Strecken anfallendes meist großstückiges Nebengestein.

Kompostierung

Biologischer Abbau bzw. Umbau biologisch abbaubarer organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen. Zu den Kompostierungsanlagen zählen auch Vergärungs- und Biogasanlagen.

Leichtstoff-Fraktionen (z. B. „Gelbes System“)

sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

Mischglas

Mischung aus allen Glassorten.

Mobile Anlagen

Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

Rekultivierung

Unter Rekultivierung versteht man die Wiederherstellung bzw. Wiedernutzbarmachung eines durch menschliche Eingriffe gestörten Gebietes.

Rohstoffliche Verwertung

Abbau der makromolekularen Struktur zu niedermolekularen Produkten, die in Raffinerien, Chemieanlagen oder im Hochofenverfahren dem Stoffkreislauf zugeführt werden. Zu den rohstofflichen Recyclingverfahren zählen z.B. Pyrolyse, Hydrolyse, Vergasung und Solvolyse.

Schadstoffhaltige Füllgüter sind

1. Stoffe und Zubereitungen, die bei einem Vertrieb im Einzelhandel dem Selbstbedienungsverbot nach § 4 der Chemikalienverbotsverordnung unterliegen würden;
2. Pflanzenschutzmittel im Sinne des § 2 Nr. 9 des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen
 - a) als sehr giftig, giftig, ätzend, brandfördernd, hochentzündlich nach Anhang I Nr. 2 der Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) oder
 - b) als gesundheitsschädlich nach Anhang I Nr. 2 und mit dem R-Satz R 40, R 62 oder R 63 nach Anhang I Nr. 3 der GefStoffV gekennzeichnet sind,
3. Zubereitungen von Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat (MDI), soweit diese als gesundheitsschädlich (Xn) nach Anhang I Nr. 2 und mit dem R-Satz R 42 nach Anhang I Nr. 3 der GefStoffV zu kennzeichnen sind und in Druckgaspackungen in Verkehr gebracht werden.

Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

Sickerwasseraustrag

Entwässerungssystem einer Deponie.

Sortieranlage

Abfallentsorgungsanlage, in der gemischt erfasste Abfälle und Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

Stationäre Anlagen

Anlagen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

Straßenaufbruch

Mineralische Stoffe, die hydraulisch, mit Bitumen (oder Teer) gebunden oder ungebunden im Straßenbau verwendet werden, z.B. Asphalt, Beton, Sand, Kies, Schotter, Pflaster- und Randsteine etc.

Thermische Behandlung

Verfahren zur thermischen Trocknung, Verbrennung, Pyrolyse oder Vergasung von Abfällen sowie Kombinationen dieser Verfahren. Hauptzweck der thermischen Behandlung ist die Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

Thermoplaste

Kunststoffart, die beim Erwärmen reversibel in einen plastischen Zustand übergeht und ihre Form nach dem Erkalten beibehält.

Transportverpackungen

sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen. Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen um z.B. Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verbunde

sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95% überschreitet.

Vergärung

Anaerobe Behandlung.

Verkaufsverpackungen

sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr und Einwegbestecke. Verkaufsverpackungen verlieren ihre Funktion stets erst beim Endverbraucher. Beispiele für Verkaufsverpackungen sind geschlossene oder offene Behälter und Umhüllungen von Waren wie Becher, Beutel, Blister, Dosen, Eimer, Fässer, Flaschen, Kanister, Kartonagen, Schachteln, Säcke, Schalen, Tragetaschen.

Werkstoffliche Verwertung

Stoffliche Verwertung von Kunststoff-Produkten nach ihrem Gebrauch sowie von Rückständen aus dem Bereich der Kunststoff-Erzeugung, -Verarbeitung und -Anwendung mit dem Ziel, neue Produkte herzustellen. Wichtige Methoden: z.B. Extrusion, Folienblasen, Spritzgießen, Pressverfahren und Intrusion.

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	131	242,4	242,3	0,0	-
	davon					
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	1	.	.	.	.
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	-	-	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	13	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	109	53,5	53,5	-	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	25	185,8	185,8	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	472	1 315,8	1 252,7	41,3	21,8
	davon					
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	317	685,6	663,8	-	21,8
	darunter					
020103	Abfälle aus Pflanzengewebe	86	32,5	32,5	-	-
020106	Tierfäkalien, Urin und Mist	140	594,5	573,3	-	21,2
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	145	335,7	305,9	29,8	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung ...	228	212,9	202,2	10,7	0,0
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	4	0,0	0,0	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	32	12,2	12,2	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	41	39,7	39,7	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	46	29,6	28,9	0,8	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	326	1 245,0	1 167,2	67,1	10,7
	davon					
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	242	335,9	325,2	-	10,7
	darunter					
030102	Sägemehl	76	8,0	8,0	-	-
030103	Späne, Abschnitte, Verschn. v. Holz, Spanplat., Funieren ..	191	135,8	125,1	-	10,7
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	136	909,1	842,0	67,1	-
	darunter					
030307	Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und Pappe	61	401,6	339,7	62,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	192	83,0	81,7	1,3	-
	davon					
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	57	16,3	15,0	1,3	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	175	66,7	66,7	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	35	9,3	8,5	0,8	-
	davon					
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	8	5,2	5,2	-	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	7	0,3	0,3	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	7	1,2	0,5	0,8	-
0505	Abfälle aus der Ölentschwefelung	3	0,2	0,2	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	9	1,9	1,9	0,0	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	12	0,5	0,5	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	124	258,8	257,0	1,8	0,0
	davon					
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	51	87,3	87,2	-	0,0
0604	Metallhaltige Abfälle	46	18,9	18,9	-	-
	darunter					
060401	Metalloxide	43	18,7	18,7	-	-
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	46	45,7	45,5	0,1	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	5	1,2	1,2	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	13	2,7	2,2	0,5	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	4	.	.	.	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	9	95,9	95,9	-	0,0
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	5	0,4	0,4	-	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	31	6,6	5,5	1,1	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	152	100,6	90,4	6,1	4,1
	davon					
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	21	6,4	6,3	0,1	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	97	49,6	41,3	4,2	4,1
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	5	0,2	0,2	-	-
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	4	0,4	0,2	0,2	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	46	14,7	13,5	1,2	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	49	18,6	18,0	0,5	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	17	10,9	10,9	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	237	97,0	96,9	0,1	-
	davon					
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	205	71,9	71,9	0,0	-
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	34	11,8	11,7	0,0	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	46	3,6	3,6	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	88	9,7	9,7	0,1	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	41	4,7	4,4	0,2	-
	davon					
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	41	4,7	4,4	0,2	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	437	6 723,4	6 595,0	79,6	48,9
	davon					
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	247	396,6	353,4	-	43,2
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	127	5 237,1	5 160,5	71,0	5,7
	darunter					
100202	Unverarbeitete Schlacke	32	4 447,2	4 447,1	-	0,1
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	31	15,6	14,6	1,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	10	1,1	1,1	0,0	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	11	0,3	0,3	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	8	0,2	0,2	0,0	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	4	0,4	0,3	0,1	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	39	5,3	5,2	0,1	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	140	903,7	902,2	1,5	-
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	47	30,8	27,7	3,1	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	143	51,3	48,4	2,8	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	76	15,0	14,9	0,0	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	116	66,2	66,2	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	21	9,9	9,9	0,0	-
	davon					
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	8	1,5	1,5	-	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	14	8,4	8,4	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	396	1 851,1	1 737,9	62,3	50,9
	davon					
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	263	1 715,9	1 605,7	59,3	50,9
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	272	135,2	132,2	3,0	0,0

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	367	2 459,8	2 426,7	24,5	8,6
	davon					
1501	Verpackungen	341	2 433,7	2 410,5	14,8	8,5
	davon					
150101	Papier und Pappe	158	53,7	53,4	-	0,2
150102	Kunststoff	180	203,6	194,4	9,2	-
150103	Holz	121	158,6	158,6	-	0,0
150104	Metall	26	13,2	12,3	0,9	0,1
150105	Verbundverpackungen	63	76,3	72,8	3,5	-
150106	Gemischte Materialien	175	1 928,3	1 918,9	1,2	8,1
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	133	26,1	16,2	9,7	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	296	951,9	900,4	47,6	3,9
	davon					
1601	Fahrzeugwracks	190	458,9	442,4	16,5	-
	darunter					
160103	Altreifen	106	198,1	192,4	5,8	-
160104	Aufgegebene Fahrzeuge	70	43,8	43,8	-	-
160105	Schredderrückstände von Fahrzeugen	22	211,9	202,7	9,2	-
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	143	457,7	424,0	29,7	3,9
1603	Fehlchargen	20	26,9	25,9	1,0	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	3	.	.	.	.
1606	Batterien und Akkumulatoren	16	7,6	7,2	0,4	-
	darunter					
160604	Alkalibatterien	13	7,3	7,0	0,4	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	4	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	2 203	30 945,3	30 695,9	25,9	223,5
	davon					
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	565	3 126,0	3 043,6	6,9	75,4
	davon					
170101	Beton	315	1 573,3	1 562,6	-	10,7
170102	Ziegel	284	1 146,8	1 085,5	-	61,3
170103	Fliesen und Keramik	182	40,4	40,4	-	0,0
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	203	104,9	99,3	2,7	3,0
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	305	260,5	255,8	4,3	0,5
1702	Holz, Glas und Kunststoff	373	935,3	898,9	0,6	35,9
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	349	541,4	541,4	0,0	-
	darunter					
170301	Asphalt, teerhaltig	128	238,7	238,7	-	-
170302	Asphalt, teerfrei	152	183,1	183,1	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	123	1 053,6	1 035,1	18,2	0,3
1705	Erde und Hafenaushub	1 574	20 081,3	20 001,2	0,1	80,0
170501	darunter Erde und Steine	1 564	19 840,5	19 760,4	0,1	80,0
1706	Isoliermaterial	227	49,9	49,9	-	0,0
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	889	5 157,8	5 125,9	-	31,9
(17015001)	darunter Bauschutt gemischt (ohne schädli. Verunreinigungen)	611	2 569,4	2 565,2	-	4,2
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	139	538,6	512,3	-	26,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	197	117,5	117,1	0,2	0,2
	davon					
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	193	114,6	114,2	0,2	0,2
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	21	2,9	2,9	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	802	6 591,5	6 424,1	7,8	159,6
	davon					
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	92	2 914,9	2 868,7	-	46,2
	darunter					
190101	Rost- und Kesselaschen und Schlacken	86	2 906,1	2 859,9	-	46,2
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	5	6,2	6,2	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	25	250,6	250,6	-	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen ..	155	195,6	140,3	-	55,2
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	6	5,7	1,0	-	4,6
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	699	3 061,0	3 000,7	7,8	52,5
	darunter					
190805	Schlämme a.d. Behandlung v. kommunalen Abwasser	350	2 357,5	2 301,2	7,8	48,6
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	221	157,5	156,5	0,0	1,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbj. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 814	39 774,2	38 509,3	237,9	1 027,0
	davon					
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	553	8 150,3	7 946,0	123,8	80,5
	darunter					
200101 (30010705)	Papier und Pappe, Altakten	117	149,6	148,9	0,1	0,6
200102	Glas	45	9,7	9,7	-	-
200103	Kunststoffkleinteile	78	42,2	42,1	-	0,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
200104 (30010703)	Andere Metalle, Schrott	104	3 199,7	3 078,9	103,6	17,3
200105	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)	10	45,8	45,8	-	-
200106	Andere Kunststoffe	45	25,9	25,9	0,0	-
200107 (30010704)	Holz (incl. Holz, Rinden, Industrieholz)	182	1 061,0	989,2	11,7	60,1
200108 (30010601)	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getrennt ein- gesammelte Fraktionen (einschließlich Frittieröl und Küchenabfälle aus Kantinen), kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	443	3 571,3	3 566,7	2,1	2,4
200110	Bekleidung	24	1,4	1,4	-	-
200111	Textilien	50	36,4	32,5	3,9	-
200118	Medikamente	61	3,2	3,2	-	-
200120	Batterien	11	1,8	0,2	1,6	-
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	4	0,0	0,0	0,0	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 390	4 428,3	4 356,7	1,6	69,9
200201	davon Kompostierbare Abfälle	1 214	4 155,0	4 093,3	1,6	60,1
200202	Erde und Steine	81	204,1	195,8	-	8,3
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	162	69,2	67,7	-	1,5
2003	Andere Siedlungsabfälle	686	27 195,6	26 206,6	112,5	876,6
	davon					
200301 (20030101)	Gemischte Siedlungsabfälle	108	4 113,6	4 056,4	-	57,1
	Hausmüll, hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	333	14 519,8	14 389,4	97,8	32,5
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die öffent- liche Müllabfuhr eingesammelt (o. Hausmüll u. Sperrmüll) ...	298	3 398,0	3 319,6	8,1	70,2
(20030103) (30010702)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	307	1 891,5	1 888,6	-	2,9
200302	Marktabfälle	184	68,4	68,4	-	-
200303	Straßenreinigungsabfälle	364	560,3	558,2	1,6	0,5
200304	Versitzgrubenschlamm	9	22,3	22,3	-	-
200305 (30010701)	Fahrzeugwracks	55	566,8	561,0	5,0	0,8
(20035001)	Sortierreste aus Abfallbehandlung	130	1 341,6	1 225,4	-	116,2
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbereitungsanlage ..	13	713,5	117,2	-	596,3
Nachrichtlich						
	Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001)		26 496,2	26 303,2	7,1	185,9

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
	Insgesamt davon	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	131	242,4	242,3	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	472	1 315,8	1 252,7	41,3	21,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	326	1 245,0	1 167,2	67,1	10,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	192	83,0	81,7	1,3	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	35	9,3	8,5	0,8	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	124	258,8	257,0	1,8	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	152	100,6	90,4	6,1	4,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	237	97,0	96,9	0,1	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	41	4,7	4,4	0,2	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	437	6 723,4	6 595,0	79,6	48,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	21	9,9	9,9	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	396	1 851,1	1 737,9	62,3	50,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	367	2 459,8	2 426,7	24,5	8,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	296	951,9	900,4	47,6	3,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	2 203	30 945,3	30 695,9	25,9	223,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	197	117,5	117,1	0,2	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	802	6 591,5	6 424,1	7,8	159,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 814	39 774,2	38 509,3	237,9	1 027,0
	Abfallbeseitigung zusammen	2 084	62 103,6	60 712,1	189,4	1 202,1
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	99	197,4	197,4	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	164	80,7	53,2	27,5	-

¹⁾ Ohne besonders Überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	149	580,0	571,2	-	8,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	143	42,1	42,1	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	24	3,7	3,4	0,3	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	76	149,8	149,7	-	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	101	40,6	38,5	2,0	0,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	175	49,5	49,4	0,1	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	32	1,7	1,7	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	353	1 125,0	1 123,3	0,8	0,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	11	4,7	4,7	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	286	197,6	197,1	0,5	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	251	2 093,1	2 071,4	13,5	8,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	175	685,5	653,3	32,2	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 929	28 350,9	28 177,1	5,0	168,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	183	116,3	116,1	0,0	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	459	2 765,8	2 627,8	0,0	138,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	492	25 619,2	24 634,6	107,5	877,1
	Deponien	1 970	48 183,4	47 045,2	22,6	1 115,6
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	97	197,3	197,3	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	118	26,6	26,6	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	112	304,2	304,2	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	110	30,8	30,8	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	16	1,2	1,1	0,0	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	64	148,4	148,4	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	68	17,4	17,3	-	0,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	133	22,3	22,3	0,0	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	1,1	1,1	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	336	1 109,8	1 109,4	0,3	0,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	8	4,7	4,7	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	242	163,9	163,7	0,3	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	194	947,3	941,9	0,9	4,5
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	140	524,0	508,9	15,1	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 872	27 979,1	27 810,8	4,4	163,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	143	58,2	58,0	-	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	391	2 174,9	2 094,9	0,0	80,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	416	14 472,2	13 603,7	1,6	866,9
	Thermische Behandlungsanlagen	114	13 920,2	13 666,9	166,8	86,5
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	2	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	46	54,2	26,7	27,5	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	37	275,8	267,0	-	8,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	33	11,3	11,3	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	8	2,5	2,3	0,2	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	12	1,3	1,3	-	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	33	23,3	21,2	2,0	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	42	27,2	27,1	0,1	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	20	0,5	0,5	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	17	15,2	14,0	0,5	0,8
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	3	.	.	.	.
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	44	33,6	33,5	0,2	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	57	1 145,8	1 129,5	12,6	3,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	35	161,6	144,4	17,1	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	57	371,8	366,3	0,6	5,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	40	58,1	58,1	0,0	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	68	590,9	532,9	-	58,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	76	11 147,0	11 030,9	105,9	10,2
	Abfallbehandlungsanlagen zusammen	2 318	30 677,5	29 905,3	415,1	357,1
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	32	44,9	44,9	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	308	1 235,1	1 199,5	13,8	21,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	177	665,0	596,0	67,1	1,9
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	49	40,8	39,6	1,3	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	11	5,6	5,1	0,6	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	48	109,0	107,2	1,8	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	51	60,0	51,9	4,1	4,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	62	47,5	47,5	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	9	3,0	2,8	0,2	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	84	5 598,4	5 471,6	78,8	48,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	10	5,2	5,2	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	110	1 653,5	1 540,8	61,8	50,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	116	366,7	355,3	11,0	0,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	121	266,4	247,1	15,3	3,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	274	2 594,4	2 518,8	20,9	54,7
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	14	1,2	1,0	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	343	3 825,7	3 796,3	7,8	21,6

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 322	14 155,0	13 874,8	130,4	149,9
	Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	259	337,0	333,3	3,6	0,1
	davon					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	20	34,8	34,8	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	28	36,8	36,8	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	4	0,1	0,1	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	14	2,7	2,0	0,7	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	8	5,1	4,9	0,2	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	37	12,9	12,7	0,1	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	21	16,5	16,5	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	48	39,1	39,1	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	7	2,6	2,4	0,2	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	26	13,2	13,1	0,1	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	5	1,4	1,4	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	43	34,3	34,0	0,4	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	4	0,1	0,1	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	7	2,0	1,1	1,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	11	1,2	1,2	0,0	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	3	0,5	0,3	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	59	108,9	108,9	-	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	51	24,7	24,0	0,7	-
	Schredderanlagen	324	5 957,7	5 637,5	177,2	143,0
	darunter					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	10	63,4	40,0	23,4	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	4	21,7	13,6	4,1	4,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	2	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	.	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	15	122,1	67,4	3,8	50,9
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	27	80,7	79,0	1,7	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	19	96,3	88,4	7,0	0,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	68	551,9	529,5	13,1	9,2
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	5	4,5	4,5	-	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	221	5 016,4	4 814,6	124,0	77,8
	Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen darunter	27	1 245,9	1 245,4	-	0,5
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	9,3	9,3	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	7	7,3	7,3	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	5	0,9	0,9	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				angeliefert aus dem		
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	1	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	7	3,8	3,8	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	8	97,3	97,3	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	2	.	.	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	11	81,0	81,0	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	5	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	9	12,7	12,2	-	0,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	25	1 031,0	1 031,0	-	-
	Bodenbehandlungsanlagen	128	702,3	674,0	3,0	25,3
	darunter					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	3	2,9	2,9	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	2	.	.	.	.
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	1	.	.	.	.
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	-	-	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	6	10,6	10,6	-	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK-Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	6	1,4	1,4	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	5	3,9	3,9	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	-	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	43	386,6	366,5	-	20,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	29	140,0	135,5	1,4	3,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	26	141,8	138,0	1,6	2,2
	Sonstige Behandlungsanlagen	312	12 150,5	11 867,5	210,0	73,0
	darunter					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	6	7,0	7,0	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	21	252,8	250,7	2,2	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	17	146,4	106,7	39,7	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	7	26,1	25,5	0,6	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	3	0,6	0,2	0,3	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	10	96,1	94,4	1,6	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	10	5,1	5,0	0,0	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	10	8,1	8,1	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	46	5 572,0	5 445,4	78,7	48,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	5	3,8	3,8	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	39	1 491,8	1 434,2	57,6	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	28	156,0	146,7	9,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	93	166,2	155,9	7,4	3,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	89	1 513,1	1 485,5	7,8	19,9

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.2 Nach Anlagearten und Abfallkapiteln

EAK- Schl.	Art der Anlage Abfallkapitel (EAK-2-Steller)	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
				angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
				Inland	Ausland	
		Anzahl	1000 t			
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	2	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	37	2 461,5	2 455,0	4,5	2,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	48	243,7	243,4	0,3	.
	Kompostierungsanlagen	1 268	10 284,1	10 147,6	21,3	115,2
	darunter					
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	2	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	250	936,2	902,8	11,6	21,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	137	432,8	426,9	4,0	1,9
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	23	11,2	11,2	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	15	16,7	16,7	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	1	.	.	.	.
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	.	.	.
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	-	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	44	28,5	28,3	0,0	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	-	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	52	60,7	55,2	-	5,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	3	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	204	1 098,0	1 080,3	1,9	15,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 130	7 697,3	7 623,7	3,7	69,9

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			angeliefert aus dem		
			Inland	Ausland	
	Anzahl	1000 t			
Deutschland.....	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
			Nach Ländern		
Baden-Württemberg.....	664	12 588,2	12 484,2	12,7	91,2
Bayern.....	1 345	13 011,3	12 928,5	62,7	20,2
Berlin.....	21	645,7	637,6	1,9	6,2
Brandenburg.....	227	4 576,5	4 468,3	0,9	107,3
Bremen.....	16	988,4	975,5	12,2	0,7
Hamburg.....	21	1 021,2	997,5	13,5	10,3
Hessen.....	246	3 896,3	3 894,3	0,1	1,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	119	1 692,6	1 642,4	2,8	47,4
Niedersachsen.....	330	8 240,1	7 625,0	97,3	517,7
Nordrhein-Westfalen.....	458	27 648,0	26 770,4	331,4	546,3
Rheinland-Pfalz.....	175	2 781,5	2 668,9	22,8	89,8
Saarland.....	93	1 971,0	1 946,9	16,1	8,0
Sachsen.....	200	3 475,3	3 430,4	9,9	34,9
Sachsen-Anhalt.....	194	4 574,4	4 549,7	4,1	20,6
Schleswig- Holstein.....	114	2 675,9	2 631,0	8,5	36,4
Thüringen.....	179	2 994,7	2 966,9	7,6	20,3
			Nach Anlagearten		
Deponien					
2000.....	1 970	48 183,4	47 045,2	22,6	1 115,6
1999.....	2 001	48 781,9	47 748,7	16,2	1 017,0
1998 ²⁾	2 141	47 219,6	46 537,4	4,0	678,1
1997.....	2 223	49 448,7	48 613,8	2,9	832,0
1996.....	2 412	55 619,4	55 059,7	0,0	559,7
Thermische Behandlungsanlagen					
2000.....	114	13 920,2	13 666,9	166,8	86,5
1999.....	110	12 701,0	12 550,8	65,0	85,2
1998 ²⁾	101	10 659,8	10 557,3	18,5	83,9
1997.....	93	9 996,7	9 866,3	7,5	122,9
1996.....	80	8 970,0	8 916,1	0,3	53,6
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen					
2000.....	259	337,0	333,3	3,6	0,1
1999.....	276	326,1	322,0	3,3	0,8
1998 ²⁾	242	380,3	321,0	58,9	0,3
1997.....	220	388,2	387,1	1,1	0,0
1996.....	79	225,7	225,7	-	-
Schredderanlagen					
2000.....	324	5 957,7	5 637,5	177,2	143,0
1999.....	275	5 249,2	4 922,5	106,3	220,3
1998 ²⁾	162	4 350,7	4 012,7	194,9	143,0
1997.....	131	3 894,6	3 746,2	88,8	59,7
1996.....	103	3 147,6	2 911,4	148,9	87,2

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg

Abfallentsorgung 2000

1. Herkunft der Abfälle in Anlagen der Entsorgungswirtschaft 1.3 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon		
			angeliefert aus dem		von eigenen auf dem Gelände befindlichen Anlagen übernommen
			Inland	Ausland	
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen					
2000.....	27	1 245,9	1 245,4	-	0,5
1999.....	22	957,5	955,2	-	2,3
19982).....	18	894,7	893,2	-	1,6
1997.....	14	334,3	334,0	-	0,2
1996.....	13	551,9	551,8	-	0,0
Bodenbehandlungsanlagen					
2000.....	128	702,3	674,0	3,0	25,3
1999.....	129	873,5	863,6	1,4	8,5
19982).....	113	273,7	271,6	-	2,1
1997.....	114	276,3	276,3	-	-
1996.....	40	277,1	277,1	-	-
Sonstige Behandlungsanlagen					
2000.....	312	12 150,5	11 867,5	210,0	73,0
1999.....	291	11 298,2	11 092,3	104,5	101,4
19982).....	335	10 766,8	10 592,8	65,6	108,4
1997.....	314	9 188,7	8 956,1	74,3	158,4
1996.....	170	4 916,4	4 848,5	46,1	21,7
Kompostierungsanlagen					
2000.....	1 268	10 284,1	10 147,6	21,3	115,2
1999.....	1 213	8 785,2	8 697,6	1,2	86,4
19982).....	1 167	7 730,5	7 655,3	16,0	59,2
1997.....	1 079	7 214,5	7 129,6	2,6	82,3
1996.....	1 002	6 554,1	6 488,3	3,0	62,8
Nachrichtlich Deutschland					
2000.....	4 402	92 781,1	90 617,4	604,5	1 559,2
1999.....	4 317	88 972,5	87 152,9	297,9	1 521,8
19982).....	4 279	82 276,0	80 841,3	358,1	1 076,6
1997.....	4 188	80 742,1	79 309,4	177,1	1 255,5
1996.....	3 899	80 262,1	79 278,7	198,3	785,1

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle ^{a)} 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
	Insgesamt	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	6	135,6	-	135,6	0,1	135,5
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	-	-	-	-	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	-	-	-	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	2	.	.	.	.	.
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	4	60,0	-	60,0	0,1	59,9
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	1	.	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	31	82,9	-	82,9	2,4	80,5
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	2	.	.	.	.	.
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs ...	27	49,8	-	49,8	1,2	48,6
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung .	7	.	.	.	.	.
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	-	-	-	-	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	-	-	-	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	-	-	-	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	-	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	14	89,3	2,3	87,0	7,0	80,0
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	10	13,5	2,3	11,2	-	11,2
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	5	75,8	0,0	75,8	7,0	68,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	5	13,0	-	13,0	2,2	10,9
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	2	.	.	.	.	.
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	3	.	.	.	.	.
05	Abfälle der Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	-	-	-	-	-	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	-	-	-	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	-	-	-	-	-	-
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	-	-	-	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	-	-	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	25	19,5	2,1	17,4	2,3	15,1
	davon						
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	19	14,3	-	14,3	1,4	12,9
0604	Metallhaltige Abfälle	2	.	.	.	.	.
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	4	3,4	2,0	1,4	0,9	0,5

Fußnote am Ende der Tabelle!
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle *) 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	-	-	-	-	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	-	-	-	-	-	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	-	-	-	-	-	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	-	-	-	-	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	1	-	-	-	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	1	-	-	-	-	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	19	70,3	0,1	70,2	0,8	69,4
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	2	-	-	-	-	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	12	8,5	0,1	8,4	0,3	8,1
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	-	-	-	-	-	-
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	-	-	-	-	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	1	-	-	-	-	-
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	6	-	-	-	-	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	2	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	24	9,9	-	9,9	3,3	6,6
	davon						
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	18	8,2	-	8,2	2,4	5,8
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	-	-	-	-	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	5	0,7	-	0,7	0,6	0,1
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	8	1,0	-	1,0	0,3	0,8
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	4	0,2	-	0,2	-	0,2
	davon						
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	4	0,2	-	0,2	-	0,2
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	52	2 162,3	75,7	2 086,5	155,1	1 931,4
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungsanlagen (außer 19)	27	133,9	0,1	133,8	22,1	111,7
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	17	1 989,9	75,6	1 914,3	132,8	1 781,5
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	6	4,5	-	4,5	-	4,5
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	1	-	-	-	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	-	-	-	-	-	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	-	-	-	-	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	-	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	1	-	-	-	-	-
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	7	28,3	-	28,3	-	28,3

Fußnote am Ende der Tabelle!
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle *) 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	4	4,7	-	4,7	-	4,7
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	2	-	-	-	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	-	-	-	-	-	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	3	0,6	-	0,6	0,2	0,4
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	2	-	-	-	-	-
davon							
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	2	-	-	-	-	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	60	968,9	4,0	964,9	10,8	954,1
davon							
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	50	961,2	4,0	957,2	8,9	948,3
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	15	7,7	-	7,7	1,9	5,8
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	80	137,5	0,2	137,2	40,0	97,2
davon							
1501	Verpackungen	78	135,6	0,2	135,4	40,0	95,4
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	4	1,9	-	1,9	0,0	1,8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	195	894,6	33,6	861,0	343,0	518,0
davon							
1601	Fahrzeugwracks	120	182,9	0,4	182,6	31,5	151,1
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	85	710,6	33,2	677,4	311,1	366,2
1603	Fehlchargen	-	-	-	-	-	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	-	-	-	-	-	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	55	1,1	-	1,1	0,4	0,7
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	-	-	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	414	4 613,6	298,5	4 315,1	215,8	4 099,3
davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis ...	90	346,6	14,4	332,2	6,0	326,2
davon							
170101	Beton	74	173,7	14,2	159,5	1,7	157,9
170102	Ziegel	30	96,5	0,2	96,3	2,5	93,9
170103	Fliesen und Keramik	4	0,3	-	0,3	0,0	0,3
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	8	15,4	-	15,4	0,4	15,0
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	6	60,7	-	60,7	1,5	59,2
1702	Holz, Glas und Kunststoff	113	488,4	6,9	481,5	0,5	481,1
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	20	48,9	-	48,9	3,6	45,3
darunter							
170301	Asphalt, teerhaltig	8	7,8	-	7,8	0,3	7,5
170302	Asphalt, teerfrei	10	29,8	-	29,8	0,2	29,7
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	217	1 198,8	15,6	1 183,2	0,2	1 183,0

Fußnote am Ende der Tabelle!
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle *) 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
1705	Erde und Hafenaushub	130	2 429,9	209,8	2 220,0	194,3	2 025,7
	darunter						
170501	Erde und Steine	129	2 411,0	209,2	2 201,8	186,5	2 015,3
1706	Isoliermaterial	4	0,1	-	0,1	0,1	
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	64	100,9	51,8	49,2	11,2	38,0
	darunter						
(17015001)	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	16	66,1	51,4	14,7	5,4	9,3
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	24	11,6	-	11,6	3,8	7,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	1,0	-	1,0	1,0	0,0
	davon						
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	9	1,0	-	1,0	1,0	0,0
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	1 384	11 238,0	441,4	10 796,5	887,4	9 909,2
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	95	4 572,1	287,7	4 284,4	540,2	3 744,2
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	1	-	-	-	-	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	20	328,4	28,2	300,3	101,3	199,0
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	1	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen darunter	1 214	5 683,0	106,9	5 576,1	199,1	5 377,0
19050801	Kompost (spezifikationsgerecht)	1 080	4 407,3	20,8	4 386,5	7,8	4 378,7
19050807	andere nicht kompostierbare Stoffe (einschl. Siebreste)	582	356,0	51,3	304,7	166,2	138,5
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	3	14,1	-	14,1	-	14,1
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g	57	391,0	13,7	377,3	42,5	334,8
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	9	60,2	4,6	55,6	4,3	51,3
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	520	5 308,0	694,4	4 613,6	308,7	4 304,9
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	370	4 243,2	60,5	4 182,7	44,4	4 138,3
	darunter						
200101 (31010708)	Papier und Pappe	65	94,2	1,4	92,8	0,0	92,8
200102	Glas	15	1,3	-	1,3	0,2	1,1
200103	Kunststoffkleinteile	15	1,7	-	1,7	0,0	1,6
200104 (31010701, 31010702)	Andere Metalle, Schrott	259	3 136,5	43,2	3 093,3	30,1	3 063,2
200105	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)	21	39,3	-	39,3	0,0	39,3
200106 (31010703)	Andere Kunststoffe	49	52,3	9,3	43,0	9,0	34,0
200107 (31010706, 31010707)	Holz	121	860,4	3,5	856,9	4,6	852,3

Fußnote am Ende der Tabelle!
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle *) 2.1 Nach Abfallgruppen

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
			insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
		Anzahl	1000 t				
200108	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getr. einge- sammelte Fraktionen (einschließl. Frittieröl und Küchen- abfälle aus Kantinen)	18	49,7	3,0	46,7	0,0	46,7
200110	Bekleidung	2	.	.	.	.	.
200111	Textilien	12	4,3	.	4,3	0,2	4,1
200118	Medikamente	1	.	.	.	.	.
200120	Batterien	5	.	.	.	.	.
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	22	1,1	0,0	1,1	.	1,1
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	56	76,5	14,4	62,1	13,9	48,2
	davon						
200201	Kompostierbare Abfälle	40	54,3	14,0	40,3	0,4	40,0
200202	Erde und Steine	9	15,6	0,4	15,2	10,7	4,5
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	14	6,6	.	6,6	2,8	3,8
2003	Andere Siedlungsabfälle	136	988,2	619,5	368,8	250,4	118,3
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	37	88,5	1,1	87,4	46,6	40,8
(20030101)	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	14	25,3	15,5	9,8	0,0	9,8
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentl. Müllabfuhr einges. (o. Hausmüll u. Sperrmüll)	54	22,6	1,5	21,1	19,1	2,1
(20030103)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	9	55,4	2,7	52,7	40,9	11,8
200303	Straßenreinigungsabfälle	8	9,6	.	9,6	1,5	8,1
200304	Versitzgrubenschlamm	1	.	.	.	.	.
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbe- reitungsanlage	15	783,1	598,6	184,5	142,3	42,1
	Nachrichtlich						
	Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) .....	.	2 872,9	275,0	2 597,9	202,3	2 395,6

*) Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle,
die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl	1000 t				
Deutschland.....	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
			Nach Ländern			
Baden-Württemberg.....	183	1 778,5	23,3	1 755,2	59,4	1 695,8
Bayern.....	530	3 001,8	44,3	2 957,6	232,5	2 725,1
Berlin.....	19	468,5	-	468,5	134,8	333,8
Brandenburg.....	138	1 219,4	189,5	1 029,9	100,4	929,5
Bremen.....	14	424,8	-	424,8	34,0	390,8
Hamburg.....	18	412,1	0,1	411,9	23,3	388,7
Hessen.....	120	1 059,9	8,3	1 051,6	40,4	1 011,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	101	683,9	10,8	673,1	28,0	645,1
Niedersachsen.....	242	3 687,7	505,6	3 182,1	221,7	2 960,4
Nordrhein-Westfalen.....	283	6 621,1	528,2	6 092,8	649,8	5 443,1
Rheinland-Pfalz.....	106	939,6	50,9	888,7	55,3	833,4
Saarland.....	80	655,8	18,5	637,3	200,3	437,0
Sachsen.....	156	1 513,8	26,1	1 487,7	66,3	1 421,4
Sachsen-Anhalt.....	134	1 117,0	19,3	1 097,6	45,0	1 052,6
Schleswig- Holstein.....	71	654,7	106,8	548,0	30,7	517,3
Thüringen.....	136	1 506,0	20,7	1 485,3	58,2	1 427,1
			Nach Anlagearten			
Deponien						
2000.....	151	580,5	137,0	443,5	40,9	402,6
1999.....	155	696,6	67,7	629,0	20,8	608,2
1998.....	175	561,3	51,2	510,1	87,4	422,7
1997.....	188	874,4	204,9	669,5	53,2	616,3
1996.....	201	900,4	160,3	740,1	75,7	664,4
Thermische Behandlungsanlagen						
2000.....	100	3 598,6	233,5	3 365,2	441,5	2 923,7
1999.....	84	2 995,9	158,4	2 837,5	145,5	2 692,0
1998.....	78	2 627,6	146,0	2 481,6	111,0	2 370,6
1997.....	74	2 806,0	92,6	2 713,4	393,6	2 319,8
1996.....	80	2 566,7	91,2	2 475,5	299,6	2 175,9
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen						
2000.....	170	501,3	12,3	489,0	54,9	434,1
1999.....	183	250,7	5,2	245,6	55,7	189,9
1998.....	146	152,8	0,9	151,8	15,5	136,3
1997.....	122	104,4	1,3	103,2	18,7	84,4
1996.....	62	125,5	-	125,5	13,4	112,0
Schredderanlagen						
2000.....	309	5 683,1	188,4	5 494,6	417,6	5 077,1
1999.....	264	4 735,7	149,4	4 586,3	314,5	4 271,8
1998.....	146	3 410,4	100,1	3 310,4	89,4	3 221,0
1997.....	116	2 811,3	60,3	2 751,1	47,0	2 704,1
1996.....	103	2 539,2	33,8	2 505,4	108,7	2 396,7
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen						
2000.....	25	1 055,7	643,3	412,3	275,0	137,3
1999.....	20	712,6	470,8	241,7	155,1	86,6
1998.....	17	771,8	440,0	331,8	248,7	83,2
1997.....	12	244,7	149,8	94,9	56,9	38,0
1996.....	13	484,5	364,2	120,3	71,0	49,3

Abfallentsorgung 2000

2. Verbleib der in Anlagen der Entsorgungswirtschaft behandelten Abfälle*) 2.2 Nach Ländern, Anlagearten und Jahren

Land Art der Anlage Jahr	Entsorgungs- anlagen insgesamt	Abgegebene Abfallmenge				
		insgesamt ¹⁾	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
				zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl	1000 t				
Bodenbehandlungsanlagen						
2000.....	99	2 201,5	161,4	2 040,1	92,0	1 948,1
1999.....	100	1 729,0	28,4	1 700,6	102,1	1 598,5
1998.....	87	1 220,5	16,8	1 203,7	83,7	1 120,0
1997.....	91	1 125,5	46,7	1 078,9	47,2	1 031,6
1996.....	63	601,0	-	601,0	43,5	557,5
Sonstige Behandlungsanlagen						
2000.....	266	6 405,5	86,5	6 319,0	454,3	5 864,7
1999.....	245	6 092,4	99,4	5 993,0	316,9	5 676,1
1998.....	292	5 625,2	158,6	5 466,7	203,9	5 262,8
1997.....	261	4 612,9	151,4	4 461,5	275,2	4 186,3
1996.....	168	3 164,7	191,5	2 973,2	292,0	2 681,2
Kompostierungsanlagen						
2000).....	1 211	5 718,3	89,8	5 628,5	203,8	5 424,7
1999.....	708	990,9	67,3	923,7	197,4	726,3
1998.....	641	289,8	46,5	243,2	158,1	85,2
1997.....	604	341,1	91,6	249,5	201,6	47,9
1996.....	517	252,6	64,7	187,9	159,8	28,1
Nachrichtlich Deutschland						
2000.....	2 331	25 744,5	1 552,3	24 192,2	1 980,0	22 212,2
1999.....	1 759	18 203,9	1 046,5	17 157,4	1 308,0	15 849,4
1998.....	1 582	14 659,3	960,0	13 699,3	997,6	12 701,7
1997.....	1 468	12 920,4	798,6	12 121,9	1 093,5	11 028,4
1996.....	1 207	10 631,5	904,6	9 726,9	1 061,8	8 665,1

*) Einschließlich der durch Vor- oder Nachbehandlung (z. B. Magnetabscheidung, Winsichtung, manuelle Auslese) separierten Abfälle, die einer gesonderten Entsorgung zugeführt werden, sowie Verbrennungsrückstände. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ Einschließlich erzeugter Kompost

Abfallentsorgung 2000

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.1 Sortieranlagen

EAK-Schl.	Art der Sortieranlage Eingesetzte Abfälle/Fraktionen nach der Sortierung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung				
				Menge insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfall-beseitigung	zur Abfall-verwertung
		Anzahl	1000 t					
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung (Output) insgesamt.....		844	19 252,5	19 273,3	1 026,5	18 246,8	2 452,6	15 794,2
a. Papier-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen)								
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		414	6 137,7	6 225,8	3,4	6 222,4	60,0	6 162,4
davon im Output								
31010201	Untere Sorten (Gruppe I) z.B. Sortierte Sammelware und sortiertes gemischtes Altpapier.....	.	x	4 543,4	0,4	4 543,0	5,0	4 538,0
31010202	Mittlere Sorten (Gruppe II) z.B. Grau- und Mischpappen, bunte Akten.....	.	x	777,9	-	777,9	0,4	777,5
31010203	Bessere Sorten (Gruppe III) z.B. weiße Akten.....	.	x	499,0	2,2	496,8	-	496,8
31010204	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV) z.B. Wellpappe.....	.	x	194,7	-	194,7	-	194,7
31010205	Sondersorten (Gruppe V) z.B. unsortiertes Altpapier.....	.	x	112,3	-	112,3	1,1	111,2
31010206	Sortierreste Papier und Fehlwürfe.....	.	x	98,5	0,8	97,8	53,6	44,2
31010209								
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		244	2 124,0	2 104,4	11,0	2 093,4	394,9	1 698,5
davon im Output								
31010301	Weißblech.....	.	x	342,6	2,2	340,4	0,2	340,1
31010302	NE-Metalle.....	.	x	57,4	-	57,4	0,1	57,3
31010303	Kunststoffe.....	.	x	543,9	3,4	540,4	0,0	540,4
31010304	Pappe/Papier.....	.	x	153,7	0,2	153,5	-	153,5
31010305	Verbunde.....	.	x	182,1	-	182,1	0,1	182,0
31010306	Glas.....	.	x	26,9	-	26,9	5,9	21,0
31010307	Sortierreste und Fehlwürfe.....	.	x	797,9	5,2	792,7	388,6	404,1
31010309								
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung zusammen (Output).....		51	2 200,1	2 196,9	175,3	2 021,6	28,4	1 993,2
davon im Input								
30010401	Weißglas.....	31	885,4	x	x	x	x	x
30010402	Braunglas.....	28	159,4	x	x	x	x	x
30010403	Grünglas.....	29	497,1	x	x	x	x	x
30010404	Mischglas.....	31	658,1	x	x	x	x	x
davon im Output								
31010401	Weißglas.....	.	x	1 012,6	93,4	919,2	0,3	918,9
31010402	Braunglas.....	.	x	222,8	65,2	157,5	-	157,5
31010403	Grünglas.....	.	x	698,7	16,7	682,1	0,3	681,7
31010404	Mischglas.....	.	x	114,8	-	114,8	-	114,8
31010405	Sortierreste und Fehlwürfe.....	.	x	148,0	-	148,0	27,8	120,2

* Hamburg 1999

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.1 Sortieranlagen

EAK-Schl.	Art der Sortieranlage Eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Sortierung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Verbleib der Fractionen nach der Sortierung				
				Menge insgesamt	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfall-beseitigung	zur Abfall-verwertung
		Anzahl	1000 t					
31010409		d. Gemischt erfasste Abfälle						
	Eingesetzte Abfälle (Input) und Fractionen nach der Sortierung zusammen (Output).....	510	8 790,7	8 746,3	836,9	7 909,4	1 969,3	5 940,0
	darunter im Input							
150101	Papier, Pappe, Karton.....	80	313,4	x	x	x	x	x
150104	Metalle, eisenhaltig.....	15	34,2	x	x	x	x	x
150106	Gemischte Materialien.....	60	811,0	x	x	x	x	x
17015001	Bauschutt gemischt (o. schädli. Verunreinigungen).....	123	975,0	x	x	x	x	x
17070101	Baustellenabfälle.....	288	2 681,1	x	x	x	x	x
200301	Gemischte Siedlungsabfälle.....	51	879,0	x	x	x	x	x
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt.....	54	332,9	x	x	x	x	x
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll).....	185	1 271,3	x	x	x	x	x
20030103	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll).....	107	479,6	x	x	x	x	x
30010501	Batterien (unsortiert).....	25	5,8	x	x	x	x	x
	darunter im Output							
150106	Gemischte Materialien.....	.	x	233,4	57,1	176,3	18,8	157,5
31010501	Eisen, Stahl.....	.	x	427,9	0,0	427,9	0,1	427,8
31010502	NE-Metalle.....	.	x	55,8	-	55,8	0,0	55,8
31010503	Kunststoffe.....	.	x	191,2	4,2	187,0	6,6	180,4
31010504	Textilien.....	.	x	20,6	-	20,6	0,2	20,3
31010505	Glas.....	.	x	107,3	-	107,3	0,9	106,4
31010511	Gemische von Verpack. u. graph./sonst. Papieren.....	.	x	707,8	3,5	704,2	16,3	687,9
31010512	Holz.....	.	x	924,6	63,3	861,3	18,7	842,5
31010513	Altreifen.....	.	x	38,7	-	38,7	5,5	33,2
31010514	Verbunde.....	.	x	37,9	-	37,9	0,2	37,7
31010515	Batterien (Haushaltsbatterien).....	.	x	6,2	-	6,2	2,8	3,4
31010516	Erde und Steine.....	.	x	881,5	115,9	765,6	60,3	705,3
31010517	Beton.....	.	x	110,9	40,8	70,1	0,6	69,4
31010518	Ziegel.....	.	x	288,2	104,5	183,7	-	183,7
31010520	Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemische mineral. Stoffe.....	.	x	485,3	19,2	466,0	88,8	377,2
31010521	Asphalt.....	.	x	10,6	-	10,6	-	10,6
31010522	Sortierreste aus Bauschutt.....	.	x	710,7	143,6	567,1	158,8	408,3
31010523	Straßenaufbruch, Bodenaushub.....	.	x	48,7	2,1	46,6	0,0	46,6
31010524	Andere Sortierreste.....	.	x	3 347,0	277,3	3 069,7	1 582,1	1 487,6

* Hamburg 1999

¹⁾ Ohne besonders Überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.2 Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle

EAK-Schl.	Zerlegeeinrichtung Eingesetzte Abfälle/Fractionen nach der Zerlegung	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Menge insgesamt	Verbleib der Fractionen nach der Zerlegung			
					an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
						zusammen	zur Abfall-beseitigung	zur Abfall-verwertung
		Anzahl	1000 t					
		Zerlegeeinrichtung						
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fractionen nach der Zerlegung (Output) zusammen.....		271	400,7	375,6	13,2	362,4	32,9	329,5
darunter im Input								
30010101	Kühlgeräte.....	102	122,4	x	x	x	x	x
30010102	Andere große Haushaltsgesäte.....	177	67,6	x	x	x	x	x
30010103	Kleine Haushaltsgesäte.....	156	80,9	x	x	x	x	x
30010104	Informationstechnologie.....	170	31,6	x	x	x	x	x
30010105	Telekommunikation.....	110	29,6	x	x	x	x	x
30010106	Radio, TV, Elektroakustik.....	175	46,2	x	x	x	x	x
darunter im Output								
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen).....	.	x	13,3	.	13,3	0,1	13,2
31010101	Eisen.....	.	x	170,6	10,3	160,3	2,4	158,0
31010102	NE-Metalle.....	.	x	32,3	0,5	31,9	0,0	31,8
31010103	Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren).....	.	x	33,5	1,2	32,3	1,0	31,3
31010105	Kunststoffe.....	.	x	44,6	0,1	44,5	8,1	36,5
31010109	Demontagereste (z.B. Betongewichte, Steine).....	.	x	56,5	0,4	56,1	20,0	36,1

¹⁾ Hamburg 1999

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

3. Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen in der Entsorgungswirtschaft*)

3.3 Nach Ländern und Jahren

Land / Art der Anlage Jahr	Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Menge insgesamt	Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung			
				an andere eigene auf dem Gelände befindlichen Anlagen	an Dritte		
					zusammen	zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung
	Anzahl				1000 t		
Eingesetzte Abfälle (Input) und Fraktionen nach der Sortierung/Zerlegung (Output) insgesamt							
Deutschland.....	1 115	19 653,2	19 649,0	1 039,7	18 609,2	2 485,5	16 123,7
Baden-Württemberg.....	93	1 925,1	1 918,0	190,0	1 727,9	63,2	1 664,7
Bayern.....	164	1 942,8	1 941,8	5,6	1 936,2	67,6	1 868,5
Berlin.....	26	573,4	573,4	6,8	566,6	48,8	517,9
Brandenburg.....	64	1 402,6	1 402,5	123,3	1 279,3	133,2	1 146,0
Bremen.....	5	58,9	57,8	0,3	57,5	10,6	46,9
Hamburg.....	16	415,3	415,8	0,0	415,8	5,6	410,2
Hessen.....	79	1 266,2	1 266,2	1,5	1 264,8	89,9	1 174,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	59	766,2	766,2	184,7	581,5	98,7	482,8
Niedersachsen.....	97	1 653,2	1 653,2	92,5	1 560,7	94,2	1 466,5
Nordrhein-Westfalen.....	160	4 641,1	4 645,0	93,1	4 551,9	771,5	3 780,3
Rheinland-Pfalz.....	59	1 350,7	1 351,3	115,8	1 235,5	141,2	1 094,4
Saarland.....	24	138,0	138,0	5,1	132,8	10,9	122,0
Sachsen.....	119	1 163,7	1 163,7	151,7	1 012,0	218,2	793,9
Sachsen-Anhalt.....	53	1 328,8	1 328,8	53,3	1 275,5	554,0	721,4
Schleswig- Holstein.....	44	615,1	615,1	9,4	605,7	102,4	503,3
Thüringen.....	53	412,1	412,1	6,6	405,5	75,5	330,0
darunter							
Sortieranlagen							
2000.....	844	19 252,5	19 273,3	1 026,5	18 246,8	2 452,6	15 794,2
1999.....	752 ^r	16 411,8	16 412,4	794,7	15 617,7	2 332,3	13 285,3
1998 ²⁾	725	14 328,4	14 221,7	507,4	13 714,4	2 029,7	11 684,6
1997.....	704	13 735,3	13 678,8	473,5	13 205,3	1 733,1	11 472,2
1996.....	577	11 041,2	10 940,4	406,0	10 534,4	1 597,1	8 937,3
darunter							
Zerlegeeinrichtungen							
2000.....	271	400,7	375,6	13,2	362,4	32,9	329,5
1999.....	282	318,7	318,7	22,8	296,0	21,6	274,4
1998 ²⁾	259	296,1	292,3	8,9	283,4	26,9	256,6
1997.....	229	270,2	264,1	4,8	259,3	20,9	238,4
1996.....	215	247,5	249,7	10,0	239,7	20,6	219,1
Nachrichtlich							
Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen insgesamt							
2000.....	1 115	19 653,2	19 649,0	1 039,7	18 609,2	2 485,5	16 123,7
1999.....	1034 ^r	16 730,6	16 731,1	817,5	15 913,6	2 353,9	13 559,8
1998 ²⁾	984	14 624,4	14 514,0	516,2	13 997,8	2 056,6	11 941,2
1997.....	933	14 005,5	13 942,9	478,3	13 464,6	1 754,0	11 710,6
1996.....	792	11 288,7	11 190,1	416,0	10 774,1	1 617,7	9 156,4

*) Hamburg 1999.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
		Anzahl		1000 t					
	Abgelagerte Abfälle insgesamt	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	97	197,3	24,9	12,2	-	13,7	-	-
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	1	-	-	-	-	-	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	-	-	-	-	-	-	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	7	-	-	-	-	-	-	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	86	46,9	24,0	8,4	-	12,5	1,9	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	13	149,0	0,9	3,4	-	1,1	143,5	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	118	26,6	-	18,4	0,0	7,9	0,2	-
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	75	7,5	-	4,7	0,0	2,6	0,2	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	15	0,5	-	0,2	0,0	0,3	-	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	78	15,2	-	11,1	0,0	4,1	0,0	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	9	0,3	-	0,3	0,0	0,0	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	19	2,4	-	1,4	0,0	1,0	0,0	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	8	0,6	-	0,6	-	0,0	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	112	304,2	0,0	169,9	11,9	122,3	0,1	-
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	81	16,8	0,0	14,3	0,1	2,3	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	56	287,5	0,0	155,6	11,8	120,0	0,1	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	110	30,8	0,0	12,8	-	15,2	2,0	-
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	33	6,7	-	2,5	-	3,2	1,0	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	102	24,2	0,0	10,3	0,8	12,0	1,1	-
05	Abfälle der Ötraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	16	1,2	-	0,2	-	0,4	-	-
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	1	-	-	-	-	-	-	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	4	0,2	-	0,2	-	0,0	0,0	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	2	-	-	-	-	-	-	-
0505	Abfälle aus der Öientschwefelung	2	-	-	-	-	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	-	-	-	-	-	-	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	9	0,4	-	0,0	-	0,3	0,1	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	64	148,4	3,2	18,3	0,5	116,9	8,9	0,7
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	13	4,4	0,2	2,8	-	0,1	0,7	0,5
0604	Metallhaltige Abfälle	31	15,3	2,0	7,9	0,0	0,2	5,3	0,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	21	29,6	1,1	5,8	0,5	20,0	2,3	-
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	3	1,2	-	-	-	1,1	0,1	0,1
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	-	-	-	-	-	-	-	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	8	0,5	-	0,4	-	-	0,1	-

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
		Anzahl		1000 t					
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	1	.	.	.	.	.	.	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	2	.	.	.	.	.	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	95,8	-	0,2	-	95,4	0,3	0,0
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	4	0,4	-	0,3	-	-	0,1	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	19	1,2	-	1,0	-	0,1	0,1	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	68	17,4	0,7	6,9	0,1	5,9	2,4	1,4
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	6	1,8	-	0,4	-	0,2	1,2	-
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	52	14,1	0,7	5,9	0,1	4,9	1,2	1,3
0703	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) v. org. Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	1	.	.	.	.	.	.	.
0704	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)	-	-	-	-	-	-	-	-
0705	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	8	.	.	.	.	.	.	.
0706	Abfälle aus Herstellung, Zuber., Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	10	0,5	-	0,4	-	0,1	-	0,0
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	4	0,8	-	-	-	0,8	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	133	22,3	0,9	10,6	1,8	8,1	0,8	0,1
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	116	10,6	-	3,8	1,8	4,2	0,7	0,1
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	19	10,3	0,9	5,9	-	3,4	0,1	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	11	0,4	-	0,2	-	0,1	-	-
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	33	1,0	-	0,6	0,0	0,4	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	1,1	-	0,1	0,2	0,0	0,7	0,0
	davon								
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	12	1,1	-	0,1	0,2	0,0	0,7	0,0
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	336	1 109,8	303,0	233,2	126,7	374,4	41,1	31,4
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	202	130,8	20,9	33,1	6,6	64,0	6,0	0,3
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	88	277,3	31,4	88,9	22,5	108,6	24,3	1,6
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	16	4,6	-	0,1	0,0	3,9	0,6	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	8	1,1	0,0	-	0,1	0,0	0,9	0,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	11	0,3	0,0	0,1	-	0,0	0,2	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	5	.	.	.	.	.	.	.
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	.	.	.	.	.	.	.
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	29	4,1	1,7	0,6	0,0	0,5	1,1	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	121	590,7	227,6	79,8	97,0	157,8	0,7	27,7
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	35	11,3	1,8	4,4	0,1	2,0	3,0	0,0
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	131	42,6	12,4	7,7	0,2	17,8	3,1	1,4
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	69	13,5	0,5	8,0	0,0	4,6	0,3	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	92	33,2	6,5	10,5	0,3	15,2	0,7	0,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	8	4,7	-	4,1	-	0,3	0,3	-
	davon								
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	1	.	.	.	.	.	.	.

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
				1000 t					
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	7							
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	242	163,9	17,4	85,0	2,9	39,6	18,7	0,3
	davon								
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	166	97,9	3,2	60,5	1,6	29,4	3,2	0,0
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	190	66,0	14,2	24,4	1,3	10,2	15,5	0,3
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	194	947,3	0,3	232,5	0,5	468,1	238,1	7,8
	davon								
1501	Verpackungen	179	941,8	0,3	230,4	0,3	465,1	237,9	7,8
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleid.	79	5,5	0,0	2,1	0,1	3,0	0,3	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	140	524,0	1,7	289,3	0,4	159,3	71,9	1,4
	davon								
1601	Fahrzeugwracks	68	237,3	0,0	197,5	0,0	19,9	18,5	1,4
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	102	254,7	1,6	91,2	0,4	114,0	47,5	
1603	Fehlchargen	9	25,0		0,6		24,3	0,1	
1605	Gase und Chemikalien in Behältern								
1606	Batterien und Akkumulatoren	5							
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	1							
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	1 872	27 979,1	12 231,8	4 191,5	391,0	8 609,3	1 197,6	1 357,8
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis ..	540	3 050,7	825,6	601,6	38,2	1 015,5	470,1	99,7
	davon								
170101	Beton	298	1 533,6	410,2	248,4	12,1	447,1	346,0	69,8
170102	Ziegel	275	1 115,4	304,7	231,3	2,7	456,4	98,6	21,7
170103	Fliesen und Keramik	179	40,4	14,7	4,1	0,1	18,4	0,9	2,2
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	195	100,8	56,3	19,4	0,4	19,1	3,0	2,5
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	303	260,4	39,7	98,5	22,8	74,4	21,6	3,4
1702	Holz, Glas und Kunststoff	194	128,5	7,5	63,3	0,0	42,1	15,4	0,2
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	296	441,9	101,1	195,6	7,0	91,0	30,7	16,6
	darunter								
170301	Asphalt, teerhaltig	122	231,4	60,1	118,1		25,3	14,0	13,9
170302	Asphalt, teerfrei	128	105,8	31,9	37,7	6,3	19,9	7,3	2,6
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	44	7,7	2,4	0,9	0,1	3,3	0,7	0,2
1705	Erde und Hafenaushub	1 516	19 500,5	9 932,1	2 002,3	294,1	5 641,6	499,1	1 131,3
	darunter								
170501	Erde und Steine	1 511	19 290,4	9 932,1	1 997,5	294,1	5 436,2	499,1	1 131,3
1706	Isoliermaterial	203	48,5	2,7	20,4	0,5	18,3	4,8	1,9
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	828	4 801,3	1 360,4	1 307,4	51,1	1 797,6	176,8	108,0
	darunter								
(17015001)	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	606	2 547,6	1 298,5	287,1	47,6	810,1		104,3
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	118	428,9	19,7	156,9	1,4	247,8	0,0	3,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	143	58,2	0,7	32,7	0,1	24,4		0,2
	davon								
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	140	56,8	0,5	31,5	0,1	24,4		0,2
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	1,4	0,2	1,2		0,0		

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
		Anzahl	1000 t						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	391	2 174,9	107,8	741,6	183,2	843,3	250,5	48,4
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	66	808,5	60,5	313,8	-	326,8	74,8	32,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	5	6,2	-	1,4	-	4,7	0,0	0,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	15	220,2	-	134,0	0,2	19,8	66,1	0,1
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	-	-	-	-	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen ..	124	149,6	10,5	110,2	0,6	24,3	-	3,9
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen ...	4	5,1	-	0,5	-	4,6	-	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	348	885,7	2,8	175,4	182,3	458,8	54,5	11,9
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	131	99,6	34,0	6,3	0,0	4,3	55,0	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	416	14 472,2	146,4	8 480,1	412,6	5 251,9	98,4	82,8
	davon								
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	143	76,1	5,2	37,3	0,1	28,0	2,8	2,6
	darunter								
200101	Papier und Pappe	31	5,6	-	1,4	0,1	4,1	-	-
200102	Glas	45	9,7	5,1	0,3	0,0	3,3	0,0	1,0
200103	Kunststoffkleinteile	44	16,1	-	1,9	0,0	14,1	0,0	0,0
200104	Andere Metalle, Schrott	3	-	-	-	-	-	-	-
200105	Kleinmetall (Getränkedosen usw.)	1	-	-	-	-	-	-	-
200106	Andere Kunststoffe	27	8,4	0,0	6,5	-	1,8	0,0	0,1
200107	Holz	27	14,4	-	12,9	-	1,5	-	-
200108	Organische, kompostierbare Küchenabfälle, getr. einge- sammelte Fraktionen (einschließl. Frittieröl und Küchen- abfälle aus Kantinen)	18	4,8	-	4,5	-	0,3	-	-
200110	Bekleidung	12	0,3	-	0,3	0,0	0,1	-	-
200111	Textilien	26	6,1	-	3,4	-	2,7	-	-
200118	Medikamente	25	0,3	-	0,2	-	0,1	-	-
200120	Batterien	4	1,7	-	-	-	0,0	0,1	1,6
200124	Elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)	-	-	-	-	-	-	-	-
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	221	263,8	64,8	67,0	1,6	121,9	5,4	3,0
	davon								
200201	Kompostierbare Abfälle	69	49,3	0,3	24,8	0,0	21,8	2,5	0,0
200202	Erde und Steine	64	159,8	64,2	14,1	-	75,6	2,9	3,0
200203	Andere nicht kompostierbare Abfälle	131	54,6	0,3	28,2	1,5	24,4	0,0	0,1
2003	Andere Siedlungsabfälle	377	14 132,4	76,4	8 375,7	411,0	5 102,0	90,1	77,1
	davon								
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	83	1 927,8	15,5	379,0	378,0	1 155,3	-	-
(20030101)	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentl. Müllabfuhr eingesammelt	246	6 501,3	7,6	4 303,5	20,2	2 072,5	47,6	49,9
(20030102)	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentl. Müllabfuhr einges. (o. Hausmüll u. Sperrmüll)	214	2 296,8	4,8	1 429,7	-	824,1	35,0	3,2
(20030103)	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)	224	1 098,1	2,6	798,1	1,8	280,6	3,6	11,3
200302	Marktabfälle	122	30,7	0,0	10,7	0,2	19,0	0,1	0,7
200303	Straßenreinigungsabfälle	292	310,3	17,7	191,5	0,7	86,0	3,9	10,5

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000
4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK-Schl.	Abfallgruppe Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
				Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
		Anzahl	1000 t						
200304	Versitzgrubenschlamm	3							
(20035001)	Sortierreste aus Abfallbehandlung	121	1 253,9	28,2	714,0	10,2	500,1	-	1,4
(20035002)	Abfälle aus biologisch-mechanischer Aufbe- reitungsanlage	13							
	Nachrichtlich Bauschutt (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001)		25 654,8	12 167,9	3 199,0	387,6	7 554,8	990,6	1 354,9

4. Deponiearten der Entsorgungswirtschaft und abgelagerte Abfälle
4.2 Nach Ländern und Jahren

Abfallart	Deponien insgesamt	Abgelagerte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon abgelagert auf					
			Deponie- klasse I gem. TA Siedlungs- abfall	Deponie- klasse II gem. TA Siedlungs- abfall	Mono- deponie gem. TA Siedlungs- abfall	Altdeponie gem. TA Siedlungs- abfall	Sonderab- falldeponie oberirdisch	Sonstige Deponien
	Anzahl	1000 t						
Abgelagerte Abfälle insgesamt								
Deutschland.....	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
Baden-Württemberg.....	481	9 653,1	7 470,4	2 013,2	-	-	7,0	162,6
Bayern.....	796	5 761,4	646,0	517,4	232,0	3 727,8	20,2	618,0
Berlin.....		-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg.....	51	3 112,5	18,3	329,0	476,2	2 153,8	14,9	120,4
Bremen.....	2	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg.....	1	-	-	-	-	-	-	-
Hessen.....	123	1 894,6	-	970,2	119,3	804,6	-	0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	9	923,1	-	399,3	-	523,8	-	-
Niedersachsen.....	134	4 062,0	1 114,0	2 159,4	200,0	557,8	8,2	22,6
Nordrhein-Westfalen.....	153	12 435,8	2 678,2	3 641,5	31,4	5 341,3	742,7	0,8
Rheinland-Pfalz.....	60	1 457,1	6,7	994,9	-	390,7	64,8	-
Saarland.....	15	995,7	564,7	131,8	-	228,8	-	70,3
Sachsen.....	36	1 836,5	51,9	1 035,3	4,8	744,5	-	-
Sachsen-Anhalt.....	46	3 175,5	77,0	552,2	56,4	1 244,2	1 196,7	49,0
Schleswig- Holstein.....	27	1 365,2	190,8	782,0	4,7	132,4	0,0	255,4
Thüringen.....	36	1 357,4	20,9	958,5	8,1	211,7	4,2	154,1
Nachrichtlich								
Deutschland								
2000.....	1 970	48 183,4	12 839,0	14 539,4	1 132,8	16 061,2	2 078,9	1 532,2
1998.....	2 141	47 219,6	5 294,5	12 506,0	1 506,8	24 212,4	1 653,2	2 046,6
1996.....	2 412	55 619,4	7 584,8	13 526,0	1 013,7	28 690,7	514,4	4 289,8

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

5. Deponien der Entsorgungswirtschaft nach Betriebsdauer - Anzahl -

Art der Deponie	Deponien insgesamt	Davon mit einer Betriebsdauer von ... bis ... Jahren					
		bis 2	3 – 5	6 – 10	11 – 15	16 – 20	21 und mehr
Deponien insgesamt.....	1970	325	460	477	200	230	278
davon							
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	668	127	136	162	70	66	107
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	278	31	99	42	24	36	46
Monodeponie.....	46	4	5	19	4	10	4
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	892	146	203	236	97	106	104
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	22	4	5	4	1	5	3
Sonstige Deponie.....	64	13	12	14	4	7	14

Abfallentsorgung 2000

6. In Abfallbehandlungsanlagen der Entsorgungswirtschaft eingesetzte Abfallmengen nach Kapazität (Nennleistung)

Art der Behandlungsanlage	Anlagen insgesamt ¹⁾	eingesetzte Abfallmenge insgesamt ²⁾	Anlagen mit einer Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr							
			unter 10 000		10 000 - 50 000		50 000 - 200 000		200 000 und mehr	
			Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t	Anzahl	1000 t
Zusammen.....	2318	30 677,5	1387	3 182,8	654	8 727,5	242	9 978,1	35	8 789,0
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	259	337,0	142	56,2	83	142,5	31	138,3	3	0,0
Schredderanlagen.....	324	5 957,7	137	266,8	122	1 924,8	61	3 201,7	4	564,5
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen.....	27	1 245,9	-	-	13	244,4	13	-	1	-
Bodenbehandlungsanlagen.....	128	702,3	35	19,0	51	170,3	39	417,9	3	95,1
Kompostierungsanlagen, biol. Behandlungsanlagen.....	1268	10 284,1	903	2 637,7	312	5 267,9	51	-	2	-
Sonstige Behandlungsanlagen.....	312	12 150,5	170	203,1	73	977,6	47	2 983,5	22	7 986,2

¹⁾ Ohne Thermische Behandlungsanlagen (/Heizkraftwerke), Deponien.

²⁾ Ohne besonders Überwachungsbedürftige Abfälle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

7. Kompostierungsanlagen nach Art, Kapazität (Nennleistung) und eingesetzten Abfällen

Art der Kompostierungsanlage Nennleistung von ...bis unter...Tonnen	Kompostierungs- anlagen insgesamt	Kapazität (Nennleistung)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt ¹⁾	Davon			
				Kompostierbare Abfälle (einschl. Biotonne)	Garten- und Parkabfälle	Abfälle aus der Forstwirtschaft	Sonstige Abfälle
	Anzahl			1000 t			
Insgesamt.....	1268	14 562,6	10 284,1	3 756,8	4 057,5	34,5	2 435,2
			Nach Art der Anlage				
Kompostierungsanlagen.....	627	10 038,8	7 056,4	3 370,7	2 099,1	26,4	1 560,2
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	2 746,4	1 973,3	70,0	1 886,7	8,1	8,4
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen.....	104	1 777,4	1 254,4	316,1	71,7	-	866,6
			Nach Nennleistung der Anlage				
unter 5 000	485	912,5	708,3	69,4	550,4	3,6	84,9
5 000 - 10 000	418	2 726,2	1 929,4	446,0	1 016,3	18,1	449,1
10 000 - 20 000	147	1 988,6	1 595,7	641,2	711,9	3,2	239,4
20 000 und mehr	218	8 935,3	6 050,6	2 600,3	1 778,8	9,7	1 661,8
zusammen.....	1268	14 562,6	10 284,1	3 756,8	4 057,5	34,5	2 435,2

8. Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck

Art der Kompostierungsanlage	Kompostierungs- anlagen insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	Davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschaftsge- staltung und - pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke, bzw. unbekannt
	Anzahl		1000 t			
Insgesamt.....	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
Kompostierungsanlagen.....	627	3 423,1	1 440,1	986,2	334,1	662,7
Kompostierungsanlagen für Grünschnitt.....	537	1 091,9	351,7	324,0	254,0	162,2
Biogasanlagen/Vergärungsanlagen	104	x	x	x	x	x
Nachrichtlich						
2000.....	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
1998 ²⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
1996.....	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

²⁾ 1998 ohne Hamburg.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

9. In Entsorgungsanlagen eingesetzte Verfahren zur Separierung von Abfallfraktionen - Anzahl -

Art der Behandlungsanlage	Entsorgungs- anlagen insgesamt ¹⁾	Anlagen mit Separierung zusammen	Verfahren zur Separierung ²⁾				Anlagen ohne Separierung
			Magnet- abscheidung	Windsichtung/ Siebeinrichtung	Manuelle Auslese o.ä.	andere	
Anlagen insgesamt.....	2875	883	393	290	522	267	1992
davon							
Deponien insgesamt.....	1970	174	29	17	123	62	1796
davon							
Deponieklasse I.....	668	33	5	6	14	16	635
Deponieklasse II.....	278	64	11	3	56	19	214
Monodeponie.....	46	3	2	0	3	1	43
Altdeponie.....	892	61	8	7	38	25	831
Sonderabfalldeponie oberirdisch..	22	1	-	-	1	-	21
Sonstige Deponien.....	64	12	3	1	11	1	52
Thermische Behandlungsanlagen insgesamt.....	114	69	40	23	30	17	45
davon							
Spezialanlage zur Verbrennung....	31	21	10	6	6	6	10
Müllheizkraftwerk.....	57	31	17	9	17	9	26
Sonstige Anlage zur therm. Be- handlung	26	17	13	8	7	2	9
Schredderanlagen.....	324	274	177	102	164	58	50
Biologisch-mechanische Aufbereitungsanlagen.....	27	25	21	17	18	3	2
Bodenbehandlungsanlagen.....	128	102	31	61	49	39	26
Sonstige Behandlungsanlagen.....	312	239	95	70	138	88	73

¹⁾ Ohne Chemisch-physikalische Behandlungsanlage, Kompostierungsanlage/biologische Behandlungsanlage, Sortieranlage, Zerlegeeinrichtung.

²⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	58	4 023,5	1 173,8	44,2	2 805,6	55,7
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	555,4	555,4	-	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	3	14,1	2,8	11,3	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	507,1	504,4	0,8	1,9	0,4
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	37	2 904,1	107,3	2,1	2 794,8	55,1
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	8	42,8	3,9	30,0	8,9	0,2
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	176	1 396,0	215,6	1,1	1 179,2	166,8
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	20	57,6	2,1	0,7	54,8	0,1
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	34,1	5,5	0,4	28,2	0,3
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	112,8	43,5	-	69,3	12,9
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	1 113,4	94,1	-	1 019,3	151,6
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	.	.	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	.	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	77,8	70,2	-	7,6	2,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	759	4 032,1	2 611,6	445,6	974,8	432,8
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	722	1 654,4	1 372,8	201,9	79,7	0,4
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	36,7	36,7	-	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	2 341,0	1 202,2	243,8	895,0	432,3
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	49	97,0	22,7	53,4	21,0	1,2
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	12	32,7	11,4	0,5	20,9	1,1
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	40	64,3	11,3	52,9	0,1	0,1
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	48	101,0	54,4	15,3	31,3	4,1
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	26	17,8	4,7	0,1	13,0	2,2
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	.	.	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	13	7,3	3,5	0,9	3,0	0,4
0504	Verbrauchte Filtertone	5	2,2	0,1	2,1	0,0	-
0505	Abfälle aus der Ölentsehwefelung	2	.	.	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	13	38,0	27,3	3,9	6,9	1,4
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	-	-	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	32,4	16,3	8,3	7,7	0,0
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	289	943,7	412,8	130,5	400,4	20,4
	davon						
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	196,4	25,3	2,6	168,4	3,2
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	39	23,5	13,6	1,5	8,4	1,3
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	96	338,5	214,1	3,9	120,5	1,7

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
0604	Metallhaltige Abfälle	114	177,0	66,6	62,1	48,4	7,6
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	48	87,1	6,1	36,8	44,2	6,0
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	7	5,1	4,5	-	0,6	0,0
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,4	0,2	0,1	0,2	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	8	22,7	1,2	21,3	0,2	0,1
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	2	-	-	-	-	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	-	-	-	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	66,5	65,0	1,5	-	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	11	3,2	1,0	0,0	2,2	0,3
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	26	23,0	14,9	0,8	7,3	0,1
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	356	1 655,9	987,3	235,0	433,6	24,6
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	138	596,6	330,1	136,2	130,4	12,9
0702	Abfälle aus HZVA v. Kunststoffen, synthetischen Gummi- u. Kunstfasern	116	390,3	237,9	21,4	131,0	3,7
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	91	87,2	23,2	9,8	54,3	2,1
0704	Abfälle aus HZVA von org. Pestiziden (außer 020105)	12	58,6	45,6	10,7	2,2	0,1
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	151,3	60,2	22,9	68,2	1,7
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln u. Körperpflegemitteln	60	15,2	3,6	1,8	9,9	0,1
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	81	356,7	286,7	32,3	37,7	4,2
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	631	319,1	28,1	9,5	281,6	13,3
	davon						
0801	Abfälle aus HZVA von Farben und Lacken	568	290,3	18,9	8,6	262,8	10,2
0802	Abfälle aus HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	11	9,6	2,9	0,0	6,7	2,1
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	48	6,2	1,7	0,2	4,3	0,5
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	124	13,0	4,6	0,6	7,8	0,3
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	12,9	3,5	5,6	3,9	2,8
	davon						
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	12,9	3,5	5,6	3,9	2,8
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	674	12 883,0	4 984,3	6 463,8	1 434,8	346,6
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	454	7 095,9	1 303,9	5 790,7	1,3	12,0
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	58	3 320,9	2 722,5	405,6	192,7	4,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	31	169,5	27,1	6,1	136,3	136,2
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	16	33,2	5,8	5,9	21,5	44,6
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	21	88,6	77,4	0,0	11,2	35,3
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	6	228,4	9,0	-	219,4	3,2
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	8	3,0	0,0	0,0	3,0	3,5
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	35	49,7	18,3	4,8	26,7	0,1
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	985,4	413,4	114,5	457,4	93,9

* Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	218,1	47,9	16,6	153,6	3,5
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	58	70,5	7,3	6,6	56,6	6,3
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	32	30,1	18,0	11,3	0,7	0,6
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	54	589,7	333,7	101,7	154,3	2,7
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	457	1 790,1	199,6	24,0	1 566,5	35,3
	davon						
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	430	1 061,0	54,7	3,2	1 003,1	29,0
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	160,9	137,2	20,8	2,9	0,3
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	33	0,6	0,5	0,0	0,2	0,1
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	21	567,6	7,2	-	560,4	5,9
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	787	2 432,7	1 853,3	81,0	498,4	69,8
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	726	2 252,1	1 812,6	77,4	362,1	64,0
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	265	72,0	36,3	3,6	32,0	5,7
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	44	108,6	4,4	-	104,3	0,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	732	207,9	37,3	62,6	108,0	15,7
	davon						
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	95	6,0	1,2	0,3	4,5	0,4
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	592	94,3	19,8	51,2	23,4	0,6
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	66	7,1	0,9	4,0	2,2	-
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	330	61,5	13,2	2,2	46,1	8,0
1306	Ölabfälle a.n.g.	115	39,1	2,3	5,0	31,8	6,7
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	341	62,2	8,6	24,1	29,5	17,3
	davon						
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	274	26,7	4,2	0,3	22,3	2,9
1402	Abfälle aus der Textilverreinigung und Entfettung von Naturstoffen	12	0,2	0,1	-	0,1	0,0
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	13	4,9	0,7	-	4,2	0,0
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,5	0,1	-	0,4	-
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	56	29,9	3,6	23,8	2,5	14,4
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 328	421,7	338,7	78,9	4,1	3,9
	davon						
1501	Verpackungen	1 203	379,5	310,2	68,3	1,0	2,0
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	618	42,2	28,5	10,6	3,1	1,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	474	735,7	262,1	246,8	226,8	18,4
	davon						
1601	Fahrzeugwracks	112	233,3	14,6	217,0	1,7	0,1
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	237	243,3	210,2	27,4	5,7	2,8
1603	Fehlichargen	9	2,7	2,4	0,2	0,2	0,1

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,2	0,1	0,1	0,0	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	164	22,2	10,8	0,8	10,7	0,6
1606	Batterien und Akkumulatoren	198	201,1	1,8	0,5	198,8	8,2
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	75	32,9	22,1	0,9	9,8	6,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	914	7 714,5	5 706,9	1 813,2	194,5	103,7
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	398	2 145,7	1 462,1	547,8	135,9	2,7
	darunter						
170101	Beton	228	1 094,6	858,7	221,7	14,2	1,7
170102	Ziegel	88	486,9	283,4	198,1	5,5	-
170103	Fliesen und Keramik	46	160,6	22,5	25,7	112,4	1,0
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	51	31,4	18,5	12,6	0,3	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	120	15,0	10,1	4,9	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoff	368	287,2	57,3	226,8	3,1	0,5
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	115	349,7	236,0	93,4	20,2	0,1
	darunter						
170301	Asphalt, teerhaltig	41	60,3	41,6	18,7	-	-
170302	Asphalt, teerfrei	79	280,4	189,2	71,1	20,2	0,1
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	399	349,2	320,6	2,3	26,3	8,4
1705	Erde und Hafenaushub	257	4 023,0	3 145,7	869,1	8,2	91,6
	darunter						
170501	Erde und Steine	218	3 567,9	2 844,3	723,5	0,0	84,7
1706	Isoliermaterial	112	13,8	9,2	3,8	0,8	0,2
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	381	546,0	475,9	70,0	-	0,3
	darunter						
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	45	79,9	79,9	-	-	-
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	369	464,2	394,2	70,0	-	0,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	44	5,4	3,1	1,5	0,8	0,4
	davon						
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,6	2,9	1,0	0,7	0,3
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,8	0,2	0,6	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	449	2 990,8	1 013,6	353,0	1 624,3	212,1
	davon						
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	136	167,9	157,2	10,4	0,3	3,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	136	912,9	23,0	71,0	819,0	52,0
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	136,0	2,0	121,6	12,4	52,6
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	4	0,3	0,3	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	3	0,1	0,0	0,1	-	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen	-	-	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	7	65,5	18,2	27,0	20,3	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	179	1 450,3	756,7	80,1	613,4	90,3

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
190804	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	100	1 291,6	695,2	39,6	556,8	17,5
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	84	257,9	56,3	42,8	158,8	13,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 594	974,2	415,5	237,7	320,9	7,9
	davon						
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	780	703,4	194,8	194,8	313,7	6,3
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	68,1	52,6	8,3	7,2	0,9
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 478	202,7	168,1	34,5	-	0,7
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	738	129,0	98,9	30,1	-	0,7
	Nachrichtlich						
	Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001)	.	6 241,1	4 742,3	1 346,3	152,5	87,7

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 246	6 856,1	2 178,3	706,3	3 971,4	376,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	6 691,8	828,3	5 612,4	251,0	110,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	.	.	.	.	0,0
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13	5 702,2	339,8	5 362,3	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 687	31 092,6	15 652,5	3 755,8	11 684,3	1 339,5
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 135	6 476,0	1 891,9	627,9	3 956,2	375,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	47	3 776,3	969,6	40,1	2 766,7	29,8
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	149	1 391,1	214,0	1,1	1 175,9	166,8
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	651	4 008,2	2 597,3	436,2	974,7	432,8
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	45	96,4	22,3	53,1	21,0	1,2
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	42	75,8	29,2	15,3	31,3	4,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	274	928,4	402,2	125,8	400,4	19,8
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	337	1 544,6	891,4	220,4	432,8	24,6
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	601	312,8	27,3	7,9	277,7	11,6
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	86	10,5	3,0	5,0	2,6	2,1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	589	6 343,7	4 023,0	1 107,8	1 212,9	336,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	445	1 784,2	199,5	24,0	1 560,6	35,2
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	756	2 407,7	1 845,4	68,1	494,2	69,8
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	674	199,8	30,1	61,8	108,0	15,7
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	327	60,6	8,5	23,9	28,2	17,2
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 211	398,0	323,8	70,4	3,8	3,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	426	728,6	255,0	246,8	226,8	18,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	729	3 483,4	2 592,8	717,6	173,0	12,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	19	1,5	0,3	1,2	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	394	2 663,7	871,5	312,4	1 479,7	131,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerb. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 397	877,3	346,4	217,2	313,7	6,6
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31	1 581,4	234,0	0,4	1 347,0	167,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	6,7	0,2	.	6,5	0,6
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	13	34,1	13,6	0,0	20,4	6,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	8,8	0,1	.	8,7	4,9

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) und zwar	254	1 341,4	1 104,8	155,4	81,2	9,6
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	77	1,2	1,0	-	0,2	0,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	243	1 237,4	1 006,5	151,1	79,7	0,3
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	13	0,3	0,2	-	0,1	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	66	1,4	1,2	-	0,3	0,2
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	41,1	41,1	-	-	2,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	0,0	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	32	5,2	5,2	-	-	0,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	36	0,2	0,2	-	0,0	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	7	0,0	0,0	-	-	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	139	13,5	13,0	0,5	-	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	0,1	0,1	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	77	28,4	24,6	3,8	-	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	45	1,7	0,6	-	1,2	0,9
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	183	12,0	12,0	0,0	-	5,2
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	63	3 018,1	1 762,9	312,6	942,6	435,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	51	92,2	67,9	-	24,2	1,3
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	174,8	80,4	9,5	84,9	7,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	116,6	30,1	9,0	77,4	5,1
DG	Chemische Industrie	136	5 675,0	3 812,2	495,6	1 367,2	189,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	117	2 437,7	1 180,5	188,0	1 069,1	156,5
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	11	60,6	59,3	1,0	0,3	0,3
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	23	5,4	2,6	0,7	2,1	0,0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	2,0	2,0	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	3,9	3,5	0,4	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	11,1	2,5	0,6	8,1	0,8
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	62	511,4	348,6	50,0	112,8	3,5

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	90	1 413,3	858,1	207,0	348,2	14,2
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	53	32,4	9,3	1,7	21,4	6,4
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	10	3,0	0,5	0,0	2,5	2,1
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	37	290,6	110,3	64,3	115,9	108,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	16	232,2	21,4	20,8	189,9	1,4
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	54	32,8	16,8	1,5	14,6	0,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	67	9,4	3,5	5,1	0,8	0,9
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	36	23,3	4,6	1,9	16,8	12,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	110	68,9	61,1	6,3	1,5	2,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	60	32,1	23,0	1,8	7,3	2,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	93	1 543,0	1 448,8	70,0	24,3	7,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	12	1,5	0,3	1,1	0,1	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	60	1 037,4	777,7	57,3	202,3	27,4
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	111	360,8	58,4	4,1	298,3	0,3
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44	253,8	145,1	21,4	87,3	8,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	30	101,4	57,0	0,4	44,0	3,6
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110	6 428,3	919,2	2 245,3	3 263,7	134,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	369,9	5,2	322,4	42,3	1,2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	301	8 087,6	5 388,1	260,6	2 438,9	273,7
	und zwar	265	1 692,2	431,3	105,8	1 155,1	149,5
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	3	501,5	501,1	-	0,4	0,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	7	0,5	0,5	0,0	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	18	7,1	7,1	-	-	0,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	14	4,2	0,6	0,0	3,5	1,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	70	209,5	34,4	1,9	173,2	14,9
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	49	31,2	0,7	0,2	30,2	0,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	76	8,8	1,8	0,4	6,6	0,2
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	6	0,0	0,0	-	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	93	4 029,2	3 283,2	117,3	628,6	201,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	170	1 062,0	165,9	0,7	895,4	24,5
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	195	809,6	651,7	0,8	157,1	6,9
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	155	70,2	7,1	2,0	61,1	6,5
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	64	0,9	0,5	0,0	0,4	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	220	29,3	28,7	0,5	0,1	0,0

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

²⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	80	199,7	35,0	0,6	164,1	12,6
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	129	702,5	594,8	97,1	10,6	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	1	.	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	81	369,8	32,1	30,7	307,0	4,4
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	250	51,7	42,8	8,4	0,5	0,8
DK	Maschinenbau	164	1 649,9	1 122,4	1,0	526,5	19,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	155	388,9	36,7	0,0	352,1	15,6
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	115	511,4	122,7	0,3	388,4	9,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	108	290,8	17,1	0,1	273,6	5,0
DM	Fahrzeugbau	72	1 548,5	621,5	7,3	919,7	57,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	68	833,5	61,4	2,1	769,9	13,8
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	374	788,2	325,5	246,4	216,3	19,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	180	136,3	3,4	0,0	132,9	18,4
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden .....	.	.	.	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	.	.	.	0,2	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	302	289,5	261,8	27,7	.	0,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	0,6	0,6	.	.	.
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse .....	.	.	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	10	9,4	0,1	.	9,2	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	29	20,2	0,2	0,0	19,9	0,9
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	159	5,5	2,6	1,8	1,1	0,1
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	.	.	.	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	187	82,2	2,9	.	79,3	10,4
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	34	37,5	0,1	0,0	37,4	0,5
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	80	14,3	8,2	.	6,1	0,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	59	0,4	0,4	.	0,0	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	29	1,2	0,2	.	1,1	3,7
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	250	20,9	19,7	0,9	0,3	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	30	39,7	0,2	0,0	39,5	3,4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	221,4	5,6	215,8	0,0	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen .....	.	.	.	.	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	62	25,0	2,9	.	22,1	0,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	313	20,2	20,2	0,0	0,0	.

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*) 10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
				nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
				im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
		Anzahl	1 000 t				
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 625,3	1 372,7	220,9	31,7	86,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	136,4	99,9	32,7	3,8	-
F	Baugewerbe	165	2 393,2	1 696,9	665,7	30,7	4,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	2,2	2,1	0,0	-	-
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	8,7	8,5	0,2	0,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	10	0,0	0,0	-	-	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	38	3,7	0,3	0,9	2,5	0,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	8	2,3	0,2	2,1	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	21	2,0	2,0	-	-	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	2	-	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (ä.n.g.)	55	2,6	2,6	0,1	-	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	11	0,1	0,1	0,0	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	115	2 298,2	1 636,4	641,4	20,3	2,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	14	17,3	0,1	16,6	0,6	0,6
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	91	57,6	46,3	4,1	7,2	0,9
	Übrige Wirtschaftszweige	97	996,8	782,4	72,1	142,3	12,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	62	235,0	177,9	45,6	11,5	1,1

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

10. Aufkommen betrieblicher Abfälle*)

10.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insgesamt	Primäraufkommen insgesamt ¹⁾	Davon			Aus innerbe- trieblicher Behandlung entstandene Abfälle
			nicht behandelte Abfälle		behandelte Abfälle	
			im eigenen Betrieb angefallen	von Dritten übernommen		
	Anzahl	1 000 t				
Deutschland	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
Baden-Württemberg	617	4 726,1	2 559,9	268,9	1 897,4	283,7
Bayern	488	9 925,5	1 954,1	1 060,4	6 911,0	545,8
Berlin	13	1 212,1	558,6	626,3	27,2	61,7
Brandenburg	55	3 386,8	845,3	2 531,0	10,5	12,7
Bremen	2	.	.	.	.	.
Hamburg	13	11,6	9,3	0,0	2,2	0,2
Hessen	119	1 985,8	1 486,6	263,1	236,2	18,1
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.
Niedersachsen	50	2 689,6	2 133,9	115,8	439,9	158,0
Nordrhein-Westfalen	366	10 657,1	5 425,1	4 112,9	1 119,1	169,8
Rheinland-Pfalz	108	2 404,0	1 965,2	145,0	293,9	105,0
Saarland	12	1 102,4	919,4	90,2	92,8	45,0
Sachsen	53	1 521,3	512,2	573,4	435,7	130,7
Sachsen-Anhalt	35	1 015,4	443,7	252,7	318,9	4,3
Schleswig-Holstein	40	473,4	213,0	223,5	36,9	3,5
Thüringen	34	1 326,7	952,7	63,8	310,2	14,3
Nachrichtlich Deutschland						
2000	2 009	42 799,7	20 332,8	10 326,9	12 140,0	1 552,7
1999	1 823	37 727,4	19 455,1	10 579,3	7 693,0	1 223,0
1998	1 867	38 175,9	20 774,3	9 993,8	7 407,8	863,9
1997	1 886	42 843,6	23 255,9	10 355,9	9 231,8	743,3
1996	2 247	44 157,4	22 201,0	11 455,5	10 500,9	654,2
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden						
2000	1 246	6 856,1	2 178,3	706,3	3 971,4	376,8
1999	1 204	5 737,3	2 313,3	912,4	2 511,5	319,3
1998	1 330	7 730,0	3 756,8	933,9	3 039,3	288,9
1997	1 411	8 023,1	4 318,0	992,9	2 712,2	292,0
1996	1 646	8 595,4	3 788,7	775,5	4 031,3	203,8

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Insgesamt	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	58	1 273,7	52,2	16,6	1 166,7	38,2	-
	davon							
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	555,4	-	-	555,4	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	3	14,1	11,3	-	2,8	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	505,6	-	1,2	503,5	1,0	-
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	37	164,5	40,9	14,2	72,2	37,2	-
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	8	34,1	-	1,3	32,8	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	176	383,5	92,6	243,7	45,5	1,8	-
	davon							
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	20	3,0	-	2,5	0,4	0,1	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	6,2	-	3,9	0,8	1,5	-
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	56,4	-	13,6	42,8	0,0	-
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	245,7	92,6	151,6	1,5	0,0	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	.	-	.	-	.	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	.	-	.	-	.	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von Alkoholischen und Al- koholfreien Getränken (Ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	72,2	-	72,1	-	0,1	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	759	3 490,0	54,2	564,4	2 735,4	134,8	1,2
	davon							
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	722	1 575,1	41,2	302,1	1 183,8	46,8	1,2
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	36,7	-	-	36,7	-	-
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	1 878,3	13,0	262,3	1 514,9	88,0	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	49	77,2	-	7,1	58,9	11,2	0,0
	davon							
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	12	12,9	-	2,6	0,2	10,1	-
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	40	64,3	-	4,5	58,7	1,1	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	48	73,8	2,5	35,4	19,1	16,7	0,1
	davon							
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	26	7,1	0,1	3,4	3,4	0,1	-
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	.	-	.	.	.	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	13	4,7	-	3,2	0,9	0,5	-
0504	Verbrauchte Filtertone	5	2,2	-	0,0	2,1	-	0,0
0505	Abfälle aus der Ölschnefelfung	2	.	-	.	-	.	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	13	32,6	2,4	26,0	3,9	0,3	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	-	-	-	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	24,7	-	0,4	8,6	15,7	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	289	563,7	91,4	173,3	192,7	106,1	0,1
	davon							
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	31,2	10,0	11,0	0,4	9,7	0,1
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	39	16,5	1,0	10,0	3,8	1,7	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	96	219,7	2,3	124,2	78,4	14,9	0,0
0604	Metallhaltige Abfälle	114	136,3	65,3	8,6	52,1	10,3	0,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	48	49,0	11,7	7,0	27,3	2,9	0,0
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	7	4,5	0,0	4,4	0,1	0,0	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,2	-	-	0,2	0,0	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	8	22,5	0,9	-	21,0	0,5	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	2	-	-	-	-	-	-
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	-	-	-	-	-	-
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	66,5	-	-	1,5	65,0	-
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	11	1,4	-	0,5	0,6	0,2	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	26	15,8	0,2	7,4	7,4	0,8	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	356	1 247,0	35,5	163,0	905,9	142,6	0,0
	davon							
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	138	479,1	4,6	10,9	428,2	35,4	-
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	116	262,9	1,7	34,3	206,1	20,8	0,0
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	91	35,0	0,4	12,9	18,7	3,0	0,0
0704	Abfälle aus HZVA v. org. Pestiziden (außer 020105)	12	56,4	-	-	42,7	13,7	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	84,8	1,2	16,1	46,4	21,1	-
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln u. Körperpflegemitteln	60	5,4	1,2	1,6	2,4	0,3	0,0
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	81	323,2	26,5	87,2	161,4	48,1	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	631	50,8	2,3	15,4	16,8	16,3	0,0
	davon							
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	568	37,8	0,1	14,6	11,9	11,2	0,0
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	11	5,1	2,0	0,0	2,9	0,2	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	48	2,5	0,1	0,5	0,1	1,7	0,0
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	124	5,5	-	0,3	1,8	3,3	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	11,8	4,5	5,8	1,0	0,5	-
	davon							
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	11,8	4,5	5,8	1,0	0,5	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	674	11 794,8	1 405,3	1 955,2	8 150,5	242,4	41,4
	davon							
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	454	7 106,6	371,4	825,7	5 821,0	63,6	24,9
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	58	3 133,0	724,1	767,1	1 581,5	45,4	14,9
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	31	169,3	121,8	8,3	22,1	17,0	0,0
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	16	56,3	0,2	13,8	24,1	18,3	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	21	112,7	0,0	4,7	107,8	0,1	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	6	12,2	-	11,5	0,7	0,0	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	8	3,5	-	3,2	-	0,3	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	35	23,1	-	8,8	13,4	0,9	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	621,8	107,6	232,8	204,8	75,0	1,5
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	68,0	15,4	31,2	21,0	0,4	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	58	20,2	3,8	7,5	6,7	2,3	0,0
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	32	29,9	11,3	8,9	8,3	1,5	-
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	54	438,1	49,7	31,7	339,0	17,7	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	457	258,9	2,7	72,0	136,4	41,7	6,1
	davon							
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	430	87,0	2,4	64,4	1,6	18,4	0,1
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	158,3	0,2	2,1	134,8	21,2	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	33	0,5	-	0,0	0,0	0,5	0,0
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	21	13,1	-	5,5	-	1,7	6,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	787	2 004,1	181,0	1 653,4	113,2	56,4	0,1
	davon							
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	726	1 954,0	180,4	1 637,5	92,4	43,6	0,1
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	265	45,7	0,7	14,1	20,8	10,1	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	44	4,5	-	1,8	-	2,7	0,0
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	732	115,6	1,2	29,3	64,2	20,4	0,5
	davon							
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	95	1,9	0,0	0,9	0,4	0,6	-
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	592	71,5	1,1	16,0	53,1	1,3	0,0
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	66	5,0	0,1	0,6	4,0	0,3	-
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	330	23,3	-	8,7	4,3	9,8	0,5
1306	Ölabfälle a.n.g.	115	13,9	-	3,1	2,4	8,4	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	341	50,1	0,1	3,1	28,9	18,0	0,0
	davon							
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	274	7,4	0,0	2,4	0,3	4,6	0,0
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	12	0,2	-	0,0	0,1	0,1	-
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	13	0,7	-	0,1	0,5	0,1	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	56	41,8	0,1	0,5	28,0	13,2	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 328	421,5	0,3	249,0	113,8	58,5	0,0
	davon							
1501	Verpackungen	1 203	380,5	0,3	242,4	93,5	44,3	0,0
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	618	41,0	-	6,6	20,3	14,2	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	474	527,3	7,5	225,0	269,2	9,7	15,9
	davon							
1601	Fahrzeugwracks	112	231,7	-	9,1	206,5	0,2	15,9
1602	Gebrauchte Geräte und Schredderrückstände	237	240,4	-	210,2	29,6	0,6	-
1603	Fehlchargen	9	2,7	-	-	1,6	1,0	-
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,2	-	0,0	0,2	-	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	164	12,1	-	0,1	11,2	0,8	-
1606	Batterien und Akkumulatoren	198	10,5	5,1	4,7	-	0,7	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	75	29,7	2,4	0,8	20,1	6,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	914	7 623,8	692,2	1 151,9	4 817,1	880,3	82,2
	davon							
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis darunter	398	2 012,5	398,8	160,9	1 184,3	241,0	27,5
170101	Beton	228	1 082,1	339,3	125,7	419,3	171,9	25,9
170102	Ziegel	88	481,4	56,4	25,2	381,5	16,7	1,6
170103	Fliesen und Keramik	46	49,2	3,0	6,3	38,5	1,4	-
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	51	31,1	-	1,8	25,2	4,1	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	120	15,0	-	0,2	6,1	8,7	-
1702	Holz, Glas und Kunststoffe	368	284,6	-	23,6	244,2	16,5	0,3
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	115	329,6	121,4	62,3	83,4	30,9	31,7
	darunter							
170301	Asphalt, teerhaltig	41	60,3	10,4	15,5	28,5	5,2	0,6
170302	Asphalt, teerfrei	79	260,4	111,0	46,5	51,2	20,6	31,1
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	399	331,4	38,5	274,4	0,2	18,3	0,0
1705	Erde und Hafenaushub	257	4 106,3	120,3	610,3	3 060,4	298,3	17,1
	darunter							
170501	Erde und Steine	218	3 652,5	120,3	594,8	2 689,3	231,1	17,1
1706	Isoliermaterial	112	13,2	0,0	0,9	8,6	3,7	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	381	546,3	13,3	19,6	236,0	271,7	5,6
	darunter							
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	45	79,9	-	0,5	76,2	3,3	-
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	369	464,5	13,3	17,5	159,9	268,2	5,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	44	5,0	-	0,1	1,8	3,2	-
	davon							
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,2	-	0,0	1,1	3,0	-
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,8	-	0,0	0,7	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	449	1 578,6	101,4	140,7	1 204,8	131,5	0,3
	davon							
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	136	171,2	0,0	61,9	58,6	50,6	0,0
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	136	145,9	5,8	21,3	102,4	16,3	0,1
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	176,2	-	0,2	176,0	0,0	-
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	4	0,3	-	0,0	-	0,2	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				Anzahl	1 000 t			
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von Abfällen	3	0,1	-	-	0,1	0,0	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	-	-	-	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	7	45,2	32,8	5,0	1,0	6,4	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g. darunter	179	927,1	29,4	36,9	813,4	47,5	0,0
190804	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	100	752,3	12,9	16,8	686,2	36,3	0,0
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	84	112,7	33,4	15,3	53,3	10,5	0,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 594	661,2	171,8	233,3	117,4	136,1	2,5
	davon							
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	780	396,0	171,4	184,8	26,3	13,5	0,0
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	61,8	-	10,8	47,6	0,9	2,5
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 478	203,4	0,4	37,7	43,5	121,7	-
	darunter							
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	738	129,6	0,0	29,3	34,4	65,9	-
	Nachrichtlich							
	Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) ..	-	6 176,3	653,7	833,8	3 875,7	731,3	81,9

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Insgesamt	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 246	3 261,5	223,0	412,1	2 146,9	478,5	1,1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	6 551,3	20,0	11,2	6 503,3	7,4	9,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	.	.	.	.	.	.
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13	5 702,2	.	11,2	5 689,5	1,4	.
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 687	20 747,9	2 354,6	5 972,6	10 672,7	1 703,3	44,6
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 135	2 895,5	209,7	371,5	1 861,7	451,6	1,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	47	1 039,4	32,2	15,5	959,4	32,3	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	149	382,0	92,6	242,6	45,5	1,3	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	651	3 466,2	54,0	563,6	2 714,5	133,0	1,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	45	76,6	.	7,1	58,5	11,0	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	42	48,6	2,5	10,4	19,0	16,6	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	274	547,8	84,0	169,2	190,1	104,4	0,1
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	337	1 136,4	29,9	162,0	805,7	138,8	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	601	46,8	2,3	13,7	15,2	15,6	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	86	10,1	4,5	4,3	1,0	0,4	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	589	5 467,0	1 405,3	1 401,1	2 421,5	221,4	17,6
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	445	258,7	2,7	71,9	136,4	41,6	6,1
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	756	1 983,3	181,0	1 644,6	102,2	55,3	0,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	674	107,5	1,1	26,5	62,2	17,2	0,5
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	327	49,6	0,1	3,0	28,8	17,7	0,0
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 211	398,1	0,3	239,7	102,8	55,4	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	426	520,1	7,5	224,4	263,2	9,2	15,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	729	3 322,3	202,4	847,3	1 674,2	598,2	0,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	19	1,5	.	0,1	1,3	0,2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	394	1 315,8	80,6	104,4	1 017,1	113,5	0,2
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 397	570,2	171,8	221,2	54,1	120,5	2,5
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31	401,9	92,6	255,1	51,3	3,0	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	0,8	.	0,7	.	0,1	.
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	13	19,7	1,1	6,8	0,0	11,8	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	5,0	0,0	0,2	.	4,8	.

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	254	1 269,8	41,4	274,5	894,9	57,8	1,2
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	77	1,1	0,0	0,4	0,0	0,7	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	-	-	.	.	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	-	-	.	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	243	1 158,0	41,2	223,7	860,9	31,0	1,2
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	13	0,2	0,0	0,1	-	0,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	66	1,4	0,0	0,1	0,0	1,2	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	44,1	-	21,2	13,0	9,9	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	-	-	-	0,0	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	32	5,3	-	2,5	1,4	1,4	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	36	0,3	-	0,2	0,0	0,0	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	7	0,0	-	0,0	-	0,0	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	139	13,5	0,0	5,9	3,3	4,3	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	0,1	-	0,0	-	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	77	28,4	0,1	11,1	14,8	2,3	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	45	1,5	-	0,3	0,9	0,3	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	183	17,1	0,0	9,4	0,6	7,2	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	63	2 510,9	170,4	654,7	1 540,2	145,6	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	51	69,3	0,0	18,5	39,8	11,0	0,0
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	97,4	1,2	35,6	24,4	35,9	0,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	44,2	0,2	9,9	5,8	28,3	0,1
DG	Chemische Industrie	136	4 497,6	340,9	1 016,0	2 284,3	856,1	0,3
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	117	1 525,0	149,3	168,2	980,3	227,1	0,1
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	11	60,6	0,1	4,5	27,9	28,1	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	23	3,3	-	2,7	0,4	0,3	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	2,0	-	0,9	0,4	0,7	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	3,9	-	1,6	2,0	0,3	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	3,9	2,4	0,3	1,2	0,0	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	62	402,1	4,4	115,1	186,2	96,3	0,1

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	1 000 t					
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	90	1 079,3	27,0	133,2	794,9	124,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	53	17,4	0,0	6,8	6,3	4,3	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	10	2,6	-	2,0	0,5	0,1	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	37	282,8	142,8	73,4	49,9	16,7	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	16	43,7	0,0	1,4	21,3	21,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	54	18,5	-	10,1	5,5	3,0	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	67	9,4	-	1,2	7,1	1,1	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	36	18,5	-	0,2	5,4	12,9	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	110	69,7	0,1	36,8	20,9	12,0	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	60	27,1	-	7,5	17,2	2,5	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	93	1 526,0	119,6	515,2	448,8	442,3	0,0
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	12	1,5	-	0,1	1,3	0,2	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	60	862,5	44,3	69,8	680,8	67,5	0,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	111	62,8	0,1	33,4	6,5	22,7	0,2
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44	175,3	1,5	49,8	77,7	46,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	30	61,0	1,5	4,6	27,9	27,0	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110	3 299,3	960,5	112,5	2 127,2	75,7	23,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	328,8	13,0	1,4	310,5	3,8	0,0
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	301	5 922,4	711,3	1 719,2	3 198,8	274,3	18,7
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	265	686,6	45,0	94,9	481,9	64,7	0,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	3	501,5	-	0,0	501,1	0,4	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	7	0,5	-	0,0	0,4	0,0	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	18	7,1	-	3,2	3,5	0,5	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	14	1,7	0,1	1,4	0,0	0,1	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	70	51,1	9,0	38,7	0,5	3,0	0,0
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	49	1,1	0,1	0,4	0,2	0,4	0,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	76	2,4	-	1,1	0,1	1,2	-
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	6	0,0	-	0,0	-	0,0	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	93	3 601,9	474,3	1 049,4	1 925,5	142,8	9,9
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	170	191,0	0,7	58,8	113,9	11,5	6,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	195	659,4	175,2	431,5	32,5	20,1	0,0

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.1 Insgesamt 11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	155	15,6	1,1	6,6	2,1	5,8	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	64	0,6	0,0	0,4	-	0,2	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	220	29,2	0,1	23,1	0,4	5,6	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	80	48,2	7,5	19,4	16,3	5,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	129	691,9	39,8	57,3	548,3	46,3	0,2
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	81	67,2	3,5	8,3	44,0	11,3	0,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	250	52,0	-	19,7	9,9	20,0	2,4
DK	Maschinenbau	164	1 142,7	2,1	1 068,6	16,7	55,2	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	155	52,4	0,0	15,2	0,3	36,8	0,0
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	115	132,8	0,7	111,3	2,5	18,4	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	108	22,2	0,5	13,6	0,0	8,0	0,0
DM	Fahrzeugbau	72	686,5	1,0	577,7	31,1	76,1	0,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	68	77,3	0,0	29,2	15,1	32,5	0,5
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	374	591,6	30,1	90,7	423,6	47,1	0,0
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	180	21,8	0,1	14,7	0,1	6,8	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	-	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	302	289,6	-	47,2	230,3	12,1	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	0,6	-	0,5	-	0,1	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	10	0,2	0,1	0,0	-	0,0	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	29	1,1	0,0	0,1	-	1,0	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	159	4,6	-	0,7	2,0	1,8	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	187	13,3	0,0	10,5	0,1	2,7	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	34	0,6	0,0	0,1	-	0,4	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	80	8,4	-	8,0	-	0,5	0,0
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	59	0,4	0,0	0,1	0,1	0,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	29	3,8	0,0	0,0	-	3,8	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	250	20,8	0,1	12,2	1,9	6,6	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	30	3,5	-	3,5	-	0,0	-

Fußnoten am Ende der Tabelle.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1 Insgesamt

11.1.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
				in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
				1 000 t				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	221,5	29,8	3,0	186,7	1,8	-
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	62	3,0	-	0,1	2,3	0,6	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	313	20,2	0,1	4,6	0,2	15,3	-
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 679,7	30,5	824,6	704,8	95,9	23,9
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	132,7	10,1	0,5	119,8	2,3	-
F	Baugewerbe	165	2 366,8	490,5	55,8	1 611,6	136,3	72,6
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	2,2	0,0	2,1	0,0	0,1	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. v. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	-	-	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	8,7	-	0,1	7,0	1,5	0,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	-	-	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	10	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	38	1,4	-	0,0	0,9	0,5	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	8	2,3	-	2,1	0,1	0,1	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	21	2,0	-	2,0	-	0,0	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	2	-	-	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	55	2,6	0,0	2,1	0,1	0,5	0,0
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	11	0,1	-	0,1	0,0	0,0	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	115	2 280,4	489,8	45,2	1 541,7	131,1	72,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	14	17,3	0,6	-	16,6	0,1	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	91	51,3	-	3,7	45,0	2,6	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	97	866,7	3,2	73,4	666,7	123,4	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	62	224,7	3,2	32,1	165,3	24,0	0,0

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*)

11.1. insgesamt

11.1.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Davon				
			in Produktions- prozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt	an weiterver- arbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben	entsorgt in eigenen Deponien/ Verbrennungs- anlagen ²⁾	zur Abfallbe- seitigung abgegeben	noch nicht der Entsorgung zugeführt
	Anzahl	1 000 t					
Deutschland	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
Baden-Württemberg	617	3 112,5	99,5	1 792,4	991,1	216,6	12,8
Bayern	488	3 560,3	658,6	894,8	1 685,4	295,3	26,3
Berlin	13	1 246,6	322,0	276,4	581,4	27,9	38,8
Brandenburg	55	3 388,9	34,8	112,7	3 221,6	18,8	1,1
Bremen	2	.	.	.	.	.	.
Hamburg	13	9,6	.	3,1	0,9	5,6	.
Hessen	119	1 767,7	81,9	105,4	1 225,2	348,7	6,4
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	50	2 407,7	275,9	1 057,9	934,9	115,1	23,9
Nordrhein-Westfalen	366	9 707,8	698,7	896,4	7 479,8	603,1	29,8
Rheinland-Pfalz	108	2 215,2	145,4	923,2	1 051,7	94,7	0,1
Saarland	12	1 054,5	22,9	403,3	627,0	1,3	.
Sachsen	53	1 216,3	0,0	122,0	997,7	96,4	0,1
Sachsen-Anhalt	35	700,8	305,2	70,8	100,6	219,1	5,1
Schleswig-Holstein	40	440,0	175,6	118,8	134,5	11,0	0,0
Thüringen	34	1 030,8	0,5	159,4	854,5	10,5	6,0
Nachrichtlich Deutschland							
2000	2 009	32 212,4	2 898,8	6 937,6	20 159,2	2 066,3	150,5
1999	1 823	31 257,4	2 800,2	7 106,4	19 318,8	1 967,9	64,1
1998	1 867	31 632,0	2 214,9	5 924,0	20 423,7	2 954,4	115,0
1997	1 886	34 355,1	2 203,1	6 325,5	22 611,7	3 115,0	99,8
1996	2 247	34 310,7	2 502,3	6 563,9	23 032,5	2 029,2	182,8
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2000	1 246	3 261,5	223,0	412,1	2 146,9	478,5	1,1
1999	1 204	3 545,1	117,9	595,3	2 196,2	629,9	5,8
1998	1 330	4 979,6	328,0	761,2	3 252,8	625,2	12,4
1997	1 366	5 602,9	380,6	734,2	3 689,7	796,2	2,2
1996	1 618	4 768,0	452,6	820,2	2 801,4	636,3	57,5

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ Einschl. Feuerungsanlagen.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	58	1 273,7	1 166,7	1 166,5	-	0,1
	davon						
0101	Abfälle aus dem Abbau von Mineralien	3	555,4	555,4	555,4	-	-
0102	Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien	3	14,1	2,8	2,8	-	-
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiter- verarbeitung von metallhaltigen Mineralien	10	505,6	503,5	503,4	-	0,1
0104	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien	37	164,5	72,2	72,1	-	0,0
0105	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	8	34,1	32,8	32,8	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	176	383,5	45,5	1,5	0,4	43,5
	davon						
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	20	3,0	0,4	0,0	0,4	-
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	142	6,2	0,8	-	0,0	0,8
0203	Abfälle aus der Zuber. u. Verarb. v. Obst, Gemüse, Getreide Speiseölen, Kakao, Kaffee u. Tabak, Konservenherstellung	14	56,4	42,8	-	0,0	42,7
0204	Abfälle aus der Zuckerherstellung	3	245,7	1,5	1,5	-	-
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	2	-	-	-	-	-
0206	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	1	-	-	-	-	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und al- koholfreien Getränken (Ohne Kaffee, Tee und Kakao)	9	72,2	-	-	-	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	759	3 490,0	2 735,4	21,8	0,4	2 713,2
	davon						
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	722	1 575,1	1 183,8	-	0,4	1 183,4
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	3	36,7	36,7	-	-	36,7
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	49	1 878,3	1 514,9	21,8	-	1 493,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	49	77,2	58,9	0,9	1,7	56,3
	davon						
0401	Abfälle aus der Lederindustrie	12	12,9	0,2	0,2	0,0	0,0
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	40	64,3	58,7	0,7	1,7	56,2
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	48	73,8	19,1	11,2	3,6	4,2
	davon						
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	26	7,1	3,4	0,1	2,7	0,7
0502	Nichttölige Schlämme und feste Abfälle	2	-	-	-	-	-
0503	Verbrauchte Katalysatoren	13	4,7	0,9	0,3	0,1	0,6
0504	Verbrauchte Filtertone	5	2,2	2,1	-	0,5	1,6
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	2	-	-	-	-	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	13	32,6	3,9	3,9	0,0	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	-	-	-	-	-
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	7	24,7	8,6	7,0	0,2	1,3

* Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	289	563,7	192,7	187,1	4,2	1,4
	davon						
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	78	31,2	0,4	-	0,1	0,2
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	39	16,5	3,8	2,0	1,7	0,0
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	96	219,7	78,4	77,5	0,9	0,0
0604	Metallhaltige Abfälle	114	136,3	52,1	51,0	0,1	1,0
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	48	49,0	27,3	27,3	-	0,0
0606	Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen	7	4,5	0,1	0,1	-	-
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	7	0,2	0,2	0,2	0,0	-
0608	Abfälle aus der Herst. v. Silizium u. Siliziumverbindungen	8	22,5	21,0	21,0	0,0	-
0609	Abfälle aus der Phosphorchemie	2	.	.	-	.	.
0610	Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln	1	.	.	-	.	.
0611	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	3	66,5	1,5	1,5	0,0	0,0
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	11	1,4	0,6	0,6	-	0,0
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	26	15,8	7,4	6,0	1,3	0,1
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	356	1 247,0	905,9	103,6	459,7	342,6
	davon						
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb, und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	138	479,1	428,2	79,8	193,5	155,0
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi und Kunstfasern	116	262,9	206,1	10,8	138,7	56,7
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen u. Pigmenten (außer 0611)	91	35,0	18,7	0,1	12,4	6,2
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (außer 020105)	12	56,4	42,7	-	33,2	9,5
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	29	84,8	46,4	0,0	45,4	1,0
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	60	5,4	2,4	-	0,7	1,7
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	81	323,2	161,4	13,0	35,8	112,6
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	631	50,8	16,8	3,1	4,2	9,5
	davon						
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	568	37,8	11,9	0,2	3,3	8,4
0802	Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	11	5,1	2,9	2,9	-	-
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	48	2,5	0,1	-	0,0	0,1
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	124	5,5	1,8	-	0,8	1,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	11,8	1,0	-	0,5	0,5
	davon						
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	108	11,8	1,0	-	0,5	0,5
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	674	11 794,8	8 150,5	8 132,2	0,6	17,7
	davon						
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	454	7 106,6	5 821,0	5 802,7	0,6	17,7
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	58	3 133,0	1 581,5	1 581,5	-	-

* Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	31	169,3	22,1	22,1	0,0	-
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	16	56,3	24,1	24,1	-	-
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	21	112,7	107,8	107,8	-	0,0
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	6	12,2	0,7	0,7	-	-
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	8	3,5	-	-	-	-
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	35	23,1	13,4	13,3	-	0,0
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	37	621,8	204,8	204,8	-	0,0
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	27	68,0	21,0	21,0	-	-
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	58	20,2	6,7	6,7	-	-
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen	32	29,9	8,3	8,3	-	0,0
1013	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	54	438,1	339,0	339,0	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	457	258,9	136,4	136,4	0,0	0,0
	davon						
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	430	87,0	1,6	1,5	0,0	0,0
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	15	158,3	134,8	134,8	-	-
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	33	0,5	0,0	-	-	0,0
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	21	13,1	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	787	2 004,1	113,2	41,2	2,0	70,0
	davon						
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	726	1 954,0	92,4	20,5	2,0	70,0
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	265	45,7	20,8	20,7	0,1	0,0
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	44	4,5	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	732	115,6	64,2	1,8	4,9	57,5
	davon						
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	95	1,9	0,4	-	0,3	0,0
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	592	71,5	53,1	-	1,5	51,5
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	66	5,0	4,0	-	1,4	2,6
1304	Bilgenöle	-	-	-	-	-	-
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	330	23,3	4,3	1,8	1,6	0,9
1306	Ölabfälle a.n.g.	115	13,9	2,4	-	0,0	2,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	341	50,1	28,9	-	4,2	24,7
	davon						
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	274	7,4	0,3	-	0,0	0,2
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	12	0,2	0,1	-	0,1	-

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	13	0,7	0,5	-	0,5	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	22	0,1	0,0	-	0,0	-
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühl- mitteln (Destillationsrückstände)	56	41,8	28,0	-	3,6	24,4
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 328	421,5	113,8	7,1	24,8	81,8
	davon						
1501	Verpackungen	1 203	380,5	93,5	1,6	16,7	75,2
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	618	41,0	20,3	5,6	8,1	6,6
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	474	527,3	269,2	48,1	11,5	209,5
	davon						
1601	Fahrzeugwracks	112	231,7	206,5	2,9	4,2	199,4
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	237	240,4	29,6	29,2	0,3	0,0
1603	Fehlchargen	9	2,7	1,6	-	1,4	0,3
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	6	0,2	0,2	-	0,2	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	164	12,1	11,2	0,2	2,9	8,1
1606	Batterien und Akkumulatoren	198	10,5	-	-	-	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	75	29,7	20,1	15,7	2,6	1,7
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	914	7 623,8	4 817,1	4 572,0	10,0	235,1
	davon						
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	398	2 012,5	1 184,3	1 184,0	0,2	0,1
	darunter						
170101	Beton	228	1 082,1	419,3	419,2	-	0,1
170102	Ziegel	88	481,4	381,5	381,5	-	0,0
170103	Fliesen und Keramik	46	49,2	38,5	38,4	0,0	0,0
170104	Baustoffe auf Gipsbasis	51	31,1	25,2	25,2	-	-
170105	Baustoffe auf Asbestbasis	120	15,0	6,1	6,1	-	-
1702	Holz, Glas und Kunststoffe	368	284,6	244,2	4,2	5,4	234,6
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	115	329,6	83,4	83,0	0,4	0,0
	darunter						
170301	Asphalt, teerhaltig	41	60,3	28,5	28,5	0,0	-
170302	Asphalt, teerfrei	79	260,4	51,2	50,9	0,3	0,0
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	399	331,4	0,2	0,0	0,1	-
1705	Erde und Hafenaushub	257	4 106,3	3 060,4	3 057,8	2,5	0,2
	darunter						
170501	Erde und Steine	218	3 652,5	2 689,3	2 689,3	-	-
1706	Isoliermaterial	112	13,2	8,6	8,0	0,4	0,2
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	381	546,3	236,0	235,0	1,0	0,1
	darunter						
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	45	79,9	76,2	76,2	-	-
170701	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	369	464,5	159,9	158,8	1,0	0,1
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	44	5,0	1,8	0,0	1,1	0,6
	davon						

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.1 Nach Abfallgruppen und ausgewählten Abfallarten

EAK	Abfallgruppe Abfallart	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Kranken- behandlung und Vorsorge beim Menschen	41	4,2	1,1	0,0	0,6	0,5
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	11	0,8	0,7	-	0,6	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung davon	449	1 578,6	1 204,8	375,4	728,0	101,4
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	136	171,2	58,6	56,9	0,1	1,6
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Be- handlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	136	145,9	102,4	60,3	13,5	28,6
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	7	176,2	176,0	119,0	-	57,0
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	4	0,3	-	-	-	-
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von Abfällen	3	0,1	0,1	0,1	-	-
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	-	-	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	7	45,2	1,0	-	-	1,0
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	179	927,1	813,4	97,1	714,1	2,2
	darunter						
190804	Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser	100	752,3	686,2	76,5	607,6	2,1
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	84	112,7	53,3	42,1	0,2	11,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen davon	1 594	661,2	117,4	67,0	5,1	45,3
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen	780	396,0	26,3	0,6	3,7	21,9
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	167	61,8	47,6	47,5	0,1	-
2003	Andere Siedlungsabfälle	1 478	203,4	43,5	18,9	1,3	23,4
	darunter						
200301	Gemischte Siedlungsabfälle	738	129,6	34,4	10,1	1,0	23,3
	Nachrichtlich						
	Bauschutt ohne bes. überwachungsbedürftige Abfälle (170101-170105, 170301, 170302, 170501, 170701, 17015001) ..	-	6 176,3	3 875,7	3 874,2	1,2	0,2

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
	Insgesamt	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 246	3 261,5	2 146,9	1 032,0	513,2	601,7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	6 551,3	6 503,3	6 503,3	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	.	.	.	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	13	5 702,2	5 689,5	5 689,5	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	.	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 687	20 747,9	10 672,7	5 832,1	1 121,4	3 719,2
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1 135	2 895,5	1 861,7	870,3	497,2	494,2
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	47	1 039,4	959,4	959,3	-	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	149	382,0	45,5	1,5	0,4	43,5
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	651	3 466,2	2 714,5	21,8	0,4	2 692,3
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	45	76,6	58,5	0,7	1,6	56,3
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	42	48,6	19,0	11,2	3,6	4,2
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	274	547,8	190,1	185,6	4,1	0,4
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	337	1 136,4	805,7	102,3	452,3	251,2
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	601	46,8	15,2	3,1	4,0	8,1
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	86	10,1	1,0	-	0,5	0,5
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	589	5 467,0	2 421,5	2 403,3	0,6	17,6
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	445	258,7	136,4	136,4	0,0	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	756	1 983,3	102,2	40,2	1,6	60,5
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	674	107,5	62,2	1,8	4,6	55,8
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	327	49,6	28,8	-	4,2	24,7
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	1 211	398,1	102,8	7,1	22,4	73,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	426	520,1	263,2	44,8	8,8	209,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	729	3 322,3	1 674,2	1 574,4	7,5	92,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	19	1,5	1,3	0,0	0,7	0,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	394	1 315,8	1 017,1	319,1	599,2	98,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	1 397	570,2	54,1	19,6	5,0	29,5
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	31	401,9	51,3	7,8	-	43,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	0,8	-	-	-	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAK	Abfallkapitel						
		Anzahl	1 000 t				
DB,DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	13	19,7	0,0	-	-	0,0
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	7	5,0	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	254	1 269,8	894,9	15,2	-	879,7
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	77	1,1	0,0	-	-	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	1	.	.	-	-	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	.	-	-	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	243	1 158,0	860,9	-	-	860,9
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	-	-	-	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	13	0,2	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	66	1,4	0,0	-	-	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	115	44,1	13,0	12,6	-	0,3
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	3	0,0	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	32	5,3	1,4	1,4	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	36	0,3	0,0	-	-	0,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	7	0,0	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	139	13,5	3,3	0,6	-	2,7
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	10	0,1	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	77	28,4	14,8	-	-	14,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	45	1,5	0,9	-	-	0,9
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	183	17,1	0,6	0,6	-	0,0
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	63	2 510,9	1 540,2	39,2	6,7	1 494,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	51	69,3	39,8	0,1	1,6	38,2
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	10	97,4	24,4	5,4	18,9	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	44,2	5,8	-	5,8	-
DG	Chemische Industrie	136	4 497,6	2 284,3	932,1	1 079,3	272,9
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	117	1 525,0	980,3	234,6	479,7	266,0

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
		Anzahl	1 000 t				
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	11	60,6	27,9	27,9	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	23	3,3	0,4	-	0,4	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	8	2,0	0,4	0,4	-	0,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	9	3,9	2,0	0,5	1,5	0,0
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	10	3,9	1,2	-	1,1	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	62	402,1	186,2	181,7	4,1	0,4
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	90	1 079,3	794,9	98,8	449,1	247,1
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	53	17,4	6,3	0,0	3,6	2,7
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	10	2,6	0,5	-	0,5	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	37	282,8	49,9	48,4	0,6	0,8
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	16	43,7	21,3	21,3	-	0,0
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	54	18,5	5,5	3,8	1,4	0,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	67	9,4	7,1	-	3,6	3,5
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	36	18,5	5,4	-	4,2	1,2
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	110	69,7	20,9	0,8	16,6	3,4
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	60	27,1	17,2	1,3	5,7	10,2
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	93	1 526,0	448,8	442,2	6,1	0,5
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	12	1,5	1,3	0,0	0,6	0,6
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	60	862,5	680,8	102,9	576,7	1,1
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	111	62,8	6,5	2,1	3,6	0,9
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44	175,3	77,7	61,2	2,0	14,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	30	61,0	27,9	27,9	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110	3 299,3	2 127,2	1 365,6	-	761,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	328,8	310,5	126,3	-	184,2
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	301	5 922,4	3 198,8	3 178,7	10,7	9,5
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	265	686,6	481,9	466,3	9,9	5,7
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	3	501,5	501,1	501,1	-	0,0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	7	0,5	0,4	-	0,0	0,4
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	18	7,1	3,5	-	0,2	3,3

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene			
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t					
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	-	-	-	-	-	
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	14	1,7	0,0	-	0,0	-	
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	70	51,1	0,5	0,5	-	-	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	49	1,1	0,2	0,0	0,2	-	
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	76	2,4	0,1	-	0,1	-	
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	6	0,0	-	-	-	-	
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	93	3 601,9	1 925,5	1 925,5	-	-	
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	170	191,0	113,9	113,9	0,0	-	
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	195	659,4	32,5	28,8	0,2	3,6	
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	155	15,6	2,1	-	-	2,1	
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	64	0,6	-	-	-	-	
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	220	29,2	0,4	0,3	0,1	0,0	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	80	48,2	16,3	16,1	0,2	-	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	129	691,9	548,3	548,2	0,1	-	
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	-	-	-	-	-	
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	81	67,2	44,0	34,7	9,3	-	
20	Siedlungsabfälle u. ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	250	52,0	9,9	9,6	0,3	0,0	
DK	Maschinenbau	164	1 142,7	16,7	12,7	0,2	3,9	
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	155	52,4	0,3	-	0,1	0,2	
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	115	132,8	2,5	-	0,0	2,5	
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	108	22,2	0,0	-	0,0	-	
DM	Fahrzeugbau	72	686,5	31,1	28,7	1,1	1,2	
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	68	77,3	15,1	15,1	-	-	
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	374	591,6	423,6	185,4	2,6	235,6	
	und zwar							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	180	21,8	0,1	-	0,1	-	
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-	
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	9	-	-	-	-	-	
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	302	289,6	230,3	-	0,2	230,1	
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	12	0,6	-	-	-	-	

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
EAK	Abfallkapitel	Anzahl	1 000 t				
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	10	0,2	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	29	1,1	-	-	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	159	4,6	2,0	0,0	-	2,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	1	.	-	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	187	13,3	0,1	-	-	0,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	34	0,6	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	80	8,4	-	-	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	59	0,4	0,1	-	0,1	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	29	3,8	-	-	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	250	20,8	1,9	-	0,0	1,9
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	30	3,5	-	-	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	95	221,5	186,7	185,2	-	1,6
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	62	3,0	2,3	-	2,3	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	313	20,2	0,2	0,2	-	0,0
E	Energie- und Wasserversorgung	31	1 679,7	704,8	283,7	140,3	280,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	13	132,7	119,8	-	13,0	106,9
F	Baugewerbe	165	2 366,8	1 611,6	1 603,0	-	8,6
	und zwar						
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	31	2,2	0,0	-	-	0,0
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	-	-	-	-	-	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	2	.	.	.	-	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	74	8,7	7,0	-	-	7,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	1	.	.	.	-	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	-	-	-	-	-	-
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	-	-	-	-	-	-
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	.	-	.	-	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	10	0,0	0,0	-	-	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.2 Nach Wirtschaftszweigen und Abfallkapiteln

WZ EAK	Unterabschnitt (WZ 93) Abfallkapitel	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene		
					Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	38	1,4	0,9	0,9	-	-
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	-	-	-	-	-	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	8	2,3	0,1	0,1	-	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	21	2,0	-	-	-	-
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	2	.	.	.	-	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	55	2,6	0,1	-	-	0,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	11	0,1	0,0	-	-	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	115	2 280,4	1 541,7	1 540,3	-	1,4
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	14	17,3	16,6	16,6	-	-
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	91	51,3	45,0	44,9	-	0,0
	Übrige Wirtschaftszweige	97	866,7	666,7	655,0	5,3	6,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	62	224,7	165,3	161,7	3,0	0,6

^{*)} Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

11. Verbleib der betrieblichen Abfälle*) 11.2 Betriebseigene Abfallentsorgungsanlagen 11.2.3 Nach Ländern und Jahren

Land <div>Jahr</div>	Betriebe insge- samt	Abfallverbleib insgesamt ¹⁾	Darunter in betriebs- eigenen Anlagen entsorgte Abfälle	davon betriebseigene			Betriebe mit		
				Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	Feuerungs- anlagen
				Anzahl	1 000 t			Anzahl	
Deutschland	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1	258	29	717
Baden-Württemberg	617	3 112,5	991,1	327,8	65,7	597,6	20	6	177
Bayern	488	3 560,3	1 685,4	901,7	45,0	738,6	43	5	171
Berlin	13	1 246,6	581,4	.	.	.	2	2	1
Brandenburg	55	3 388,9	3 221,6	2 646,2	.	.	12	2	29
Bremen	2	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	13	9,6	0,9	-	-	0,9	-	-	5
Hessen	119	1 767,7	1 225,2	1 013,6	157,7	53,9	26	3	51
Mecklenburg-Vorpommern	4	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	50	2 407,7	934,9	868,0	.	.	24	2	5
Nordrhein-Westfalen	366	9 707,8	7 479,8	6 417,4	412,9	649,5	84	6	220
Rheinland-Pfalz	108	2 215,2	1 051,7	205,6	464,0	382,1	9	-	46
Saarland	12	1 054,5	627,0	.	-	.	9	-	1
Sachsen	53	1 216,3	997,7	985,8	9,9	2,0	11	-	-
Sachsen-Anhalt	35	700,8	100,6	.	.	71,9	9	2	6
Schleswig-Holstein	40	440,0	134,5	70,2	.	.	3	1	3
Thüringen	34	1 030,8	854,5	.	-	.	4	-	2
Nachrichtlich Deutschland									
2000	2 009	32 212,4	20 159,2	14 877,1	1 267,0	4 015,1	258	29	717
1999	1 823	31 257,4	19 318,8	14 806,4	1 390,4	3 121,9	280	32	643
1998	1 867	31 632,0	20 423,7	16 285,2	1 238,5	2 899,9	318	140	723
1997	1 886	34 355,1	22 611,7	18 355,4	1 289,2	2 967,0	.	.	.
1996	2 247	34 310,7	23 032,5	19 729,0	1 231,6	2 071,9	.	.	.
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Be- gleitscheinsystem erfasst werden									
2000	1 246	3 261,5	2 146,9	1 032,0	513,2	601,7	x	x	x
1999	1 204	3 545,1	2 196,2	1 055,0	501,6	639,6	x	x	x
1998	1 330	4 979,6	3 252,8	1 702,5	670,6	879,8	x	x	x
1997	1 366	5 602,9	3 689,7	2 064,7	652,3	972,7	x	x	x
1996	1 618	4 768,0	2 801,4	1 403,4	646,3	751,6	x	x	x

*) Betriebe mit eigenen Abfallentsorgungsanlagen. 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.1 Nach Abfallkapiteln

EAK	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
		Anzahl	1 000 t					
Insgesamt		774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
davon								
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	22	2 805,2	-	2 794,9	0,4	8,4	1,5
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	16	1 101,1	-	1 080,8	20,2	0,0	0,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	12	895,0	-	894,7	-	0,4	-
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	4	.	.	.	.	.	-
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	6	19,8	1,8	0,2	-	10,8	7,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	64	184,2	0,1	0,4	126,3	53,3	4,2
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	35	61,1	0,5	21,1	21,2	18,2	-
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	56	101,3	0,9	18,1	76,9	5,3	0,1
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	2	.	.	.	.	.	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	25	92,8	-	77,6	2,3	11,7	1,2
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	339	1 520,6	16,3	135,9	935,4	433,1	-
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	197	323,9	213,1	21,0	7,0	78,9	3,9
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	106	66,2	10,1	6,1	0,7	0,9	48,3
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	7	1,1	0,1	0,1	0,9	0,0	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	7	2,6	-	0,4	-	2,2	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	9	12,4	0,3	10,6	-	1,5	0,0
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	8	127,1	-	2,5	112,6	4,7	7,3
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	24	0,8	-	-	0,2	0,4	0,2
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	131	1 425,4	386,8	324,5	497,0	191,3	25,8
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	7	298,3	-	-	298,2	0,0	-
Nachrichtlich								
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle		630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2000

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung 12.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt (WZ 93)	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				In anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
				mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
				Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
		Anzahl	1 000 t					
	Insgesamt	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	38,9	0,1	38,9	-	-	-
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	723	8 847,5	629,9	5 324,7	1 979,1	816,0	97,8
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	15	1 274,9	-	1 229,1	45,7	-	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	-	-	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	9	10,7	0,2	9,1	-	1,4	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	-	-	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	4	0,4	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	0,1	0,0	-	-	-	0,1
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	30	939,3	0,1	915,3	23,8	0,1	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	12	21,0	0,1	9,4	11,4	0,1	-
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	10,8	0,5	0,1	-	3,1	7,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	3,6	0,5	0,1	-	3,0	-
DG	Chemische Industrie	34	702,6	1,2	142,0	422,0	118,8	18,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	21	527,4	-	8,2	405,7	106,5	7,1
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	8	41,1	-	1,4	39,7	0,0	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	5	40,7	-	1,1	39,7	-	-
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	38	3 094,6	-	2 837,7	162,6	92,8	1,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	6	-	-	-	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	222	1 263,6	33,5	66,7	832,0	276,6	54,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	206	748,7	32,7	66,0	369,0	228,8	52,2
DK	Maschinenbau	139	207,0	57,6	8,5	103,8	36,0	1,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	130	184,3	41,5	7,9	99,1	35,5	0,5
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	104	382,5	16,1	108,8	204,1	38,8	14,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	97	270,9	15,8	20,8	183,6	36,3	14,3
DM	Fahrzeugbau	60	865,5	520,1	4,6	123,3	217,4	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	756,3	520,1	4,0	122,3	109,9	-
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	56	54,7	0,5	1,4	21,9	30,9	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	48	46,5	0,5	0,6	16,7	28,7	-
	Übrige Wirtschaftszweige	47	153,4	0,0	26,1	120,1	5,3	1,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	7,3	0,0	0,5	1,1	5,2	0,4

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2000

12. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Beseitigung*)

12.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Beseitigung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	chemisch-physikalische Behandlungsanlagen				in anderen Behandlungs- anlagen behandelte Abfälle ²⁾
			mit einstufiger Behandlung			mit sonstiger Behandlung	
			Emulsions- spaltung	Destillation und Verdampfung	Neutralisation und Entgiftung		
	Anzahl	1 000 t					
Deutschland	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
Baden-Württemberg	395	1 457,0	123,1	745,6	59,2	529,1	-
Bayern	250	6 861,5	474,5	4 579,9	1 604,2	136,2	66,7
Berlin	5	26,2	0,5	23,2	0,1	2,5	-
Brandenburg	4	2,7	2,5	-	0,2	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	6	-	-	-	-	-	-
Hessen	9	5,4	2,5	2,8	0,0	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	3	19,1	12,9	6,1	0,0	-	-
Nordrhein-Westfalen	19	137,7	6,0	5,4	55,8	47,0	23,4
Rheinland-Pfalz	10	25,2	0,6	6,1	0,1	9,9	8,5
Saarland	2	-	-	-	-	-	-
Sachsen	15	111,4	0,9	0,3	13,9	96,3	-
Sachsen-Anhalt	9	74,1	3,0	20,1	50,1	0,2	0,7
Schleswig-Holstein	26	14,6	2,4	0,1	12,0	0,0	-
Thüringen	19	296,3	0,4	-	295,5	0,0	0,4
Nachrichtlich Deutschland							
2000	774	9 039,9	630,0	5 389,7	2 099,3	821,3	99,7
1999	654	5 157,3	124,2	3 555,6	390,0	895,2	192,2
1998	702	5 784,1	182,3	3 661,4	504,2	1 348,8	87,4
1997	733	7 759,5	274,2	5 652,6	669,0	1 065,7	98,0
1996	879	9 239,6	305,9	5 796,4	607,8	2 442,1	87,7
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2000	630	2 657,7	611,3	126,9	1 263,5	581,3	74,7
1999	508	1 196,2	122,2	41,6	375,2	632,5	24,6
1998	624	2 241,3	175,7	170,8	499,8	1 338,0	57,0
1997	642	2 046,1	271,2	167,0	664,2	921,1	22,7
1996	768	3 466,3	305,2	135,0	602,3	2 411,0	12,8

*) 1996 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

²⁾ z.B. mechanische oder biologische Behandlung.

Abfallentsorgung 2000

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.1 Nach Abfallkapiteln

EAK	Abfallkapitel	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder anderen Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
					Anzahl	1 000 t		
	Insgesamt	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
	davon							
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiter- bearbeitung v. Mineralien sowie Steinen u. Erden	4	0,4	-	0,0	0,3	-	0,1
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	12	78,1	-	-	1,0	-	77,1
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	4	79,7	-	-	-	-	79,7
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	2	.	-	.	.	-	.
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	8	11,5	-	3,0	2,6	0,1	5,8
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	41	216,2	-	38,6	128,4	-	49,2
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	96	372,5	144,1	13,9	95,8	0,3	118,4
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email) Dichtungsmassen und Druckfarben	63	180,4	1,2	0,2	0,0	-	179,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	14	.	-	.	.	-	.
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	45	1 342,0	-	407,9	470,4	-	463,7
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	35	45,9	-	38,0	5,4	-	2,4
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	46	174,5	0,0	76,6	3,9	79,7	14,3
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	20	41,8	-	-	0,2	40,2	1,4
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	54	28,4	27,3	-	0,6	0,1	0,4
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filter- materialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	16	1,5	-	0,7	0,7	-	0,2
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	21	214,4	-	160,6	1,3	7,7	44,9
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	30	67,4	-	28,1	11,4	-	27,9
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen	-	-	-	-	-	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasser- behandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	35	198,9	-	148,9	13,0	20,5	16,5
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	19	22,6	-	0,0	0,0	0,0	22,6
	Nachrichtlich							
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung 13.2 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Unterabschnitt	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder anderen Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
					von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
					1 000 t			
	Insgesamt	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2	.	-	-	-	-	.
	darunter							
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl u. Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-	-	-	-
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	298	2 836,7	171,1	910,0	520,7	148,6	1 086,4
	darunter							
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	9	72,1	6,5	-	1,0	-	64,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	.	.	-	-	-	-
DB, DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	3	9,7	0,0	-	-	-	9,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	1	.	.	-	-	-	-
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	11	80,8	0,1	-	-	-	80,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	8	0,1	0,1	-	-	-	-
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	23	3,4	1,7	0,0	-	-	1,6
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	19	3,2	1,7	0,0	-	-	1,5
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Bruttstoffen	4	74,1	0,4	-	-	71,6	2,1
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	3	73,8	0,4	-	-	71,6	1,8
DG	Chemische Industrie	62	664,6	139,0	188,1	149,0	-	188,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	55	541,7	138,8	137,3	87,0	-	178,7
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	21	46,3	3,0	-	0,8	-	42,4
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	3,3	3,0	-	-	-	0,2
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb.von Steinen und Erden	19	169,1	0,2	-	118,6	-	50,3
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	2	.	.	-	-	-	-
DJ	Metallerzeugung u. -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	54	1 175,3	0,4	542,1	88,8	71,5	472,5
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	39	406,4	0,4	199,9	84,7	71,5	49,8
DK	Maschinenbau	25	319,5	7,2	-	151,1	0,0	161,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	22	167,8	7,1	-	-	0,0	160,6
DL	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und Einrichtungen, Elektrotechnik und Optik	18	6,0	0,0	3,2	2,0	-	0,8
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	14	2,7	0,0	0,0	2,0	-	0,6
DM	Fahrzeugbau	11	54,2	0,0	42,0	-	5,5	6,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	9	13,6	0,0	4,1	-	5,5	4,1
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten Sportgeräten, Spielwaren u. sonstigen Erzeugnissen; Recycling	38	161,6	12,4	134,6	9,4	-	5,2
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	34	86,4	12,4	62,4	8,9	-	2,8
	Übrige Wirtschaftszweige	27	51,3	1,5	9,3	3,8	-	36,7
	darunter besonders überwachungsbedürftige Abfälle	15	8,0	1,5	1,8	-	-	4,7

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

13. Innerbetriebliche Behandlung von Abfällen zur Verwertung*) 13.3 Nach Ländern und Jahren

Land Jahr	Betriebe mit Behandlungs- anlagen zur Verwertung	Behandelte Abfälle insgesamt ¹⁾	Rückgewinnung Regenerierung von Lösemitteln	Rückgewinnung		Altölraffination oder anderen Wiederver- wendungs- möglichkeiten von Altöl	Sonstige Behandlung
				von Metallen und Metall- verbindungen	anderer organischer Stoffe		
				Anzahl	1 000 t		
Deutschland	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
Baden-Württemberg	58	440,4	9,6	50,2	217,8	1,6	161,3
Bayern	34	49,5	11,9	0,3	15,0	-	22,3
Berlin	5	1,0	0,1	0,8	-	-	0,0
Brandenburg	9	7,8	0,0	3,0	1,7	-	3,1
Bremen	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	2	-	-	-	-	-	-
Hessen	29	230,8	69,7	11,4	9,9	-	139,8
Mecklenburg-Vorpommern	2	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	19	420,8	6,7	228,2	125,4	-	60,4
Nordrhein-Westfalen	55	981,4	53,9	272,0	90,6	70,1	494,9
Rheinland-Pfalz	48	268,6	7,0	162,9	51,7	5,3	41,6
Saarland	3	-	-	-	-	-	-
Sachsen	31	324,3	13,2	167,5	12,1	71,6	59,9
Sachsen-Anhalt	12	244,8	0,1	22,3	211,1	-	11,2
Schleswig-Holstein	9	22,4	0,0	0,0	-	-	22,4
Thüringen	11	13,9	0,1	0,6	0,1	-	13,1
Nachrichtlich Deutschland							
2000	327	3 100,1	172,6	919,3	735,4	148,6	1 124,2
1999	316	2 535,7	321,3	721,4	629,0	142,9	717,5
1998	304	1 623,7	117,5	591,0	449,7	106,9	358,7
1997	277	1 472,3	130,7	456,9	507,1	93,5	284,1
1996	286	1 261,0	168,9	329,1	172,7	63,9	526,4
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden							
2000	238	1 313,7	172,1	405,6	182,6	148,6	404,8
1999	224	1 315,4	319,6	434,3	137,9	142,9	280,7
1998	248	798,0	116,7	365,4	69,4	106,9	139,7
1997	222	666,2	130,3	275,3	100,6	93,5	66,5
1996	224	564,9	167,5	206,5	15,1	63,9	112,0

* 1998 ohne Hamburg.

¹⁾ Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Abfallentsorgung 2000

14. Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels

Art der Deponie Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien	Abgelagerte Abfallmenge	Davon Deponien		
			mit Abdichtung gegen Grundwasser		ohne Abdichtung gegen Grundwasser
	insgesamt		zusammen	darunter mit Entwässerungs- system (Sickerwasseraustrag)	
	Anzahl	Tonnen			Anzahl
Deponien insgesamt.....	2 263	63 060,6	846	479	1 417
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	120	.	83	58	37
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2 143	.	763	421	1 380
davon					
Öffentliche Deponien zusammen ¹⁾	1 970	48 183,5	714	405	1 256
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	80	4 915,4	53	40	27
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1 890	43 268,0	661	365	1 229
davon					
Deponieklasse I gem. TA Siedlungsabfall.....	668	12 839,0	101	33	567
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	312,3	4	1	4
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	660	12 526,7	97	32	563
Deponieklasse II gem. TA Siedlungsabfall.....	278	14 539,4	257	230	21
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	22	1 565,9	21	20	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	256	12 973,5	236	210	20
Monodeponie.....	46	1 132,8	23	14	23
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	2	.	1	1	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	44	.	22	13	22
Altdeponie gemäß TA Siedlungsabfall.....	892	16 061,2	286	102	606
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	39	2 276,6	20	11	19
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	853	13 784,6	266	91	587
Sonderabfalldeponie, oberirdisch.....	22	2 078,9	19	17	3
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	8	649,7	7	7	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	14	1 429,1	12	10	2
Sonstige Deponie.....	64	1 532,2	28	9	36
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	1	.	0	0	1
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	63	.	28	9	35
Betriebseigene Deponien zusammen ²⁾	293	14 877,1	132	74	161
Mit Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	40	.	30	18	10
Ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels.....	253	.	102	56	151

¹⁾ Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle

²⁾ Einschl. bes. überwachungsbedürftige Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

15. Deponien nach Restvolumen und Art der Abdichtung gegen Grundwasser

Art der Deponie Restvolumen von...bis unter...m³	Deponien	Restvolumen	Abdichtung gegen Grundwasser und zwar ¹⁾							
	insgesamt	vorhanden	natürliche Gegeben- heiten	Deponiebasisabdichtung			Deponie- seiten- abdichtung	Deponie- ober- flächenab- dichtung	Deponie- ober- flächenab- deckung	
				mineralische Abdichtung	Kombinations- abdichtung	andere				
Anzahl	1000 m³	Anzahl								
Deponien insgesamt.....	2 263	1 073 098	846	397	250	232	48	140	184	228
unter 5 000.....	424	637	99	69	17	10	5	9	8	14
5 000 – 20 000.....	435	4 843	124	86	16	11	6	10	13	22
20 000 – 100 000.....	576	28 167	166	94	47	24	7	27	38	45
100 000 – 500 000.....	513	115 673	253	97	91	81	10	46	70	79
500 000 – 2 000 000.....	221	207 829	133	38	44	65	13	29	31	43
2 000 000 und mehr	94	715 948	71	13	35	41	7	19	24	25
davon										
Öffentliche Deponien zusammen.....	1 970	697 697	714	338	214	206	35	108	154	201
unter 5 000.....	378	572	85	62	14	10	3	7	6	11
5 000 – 20 000.....	384	4 266	103	76	13	6	3	6	9	22
20 000 – 100 000.....	493	23 783	130	74	39	15	6	22	33	36
100 000 – 500 000.....	451	101 702	222	84	85	75	6	37	64	71
500 000 – 2 000 000.....	191	177 899	118	34	38	62	11	25	27	42
2 000 000 und mehr	73	389 474	56	8	25	38	6	11	15	19
Betriebseigene Deponien zusammen..	293	375 401	132	59	36	26	13	32	30	27
unter 5 000.....	46	65	14	7	3	-	2	2	2	3
5 000 – 20 000.....	51	577	21	10	3	5	3	4	4	-
20 000 – 100 000.....	83	4 384	36	20	8	9	1	5	5	9
100 000 – 500 000.....	62	13 971	31	13	6	6	4	9	6	8
500 000 – 2 000 000.....	30	29 930	15	4	6	3	2	4	4	1
2 000 000 und mehr	21	326 474	15	5	10	3	1	8	9	6

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2000

16. Thermische Behandlungsanlagen nach Kapazität (Nennleistung)

Anlagenart	Anlagen insgesamt	Nennleistung von...bis unter... Tonnen pro Jahr				Kapazität der Anlagen insgesamt	Eingesetzte Abfallmenge
		unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr		
	Anzahl					1000 t	
Insgesamt.....	179	93	24	26	36	19 804	15 187,3
Öffentliche Anlagen zusammen.....	114	35	23	22	34	18 066	13 920,2
Betriebseigene Anlagen zusammen.....	65	58	1	4	2	1 735	1 267,0

Abfallentsorgung 2000

17. Thermische Behandlungsanlagen nach Art der Rauchgasreinigung und Behandlung von Verbrennungsrückständen

Anlagenart	Anlagen insge- samt	Rauchgasreinigung und zwar ¹⁾						Behandlung v. Verbrennungsrückständen und zwar ¹⁾						
		insge- samt	Staubab- schei- dung	Ent- fernung saurer Schad- gase	Ent- stickung	Entfer- nung von Dioxinen und Furanen	Sonstige Verfahren	insge- samt	Verglasung von Schlacken und Stäuben			Verfesti- gung von Filter- stäuben	andere Behand- lung	
Anzahl														
Insgesamt.....	179	167	163	142	111	115	18	31	1	8	22			
Öffentliche Anlagen zusammen.....	114	112	109	100	85	84	16	22	-	4	18			
davon														
Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen.....	31	30	29	29	20	24	7	6	-	-	6			
Müllheizkraftwerk.....	57	56	55	52	53	52	5	12	-	3	9			
Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen (z.B. Pyrolyseanlage).....	26	26	25	19	12	8	4	4	-	1	3			
Betriebliche Anlagen zusammen.....	65	55	54	42	26	31	2	9	1	4	4			

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich.

Abfallentsorgung 2000

18. Naturbelassene Stoffe im Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Art der Stoffe und Ländern

WZ	Art der Stoffe	Betriebe	Gelagerte Menge
	Wirtschaftszweig (WZ 93)		
	Land		
	Jahr	Anzahl	1 000 t
	Insgesamt	27	48 186,8
	nach Stoffen		
	Flotationsabgänge	13	10 242,7
	Aufbereitungs-, Waschberge	18	25 551,0
	Grubenberge	17	1 293,2
	Sonstige naturbelassene Stoffe	7	11 100,0
	nach Wirtschaftszweigen		
10.10	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung	17	26 453,2
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	6	12 108,4
	Übrige Wirtschaftszweige	3	9 625,2
	nach Ländern		
	Hessen	3	12 062,8
	Nordrhein-Westfalen	13	22 898,0
	Saarland	5	3 561,2
	Übrige Länder	6	9 664,8
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2000	27	48 186,8
	1999	26	52 250,6
	1998	28	56 154,6
	1997	31	57 589,6
	1996	35	54 308,0

Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfallentsorgung 2000

19. Lagerung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau nach Wirtschaftszweigen, Abfallgruppen und Ländern

EAK WZ	Abfallart Wirtschaftszweig (WZ 93) Land Jahr	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	21	1 685,0
	davon		
	Besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	.	342,6
	Nicht besonders überwachungsbedürftige Abfälle .....	.	1 342,4
	nach Abfallarten		
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden .....	.	42,3
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen .....	.	78,8
	darunter		
06 03	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen .....	.	58,3
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung .....	.	13,5
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	787,0
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) .....	.	506,0
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	178,9
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	50,4
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen .....	.	29,8
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen .....	.	14,5
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch) .....	.	29,8
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung .....	.	711,7
	darunter		
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen .....	.	628,7
19 02	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation) .....	.	20,7
19 03	stabilisierte und verfestigte Abfälle .....	.	53,4
	Übrige Abfallarten	.	35,4
	nach Wirtschaftszweigen		
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	9	872,4
	Übrige Wirtschaftszweige	12	812,6
	nach Ländern		
	Baden-Württemberg	3	484,6
	Nordrhein-Westfalen	3	227,6
	Sachsen-Anhalt	3	306,0
	Thüringen	6	329,1
	Übrige Länder	6	337,7
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2000	21	1 685,0
	1999	25	1 721,9
	1998	35	1 562,8
	1997	33	1 414,3
	1996	34	1 481,9

Abfallentsorgung 2000

20. Lagerung von Abfällen in übermäßigen Abbaustätten 20.1 Nach Abfallarten

EAK	Abfallart	Betriebe	Gelagerte Menge
		Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 152	97 996,2
01	Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der Nach- bzw. Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden .....	.	140,8
	darunter		
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nicht-metallischen Mineralien .....	.	130,7
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln .....	.	46,7
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen .....	.	6 740,3
	darunter		
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19) ....	.	5 840,5
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie .....	.	127,7
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl .....	.	182,2
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen .....	.	35,8
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen .....	.	51,2
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen .....	.	17,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch) .....	.	90 542,1
	davon		
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis .....	.	4 886,5
17 02	Holz, Glas und Kunststoff .....	.	8,1
17 03	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte .....	.	445,1
17 05	Erde und Hafenaushub .....	.	83 032,7
17 06	Isoliermaterial .....	.	24,5
17 07	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	.	2 145,2
	darunter		
(17015001)	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)	.	1 665,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung .....	.	296,4
	darunter		
19 02	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	.	183,9
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g. ....	.	37,3
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .	.	132,2
	darunter		
20 03	andere Siedlungsabfälle .....	.	111,8
	Übrige Abfallarten .....	.	80,4

Abfallentsorgung 2000

20. Lagerung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 20.2 Nach Wirtschaftszweigen, Ländern und Jahren

WZ	Wirtschaftszweig (WZ 93)	Betriebe	Gelagerte Menge
	Land		
	Jahr	Anzahl	1 000 t
	Abfälle insgesamt	2 152	97 996,2
	nach Wirtschaftszweigen		
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	8	5 517,0
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	946	52 071,4
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	169	4 919,9
37	Recycling	19	1 789,8
45	Baugewerbe	370	9 534,5
	Übrige Wirtschaftszweige	640	24 163,7
	nach Ländern		
	Baden-Württemberg	248	14 886,6
	Bayern	735	21 807,6
	Brandenburg	31	4 815,9
	Hessen	125	6 171,1
	Mecklenburg-Vorpommern	16	709,5
	Niedersachsen	252	6 696,3
	Nordrhein-Westfalen	118	9 531,5
	Rheinland-Pfalz	128	5 996,9
	Saarland	37	806,6
	Sachsen	164	11 049,7
	Sachsen-Anhalt	61	3 804,2
	Schleswig-Holstein	115	4 785,6
	Thüringen	122	6 934,8
	Nachrichtlich		
	Deutschland		
	2000	2 152	97 996,2
	1999	2 066	96 947,1
	1998	1 924	83 781,9
	1997	1 687	77 759,8
	1996	1 533	73 521,3

Abfallentsorgung 2000

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.1 Nach Wirtschaftszweigen

WZ	Abschnitt (WZ 93) ----- Unterabschnitt (WZ 93)	Abfallerzeuger	Mengen
		Anzahl	1000 t
	Insgesamt	23 946	13 547,0
A, B	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht	205	7,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	219	176,2
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	121	143,7
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	98	32,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 091	4 223,0
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	268	49,9
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	100	19,7
DC	Ledergewerbe	15	0,7
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	243	42,9
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	578	68,6
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	90	179,3
DG	Chemische Industrie	1 145	1 546,4
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	524	62,7
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	378	53,3
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 756	1 073,0
DK	Maschinenbau	1 582	205,8
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	931	130,7
DM	Fahrzeugbau	694	369,7
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren u. sonst. Erzeugnissen; Recycling	787	420,2
E	Energie- und Wasserversorgung	597	500,0
F	Baugewerbe	1 244	416,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4 269	1 007,7
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 032	566,9
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen, überwiegend für Unternehmen	1 254	1 261,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 728	1 014,9
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	2 209	3 652,5
	Übrige Wirtschaftszweige	1 098	719,9

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern, Hamburg mit Daten von 1999.

Abfallentsorgung 2000

21. Herkunft der Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

21.2 Nach Ländern und Jahren

Land ----- Jahr	Abfallerzeuger	Mengen
	Anzahl	1000 t
Deutschland	23 946	13 547,0
davon		
Baden-Württemberg	3 117	1 272,3
Bayern	3 976	1 580,4
Berlin	482	489,7
Brandenburg	2 767	551,3
Bremen	289	250,5
Hamburg 1)	430	343,7
Hessen	1 189	716,6
Mecklenburg-Vorpommern	412	251,7
Niedersachsen	2 376	936,1
Nordrhein-Westfalen	5 118	3 919,6
Rheinland-Pfalz	945	723,4
Saarland	230	120,2
Sachsen	872	870,0
Sachsen-Anhalt	535	910,1
Schleswig-Holstein	764	236,6
Thüringen	434	374,3

nachrichtlich:

Deutschland

2000	23 946	13 547,0
1999	24 411	12 040,5
1998 2)	44 157	11 611,4
1997	58 275	10 855,9
1996	74 830	9 461,7

*) Abfälle mit Herkunft von Primär- und Sekundärerzeugern.

1) Daten von 1999.

2) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2000

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
Insgesamt		12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herst. u. Verarb. v. Nahrungsmitteln	0,9	0,1	0,7	-	0,0	0,1	0,0	0,2
	davon								
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	0,9	0,1	0,7	-	0,0	0,1	0,0	0,2
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,1
	davon								
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung	0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,1
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
	davon								
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
05	Abfälle d. Öltraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse ..	148,1	22,7	46,1	12,7	-	39,3	27,3	6,8
	davon								
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	32,2	19,6	8,8	1,1	-	1,8	0,9	3,5
0504	Verbrauchte Filtertone	3,4	0,1	3,2	0,0	-	0,1	0,0	0,1
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	49,4	2,1	14,7	4,6	-	1,9	26,2	3,1
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	63,0	1,0	19,4	7,0	-	35,6	0,0	0,1
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	456,4	135,8	12,3	120,3	163,1	5,2	19,8	29,9
	davon								
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	107,3	97,8	0,7	-	-	2,2	6,6	12,3
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	37,8	31,7	3,7	0,6	-	0,2	1,7	9,6
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	0,6	0,0	0,1	-	0,0	0,5	-	0,1
0604	Metallhaltige Abfälle	307,9	5,8	6,6	119,6	162,9	2,4	10,6	7,3
0607	Abfälle aus der Halogenchemie	0,1	-	0,0	-	0,1	-	-	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie ...	2,7	0,5	1,2	0,1	0,0	0,0	0,9	0,5
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	673,7	165,2	400,5	3,1	1,8	63,2	39,8	111,1
	davon								
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	238,9	42,0	164,7	0,9	0,8	8,2	22,3	24,6
0702	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	130,7	33,0	70,6	1,2	-	20,6	5,3	16,8
0703	Abfälle aus der HZVA v. organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	54,7	37,4	10,6	0,2	-	3,8	2,6	11,3
0704	Abfälle aus der HZVA v. organischen Pestiziden (außer 0201 05)	22,3	0,9	18,9	0,0	0,0	2,3	0,1	1,8
0705	Abfälle aus der HZVA v. Pharmazeutika	63,1	8,9	49,6	0,0	-	2,1	2,5	12,1
0706	Abfälle aus der HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektions- u. Körperpflegemitteln	62,8	12,8	42,8	0,0	0,7	1,3	5,1	6,4
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	101,3	30,1	43,3	0,7	0,3	24,9	1,9	38,0
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	105,2	57,3	34,2	0,1	0,0	11,6	2,0	47,4
	davon								
0801	Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken	87,9	48,7	27,8	0,1	-	9,6	1,7	37,9
0803	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	7,5	3,0	3,3	-	-	1,0	0,1	4,4
0804	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	9,9	5,6	3,0	0,0	0,0	1,0	0,2	5,1

*) Hamburg mit Daten von 1999.

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2000

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	69,1	53,7	10,5	0,0	0,0	3,3	1,6	10,3
	davon								
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	69,1	53,7	10,5	0,0	0,0	3,3	1,6	10,3
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	461,7	79,0	0,9	107,9	18,0	23,6	232,3	4,3
	davon								
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderer Verbrennungs- anlagen (außer 19)	2,5	0,2	0,2	0,1	1,5	0,0	0,5	0,1
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	294,1	71,4	0,5	8,5	8,7	22,5	182,5	3,1
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	74,1	4,1	0,0	20,8	0,6	0,6	47,9	1,0
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	79,9	0,3	0,0	78,4	0,2	0,4	0,5	0,0
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	11,1	3,0	0,3	0,0	6,9	-	0,9	0,0
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen-Hydrometallurgie	359,8	163,6	7,7	138,4	5,7	7,7	36,7	32,1
	davon								
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	249,2	163,4	7,7	32,5	2,9	7,7	35,0	31,5
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	107,5	0,0	-	105,7	0,0	0,0	1,7	0,1
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	3,1	0,1	0,0	0,1	2,8	0,0	0,0	0,5
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Ober- flächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas u. Kunststoffen	509,8	280,0	34,1	2,0	0,0	16,8	176,9	100,2
	davon								
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	490,4	264,0	32,2	2,0	0,0	16,8	175,5	96,1
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampferfettung (außer 11)	19,3	16,0	1,9	-	-	0,1	1,4	4,1
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	1 225,4	562,7	175,3	13,8	0,0	113,7	359,9	264,2
	davon								
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	26,9	6,6	1,6	-	-	1,3	17,4	7,7
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	379,8	66,3	91,9	0,7	0,0	18,9	201,9	119,7
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	18,4	6,2	3,0	-	-	1,8	7,4	11,7
1304	Bilgenöle	60,3	49,4	0,4	-	-	0,8	9,7	0,1
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	572,8	375,9	32,1	13,0	-	84,9	66,9	93,8
1306	Ölabfälle a.n.g.	167,3	58,3	46,3	0,0	-	6,1	56,5	31,2
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 u. 08)	120,5	60,6	37,0	0,0	-	6,2	16,7	32,8
	davon								
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	42,4	22,6	8,7	0,0	-	2,7	8,4	14,7
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	5,3	1,2	0,7	0,0	-	0,1	3,3	0,9
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	6,9	3,7	0,8	-	-	0,2	2,3	0,7
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	6,3	3,4	0,6	0,0	-	0,3	2,0	2,7
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	59,6	29,7	26,4	-	-	2,9	0,7	13,8

*) Hamburg mit Daten von 1999.

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2000

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) *)

22.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Ver- bren- nung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonstige Behandlungs- verfahren	Ver- wertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischen- lager
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	243,3	49,8	150,9	10,7	0,0	19,6	12,3	57,6
	davon								
1501	Verpackungen	41,7	11,5	16,9	2,9	-	8,0	2,5	9,3
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	201,6	38,4	134,1	7,8	0,0	11,6	9,8	48,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	361,2	88,7	34,5	44,9	2,6	18,2	172,3	123,9
	davon								
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	9,7	1,7	0,2	0,1	2,2	1,8	3,6	1,4
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	0,4	-	0,4	0,0	-	0,0	0,0	0,2
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	14,2	1,7	10,2	0,6	0,4	1,1	0,4	5,5
1606	Batterien und Akkumulatoren	196,7	3,9	0,1	43,4	-	11,7	137,6	97,7
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)	140,2	81,4	23,7	0,8	-	3,6	30,7	19,1
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	6 510,5	398,1	181,0	2 725,9	17,1	2 705,2	483,1	171,1
	davon								
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	1 332,3	50,7	3,8	650,2	1,5	545,6	80,6	40,7
1702	Holz, Glas und Kunststoff	418,0	93,5	106,9	17,2	3,0	86,0	111,4	52,0
1705	Erde und Hafenaushub	4 742,4	253,8	68,7	2 044,4	12,6	2 072,5	290,5	77,6
1706	Isoliermaterial	17,8	0,1	1,7	14,1	0,1	1,1	0,6	0,8
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7,8	1,1	6,7	-	-	0,0	0,0	0,4
	davon								
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	7,4	1,1	6,3	-	-	0,0	0,0	0,3
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	0,5	0,0	0,4	-	-	0,0	0,0	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentl. Wasserversorgung	1 571,6	372,8	102,9	282,2	358,3	142,6	312,8	41,3
	davon								
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	803,7	18,8	14,9	85,3	346,2	69,3	269,2	8,4
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	304,0	23,4	72,8	148,5	11,9	30,6	16,8	16,5
1904	Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung	3,2	0,0	0,0	3,2	-	-	-	-
1907	Deponiesickerwasser	449,1	321,9	14,2	45,3	0,1	42,2	25,5	15,0
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	11,6	8,8	0,9	-	-	0,5	1,4	1,3
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbL. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	36,5	9,2	19,5	0,1	0,1	1,7	5,8	16,8
	davon								
2001	Getrennt eingesammelte Fraktionen	36,5	9,2	19,5	0,1	0,1	1,7	5,8	16,8

*) Hamburg mit Daten von 1999.

1) Ohne Mengen, die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden

Abfallentsorgung 2000

22. Verbleib von Abfallmengen, die dem Überwachungsverfahren unterliegen (Begleitscheine) 22.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land ----- Jahr	Insgesamt 1)	Chem./physik. Behandlung	Verbrennung	Oberirdische Deponie	Untertage- deponie	Sonst. Behand- lungsverfahren	Verwertungs- verfahren	nachrichtlich: Zwischenlager
Deutschland	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
davon								
Baden-Württemberg	911,2	353,1	48,1	331,6	110,4	20,5	47,6	119,1
Bayern	1 043,3	257,6	138,3	126,3	-	417,5	103,6	230,1
Berlin	258,9	23,2	-	-	-	235,7	-	-
Brandenburg	741,5	63,4	91,4	96,1	-	449,5	41,0	11,9
Bremen	260,7	123,5	72,8	40,3	-	24,2	-	1,6
Hamburg 2)	374,8	44,4	59,7	-	-	66,5	204,3	7,2
Hessen	582,6	48,6	114,8	31,6	158,7	82,8	146,1	180,2
Mecklenburg-Vorpommern	282,3	126,1	-	154,5	-	1,6	-	11,5
Niedersachsen	840,9	169,2	28,3	205,1	-	163,3	275,0	96,2
Nordrhein-Westfalen	4 070,8	909,3	456,5	1 599,0	51,4	380,5	674,1	169,8
Rheinland-Pfalz	526,2	65,5	18,2	204,2	-	92,8	145,4	71,3
Saarland	30,7	13,1	-	-	-	12,0	5,6	23,7
Sachsen	1 115,3	167,6	11,4	230,3	-	467,8	238,3	74,1
Sachsen-Anhalt	1 014,6	33,5	117,3	370,9	60,8	416,2	15,9	26,4
Schleswig-Holstein	302,4	66,1	98,3	60,5	-	75,2	2,3	25,0
Thüringen	499,1	36,0	-	11,7	185,5	265,9	-	2,3

nachrichtlich:

Deutschland

2000	12 861,6	2 500,3	1 255,0	3 462,2	566,8	3 178,2	1 899,2	1 050,4
1999	11 510,2	2 331,4	1 069,9	2 722,1	446,8	3 406,2	1 533,9	857,4
1998 3)	10 584,9	1 975,2	1 112,9	3 217,8	522,5	2 396,1	1 360,6	787,2
1997	10 025,2	1 826,6	1 109,0	3 096,0	693,4	2 153,0	1 147,2	811,7
1996	8 828,8	1 822,6	903,5	2 806,0	410,9	1 255,2	1 630,6	857,0

1) Ohne Mengen die auf Zwischenlager gehen, da diese bei der endgültigen Verbringung nochmals erfasst werden.

2) Daten von 1999.

3) 1998 ohne Hamburg.

Abfallentsorgung 2000

23. Grenzüberschreitende Abfallverbringung nach / aus Deutschland 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ---- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
	Insgesamt	1 984,8	1 627,6
01	Abfälle aus Exploration, Gewinnung u. Nach- bzw. Weiterbearbeitung v. Mineralien sowie Steinen und Erden	0,0	-
	davon		
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien	0,0	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Jagd, Fischerei u. Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	216,3	12,7
	davon		
0201	Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen	96,3	12,7
0202	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	72,4	0,0
0203	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung	0,3	0,0
0205	Abfälle aus der Milchverarbeitung	1,5	-
0207	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	45,8	-
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung u. der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	114,3	59,4
	davon		
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	19,9	31,4
0303	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe	94,4	28,0
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	-	1,7
	davon		
0402	Abfälle aus der Textilindustrie	-	1,7
05	Abfälle der Ölraffination, Erdgasreinigung u. Kohlepyrolyse	5,0	0,9
	davon		
0501	Ölschlämme und feste Abfälle	3,7	0,9
0503	Verbrauchte Katalysatoren	0,6	-
0505	Abfälle aus der Ölent Schwefelung	0,7	-
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	0,0	-
0507	Abfälle aus der Erdgasreinigung	-	0,0
0508	Abfälle aus der Altölaufbereitung	-	0,0
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	37,1	19,9
	davon		
0601	Verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)	12,0	6,3
0602	Verbrauchte basische Lösungen (Laugen)	17,9	0,4
0603	Verbrauchte Salze und ihre Lösungen	2,4	0,1
0604	Metallhaltige Abfälle	3,0	0,8
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	0,2	11,9
0612	Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren	0,3	-
0613	Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie	1,1	0,5
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	102,9	20,2
	davon		
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien	64,0	15,6
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	2,0	0,0
0703	Abfälle aus HZVA v. organischen Farbstoffen und Pigmenten (ausser 0611)	4,6	0,1
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pestiziden (ausser 020105)	3,6	-
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika	16,9	2,3
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln u. Körperpflegemitteln	5,8	-
0707	Abfälle aus HZVA v. Feinchemikalien u. Chemikalien a.n.g.	6,2	2,1

Abfallentsorgung 2000

23. Grenzüberschreitende Abfallverbringung nach / aus Deutschland 23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
08	Abfälle aus Herst., Zuber., Vertrieb u. Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben	2,6	5,1
	davon		
0801	Abfälle aus HZVA von Farben und Lacken	2,0	3,8
0802	Abfälle aus HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)	0,0	-
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben	0,1	1,3
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen u. Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)	0,5	0,0
09	Abfälle aus der photographischen Industrie	7,8	1,7
	davon		
0901	Abfälle aus der photographischen Industrie	7,8	1,7
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	295,2	475,5
	davon		
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (ausser 19)	5,2	59,9
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	135,1	350,3
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	107,9	23,5
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	0,7	6,5
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	4,9	-
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	27,8	13,0
1007	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	0,3	0,1
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	6,4	1,4
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	0,4	2,0
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	5,2	18,6
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas u. Glaserzeugnissen	1,3	0,1
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus Metallbearb. u. -beschichtung sowie aus Nichteisen- Hydrometallurgie	43,2	27,6
	davon		
1101	Flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und -beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	37,4	23,4
1102	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	3,5	0,9
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	0,1	-
1104	Andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	2,2	3,2
12	Abfälle aus Prozessen d. mechan. Formgebung u. Oberflächenbearb. v. Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	6,0	7,0
	davon		
1201	Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)	1,2	3,1
1202	Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)	4,8	3,9
13	Ölabfälle (außer Speiseöle u. 05 u. 12)	75,6	41,0
	davon		
1301	Verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten	0,0	4,7
1302	Verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	65,3	6,6
1303	Verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten	1,5	0,4
1304	Bilgenöle	1,2	14,3
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	6,0	3,0
1306	Ölabfälle a.n.g.	1,7	12,0
14	Abfälle v. als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)	7,5	2,8
	davon		
1401	Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung	3,6	0,0
1402	Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen	0,4	0,0
1403	Abfälle aus der Elektronikindustrie	0,2	-
1404	Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln	0,1	0,2
1405	Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)	3,2	2,5

Abfallentsorgung 2000

23. Grenzüberschreitende Abfallverbringung nach / aus Deutschland

23.1 Nach Abfallarten

1000 t

EAK	Abfallkapitel ----- Abfallgruppe	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	127,2	28,3
	davon		
1501	Verpackungen	120,9	27,1
1502	Aufsaug- u. Filtermaterialien, Wischtücher u. Schutzkleidung	6,3	1,3
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	94,2	63,8
	davon		
1601	Fahrzeugwracks	17,3	5,8
1602	Gebrauchte Geräte und Shredderrückstände	58,0	33,4
1603	Fehlchargen	2,7	-
1604	Verbrauchte Sprengstoffe	0,7	-
1605	Gase und Chemikalien in Behältern	2,5	0,0
1606	Batterien und Akkumulatoren	12,6	24,6
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (ausser 05 und 12)	0,3	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Straßenaufbruch)	416,9	522,1
	davon		
1701	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik u. Materialien auf Gipsbasis	8,2	0,5
1702	Holz, Glas und Kunststoff	94,7	362,5
1703	Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte	1,1	4,2
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)	-	99,0
1705	Erde und Hafenaushub	243,5	55,2
1706	Isoliermaterial	8,0	-
1707	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	61,4	0,9
18	Abfälle aus ärztl. o. tierärztl. Versorgung u. Forschung (ohne Küchen- u. Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	0,2	0,7
	davon		
1801	Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen	0,2	0,7
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentl. Abwasserbehandlungsanlagen u. der öffentlichen Wasserversorgung	300,1	20,5
	davon		
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen	182,5	0,0
1902	Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	14,1	-
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	13,5	7,7
1905	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen	-	0,0
1906	Abfälle aus der anaeroben Behandlung an festen Abfällen	0,4	-
1907	Deponiesickerwasser	2,6	-
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	87,1	10,7
1909	Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser	-	2,0
20	Siedlungsabfälle u.ä. gewerbl. u. industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschl. getr. ges. Fraktionen	132,7	316,8
	davon		
2001	Getrennt eingesammelte Fraktionen	36,8	271,2
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1,9	5,6
2003	Andere Siedlungsabfälle	94,0	40,0

Abfallentsorgung 2000

23. Grenzüberschreitende Abfallverbringung nach / aus Deutschland

23.2 Nach Ländern und Jahren

1000 t

Land --- Jahr	Nach Deutschland importierte Abfallmenge	Aus Deutschland exportierte Abfallmenge
Insgesamt	1 984,8	1 627,6
nach Herkunfts- bzw. Verbleibländern		
Belgien	307,5	129,5
Dänemark	55,2	20,3
Frankreich	103,1	467,0
Italien	97,3	385,1
Luxemburg	292,9	45,3
Niederlande	751,8	71,9
Österreich	111,1	60,0
Schweden	2,6	138,0
Vereinigtes Königreich	0,6	38,7
übrige EU- Länder	50,2	13,7
Europäische Union zusammen	1 772,2	1 369,6
Polen	24,9	6,2
Russische Föderation	2,5	0,0
Schweiz	164,9	49,0
Tschechische Republik	3,7	4,8
Ukraine	2,8	-
Ungarn	6,5	66,8
Vereinigte Staaten	2,8	0,1
übrige Länder (ohne EU)	4,6	131,1
nach Bundesländern		
Baden-Württemberg	93,8	352,9
Bayern	31,4	249,1
Berlin	0,0	5,2
Brandenburg	31,9	4,7
Bremen	10,5	16,5
Hamburg	15,7	108,5
Hessen	29,2	25,3
Mecklenburg-Vorpommern	22,3	20,6
Niedersachsen	185,4	49,9
Nordrhein-Westfalen	989,0	179,4
Rheinland-Pfalz	286,8	100,7
Saarland	24,2	366,6
Sachsen	73,2	25,5
Sachsen-Anhalt	51,4	8,1
Schleswig-Holstein	33,1	112,1
Thüringen	106,7	2,6
nachrichtlich:		
Deutschland		
2000	1 984,8	1 627,6
1999	1 044,0	1 287,8
1998	700,6	1 385,0
1997	548,1	1 277,8
1996	347,1	1 220,1

Abfallentsorgung 2000

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.1 Eingesetzte Abfälle nach Abfallarten, Wirtschaftszweigen und Ländern *)

Abfallart Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobile/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
				Anzahl				1000 t
1	2	3	4	5	6	7	
Insgesamt	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
nach Abfallarten							
Bauschutt	1 642	1 870	570	1 300	37 874,5	15 908,7	21 965,8
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	563	643	254	389	5 946,8	3 527,0	2 419,8
Bodenaushub	545	637	226	411	7 902,2	4 042,4	3 859,8
Straßenaufbruch	1 148	1 322	424	898	14 593,2	5 878,2	8 715,0
Baustellenabfälle	325	352	169	183	1 775,2	1 526,0	249,2
Bau- und Abbruchholz getrennt eingesetzt	223	257	123	134	409,8	290,0	119,9
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	277	312	123	189	8 350,1	3 993,1	4 357,0
26 Glasgewerbe, Keramik, Verar- beitung von Steinen und Erden	76	84	35	49	2 590,8	1 491,2	1 099,6
37 Recycling	452	540	190	350	23 513,6	11 931,9	11 581,7
45 Baugewerbe	690	783	163	620	15 303,3	4 453,6	10 849,7
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	37	43	16	27	3 375,4	1 358,4	2 017,0
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	310	344	139	205	11 591,0	6 742,0	4 849,0
nach Ländern							
Baden-Württemberg	252	295	97	198	6 290,9	3 020,7	3 270,1
Bayern	350	381	98	283	7 889,3	2 638,3	5 251,0
Berlin	24	31	10	21	2 211,7	1 288,0	923,7
Brandenburg	128	145	53	92	6 211,9	2 408,0	3 803,9
Bremen	5	6	4	2	335,1	.	.
Hamburg	9	9	6	3	1 075,9	.	.
Hessen	114	120	50	70	4 247,2	2 534,0	1 713,2
Mecklenburg-Vorpommern	121	130	28	102	3 457,4	1 213,3	2 244,1
Niedersachsen	201	210	48	162	5 496,8	1 758,0	3 738,8
Nordrhein-Westfalen	183	237	124	113	12 989,6	8 702,5	4 287,1
Rheinland-Pfalz	136	155	54	101	4 709,8	2 232,5	2 477,3
Saarland	35	45	12	33	709,4	225,6	483,8
Sachsen	154	202	41	161	5 162,1	1 847,0	3 315,1
Sachsen-Anhalt	94	106	23	83	3 101,4	887,0	2 214,4
Schleswig-Holstein	80	80	35	45	2 220,9	1 166,1	1 054,8
Thüringen	53	74	11	63	2 392,2	437,5	1 954,7
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2000	1 939	2 226	694	1 532	68 501,7	31 172,3	37 329,4
1998	1 746	2 015	751	1 264	68 112,5	33 748,2	34 364,3
1996	1 504	1 793	656	1 137	71 997,7	31 933,6	40 064,1

*) Ohne Asphaltmischanlagen.

Abfallentsorgung 2000

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.2 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Stoffarten ¹⁾

Art der gewonnenen Erzeugnisse	Anlagen- betreiber ins- gesamt	Anlagen			Gewonnene Erzeugnisse bzw. Aufbereitungsrückstände/ Sortierreste		
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon aus	
			statio- näre	mobile/ semi- mobile		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste		Anzahl			1000 t		
Betonrezyklat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)	1 538	1 750	489	1 261	29 409,2	11 886,4	17 522,8
Ziegelrezyklat (aus Bauschutt)	1 010	1 160	338	822	12 092,3	5 544,1	6 548,3
Rezyklat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)	87	104	40	64	291,1	160,8	130,2
Rezyklat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	639	740	276	464	11 656,3	7 000,4	4 655,9
Bodenaushub, (aufbereitet/ausgesiebt)	525	622	219	403	6 540,4	3 181,8	3 358,6
Asphaltgranulat	532	603	191	412	4 967,1	1 282,8	3 684,3
Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	71	86	34	52	760,4	299,4	461,0
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt	1076	1218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
darunter:							
Holz	590	667	292	375	429,4	311,7	117,7
Metallschrott, eisenhaltig	840	942	350	592	281,5	139,9	141,6
davon:							
abgegeben zur Abfallbeseitigung	548	621	256	365	745,9	561,6	184,4
abgegeben zur Abfallverwertung	963	1 085	396	689	1 155,7	834,8	320,9
nachrichtlich:							
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt							
2000	1 935	2 213	681	1 532	65 716,7	29 355,7	36 361,1
1998	.	.	.	.	62 348,2	30 045,3	32 303,0
1996	.	.	.	.	67 196,2	29 191,6	38 004,6
Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt							
2000	1076	1218	442	776	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	795	930	426	504	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	744	877	376	501	3 223,3	1 673,6	1 549,7

¹⁾ Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung 2000

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.3 Gewonnene Erzeugnisse, Aufbereitungsrückstände und Sortierreste nach Wirtschaftszweigen *)

Wirtschaftszweig	Gewonnene Erzeugnisse u. Stoffe			Aufbereitungsrückstände/Sortierreste		
	ins- gesamt	davon aus		ins- gesamt	davon aus	
		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen		statio- nären	mobilen/ semi- mobilen
	1000 t					
Insgesamt	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
darunter:						
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8 137,3	3 902,9	4 234,4	83,6	56,6	27,1
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	2 568,5	1 474,5	1 094,0	12,8	7,3	5,6
37 Recycling	22 593,7	11 273,6	11 320,1	600,1	484,0	116,1
45 Baugewerbe	14 780,8	4 320,4	10 460,3	285,4	76,1	209,3
51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	3 263,3	1 264,3	1 999,0	67,9	50,8	17,2
90 Abwasser- und Abfall- beseitigung u. sonstige Entsorgung	10 862,8	6 127,3	4 735,5	605,3	515,5	89,7
nachrichtlich:						
Insgesamt						
2000	65 716,7	29 355,7	36 361,1	1 901,7	1 396,4	505,3
1998 ¹⁾	62 348,2	30 045,3	32 303,0	3 215,6	2 032,4	1 183,2
1996 ¹⁾	67 196,2	29 191,6	38 004,6	3 223,3	1 673,6	1 549,7

^{*)} Ohne Asphaltmischanlagen.

¹⁾ Sortierreste einschließlich Mengen aus Bauschutt-sortieranlagen, die nicht unmittelbar mit der Aufbereitung verbunden sind.

Abfallentsorgung 2000

24. Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch

24.4 Ausbauasphalt in Asphaltmischanlagen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Ländern

Wirtschaftszweig Land	Anlagen- betreiber insgesamt	Anlagen			Aufbereiteter Ausbauasphalt		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationäre	mobilen/ semi- mobile		stationären	mobilen/ semi- mobilen
		Anzahl			1000 t		
Insgesamt	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
nach Verfahren							
aufbereitet als Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	.	.	.	.	7 813,5	7 379,8	433,7
als Granulat eingesetzt	.	.	.	.	1 338,4	1 250,5	87,9
Kaltrecycling	.	.	.	.	403,7	185,7	217,9
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der Betreiber							
14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	200	204	202	2	3 062,7	.	.
26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden	252	289	270	19	4 550,4	4 284,6	265,8
37 Recycling	15	15	8	7	301,2	103,6	197,7
45 Baugewerbe	94	116	89	27	1 508,7	1 280,1	228,6
90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	6	6	5	1	52,5	.	.
nach Ländern							
Baden-Württemberg	68	71	66	5	1 403,1	1 346,8	56,2
Bayern	146	146	139	7	2 827,8	2 660,6	167,2
Berlin	5	7	6	1	112,3	.	.
Brandenburg	36	37	36	1	387,0	.	.
Bremen	2	3	3	-	.	.	.
Hamburg	3	3	3	-	56,5	56,5	-
Hessen	33	35	33	2	358,3	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	16	23	21	2	247,2	.	.
Niedersachsen	34	34	34	-	333,7	333,7	-
Nordrhein-Westfalen	67	80	77	3	1 427,3	1 370,7	56,6
Rheinland-Pfalz	45	59	38	21	614,8	351,3	263,5
Saarland	4	5	4	1	.	.	.
Sachsen	46	60	51	9	866,9	777,6	89,3
Sachsen-Anhalt	22	24	22	2	214,8	.	.
Schleswig-Holstein	21	21	19	2	258,6	.	.
Thüringen	26	30	29	1	319,3	.	.
nachrichtlich:							
Insgesamt							
2000	574	638	581	57	9 555,5	8 816,0	739,6
1998	542	605	561	44	7 427,9	7 005,5	422,4
1996	513	602	563	39	7 050,2	6 734,6	315,7

Abfallentsorgung 2000

25. Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 1999

Art der Bau- oder Rekultivierungs- maßnahme	Behörden	Eingesetzte Mengen 1)			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
Länder	Anzahl	1000 t			
1999					
Insgesamt	2 083	49 138,0	43 507,9	3 721,8	1 908,3
nach Art der Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme					
Straßen- und Wegebau	1 268	15 140,6	13 025,7	445,3	1 669,5
Bau von Lärmschutzwällen	289	6 887,6	6 450,9	415,0	21,7
Landschaftsbau/Landschaftsgestaltung	349	5 782,6	5 656,4	.	.
Deichbau	65	980,6	936,3	.	.
Freizeit- und Sportanlagenbau	223	1 040,3	832,1	194,1	14,1
Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien	366	9 901,6	7 838,5	1 995,7	67,4
Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flächen und Altablagerungen	115	4 229,0	3 782,5	405,0	41,6
Sonstige Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen	261	5 175,7	4 985,6	147,5	42,7
nach Ländern					
Baden-Württemberg	564	8 955,5	7 877,1	530,9	547,4
Bayern	435	8 172,0	7 166,5	730,0	275,5
Berlin	2	.	.	.	.
Brandenburg	87	3 398,3	2 163,4	1 122,1	112,8
Bremen	3	.	.	2,3	.
Hamburg	7	758,3	697,9	.	.
Hessen	159	3 240,3	2 909,8	269,7	60,7
Mecklenburg-Vorpommern	50	2 067,9	1 985,0	22,0	61,0
Niedersachsen	162	6 839,2	6 558,6	203,6	77,0
Nordrhein-Westfalen	87	7 067,8	6 836,1	115,0	116,7
Rheinland-Pfalz	78	1 130,2	1 089,0	10,2	31,0
Saarland	15	218,8	190,0	.	.
Sachsen	166	3 635,3	2 940,9	419,1	275,3
Sachsen-Anhalt	146	1 122,9	840,3	140,2	142,4
Schleswig-Holstein	29	214,1	182,8	1,3	30,0
Thüringen	93	2 263,8	2 021,0	147,4	95,4
nachrichtlich 1997					
Insgesamt	1 928	45 826,3	41 044,3	3 193,4	1 588,6

1) Ohne Massenausgleich vor Ort, Recycling-Baustoffe und Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen.

Abfallentsorgung 2000

26. Aufbereitung und Verwertung von Altölen

26.1 Aufkommen bei Betrieben, die Altölraffinerien betreiben

	Aufkommen insgesamt	
	1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	383,2	235,2
	nach Altölart	
Zur Aufarbeitung gewöhnlich unmittelbar geeignete gebrauchte mineralöhlhaltige Betriebsmittel und Stoffe	218,5	202,7
darunter		
Verbrennungsmotoren- und Getriebeöle, frei von PCB	192,8	.
Zur Aufarbeitung nach spezifischer Aufbereitung geeignete gebrauchte Öle und Öl-Wasser-Gemische	162,6	31,1
darunter		
Bohr- und Schleifemulsionen	87,2	.
sonstige Öl-Wasser-Gemische	42,5	.
Schlamm aus Öltrennanlagen	8,4	.
PCB-haltige Altöle	2,0	1,3
	nach Beschaffenheit	
nicht schadstoffhaltige Altöle	380,7	.
schadstoffhaltige Altöle ¹⁾	2,4	.
nachrichtlich		
Insgesamt		
2000	383,2	235,2
1998	402,6	226,2
1996	371,0	233,3

26.2 Aufarbeitung von Altölen

	Altöle insgesamt	
	1000 t	1000 t Ölanteil
Insgesamt	383,2	235,2
Aufgearbeitete Altöle	290,4	202,1
davon aufgearbeitet zu		
Grundölen	x	.
Fluxölen	x	34,4
Verfahrensbedingte Koppelprodukten	x	.
Verbrennungsölen	x	55,2
Nicht aufgearbeitete Altöle	92,8	33,1
nachrichtlich		
Aufgearbeitete Altöle		
2000	290,4	202,1
1998	311,9	199,2
1996	.	228,8

¹⁾ Als schadstoffhaltige Altöle gelten die Altöle, die die Grenzwerte nach § 3 der Altölverordnung vom 27. Oktober 1987 (BGBl. I S. 2335), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 16. April 2002 (BGBl. I S. 1360), überschreiten.

Abfallentsorgung 2000

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.1 Einsammlung von Verpackungen aus Kunststoff

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	867,8
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	242,3
Verkaufsverpackungen, bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt	40,2
Anteil Kunststoff aus der Sortierung von Leichtstoff-Fractionen (Gelber Sack)	585,3
<u>nachrichtlich:</u>	
2000 insgesamt	867,8
1999 insgesamt	889,4
1998 insgesamt	802,0
1996 insgesamt	764,5

27.2 Regionale Herkunft der in der Aufarbeitung eingesetzten Kunststoffabfälle

- 1000 t -

Herkunft	Eingesetzte Kunststoffabfälle		
	2000	1998	1996
Insgesamt	1 487,4	1 274,8	1 074,0
davon bezogen aus dem			
Inland	1 406,6	1 221,1	1 028,0
Ausland	80,8	53,7	46,0
davon aus			
Ländern der EU	69,6	45,9	39,3
dem übrigen Ausland	11,3	7,8	6,7

Abfallentsorgung 2000

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen 27.3.1 Aufarbeitung nach Herkunft insgesamt

Kunststoffabfälle	Be- triebe	Eingesetzte Kunststoff- abfälle insgesamt	Davon Kunststoffabfälle aus				
			der Produktion, davon		der Einsamm- lung und Sortierung von Verpackungen	der Verwertung von Altautos	sonstiger Herkunft
			aus dem eigenen Betrieb ¹⁾	von anderen Betrieben übernom- men			
	Anzahl	1000 t					
Insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
Thermoplaste	719	1 075,6	240,2	387,9	290,4	39,9	117,2
davon:							
Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)	231	250,7	49,3	61,7	128,1	.	.
Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)	256	169,6	19,3	37,9	99,1	1,1	12,2
Polypropylen	317	139,7	45,5	37,8	24,8	18,6	13,0
Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol	290	68,5	28,4	26,3	10,1	0,6	3,1
Polyvinylchlorid weichmacherfrei	121	155,0	38,6	76,6	.	.	37,4
Polyvinylchlorid weichmacherhaltig	77	33,4	13,8	9,9	1,1	0,2	8,4
Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril	212	48,9	5,3	35,9	0,0	3,9	3,8
Polymethylmethacrylat	49	16,6	1,3	7,3	.	.	5,3
Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat	79	35,6	6,6	24,7	3,1	0,9	0,2
Polyoxymethylen	79	2,8	0,4	1,4	.	0,9	.
Polycarbonat	158	41,9	7,5	18,6	.	.	11,9
Polyamid	209	53,0	14,2	25,3	0,4	5,4	7,7
Thermoplastische Polyurethane	34	2,3	0,1	0,1	.	.	1,8
Sonstige	109	57,6	9,8	24,3	20,1	2,5	0,9
Duroplaste	33	13,1	5,2	4,5	.	0,5	.
davon:							
Polyurethane (vernetzt)	16	9,4	5,1	2,5	.	.	.
Sonstige	17	3,6	0,1	2,1	.	0,5	.
Elastomere	24	33,5	0,3	17,5	.	11,8	.
Gemischte Kunststoffe	64	365,2	8,5	50,9	305,3	0,2	0,4
nachrichtlich:							
2000 insgesamt	763	1 487,4	254,1	460,9	600,9	52,5	119,1
1998 insgesamt	794	1 274,8	230,6	341,6	573,3	24,9	104,4
1996 insgesamt	918	1 074,0	242,6	298,8	391,0	44,2	97,5

¹⁾ Eigene Produktionsabfälle, soweit sie die Produktionslinie verlassen haben.

Abfallentsorgung 2000

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.3 Aufarbeitung von Kunststoffabfällen

27.3.2 Aufarbeitung nach Wirtschaftszweigen

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
nach Wirtschaftszweigen der aufbereitenden Betriebe						
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	473	441,6	413,7	7,6	1,0	19,2
Recycling	119	684,3	376,6	4,1	31,0	272,7
sonstige Wirtschaftszweige	171	361,5	285,3	1,3	1,5	73,3

27.3.3 Aufarbeitung nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Aufgearbeitete Kunststoffabfälle (Einsatz)				
		Insgesamt	Thermoplaste	Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe
	Anzahl	1000 t				
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
Baden-Württemberg	68	31,9	28,4	3,4	.	.
Bayern	146	233,8	170,1	7,0	20,3	36,4
Berlin	30	22,0	21,7	.	.	.
Brandenburg	23	82,5	39,3	-	-	43,2
Bremen	4	48,0	.	-	-	.
Hamburg	4	0,8	.	-	.	-
Hessen	49	63,9	62,6	0,4	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	4	11,3	.	-	-	.
Niedersachsen	59	199,9	175,6	.	.	24,1
Nordrhein-Westfalen	202	364,9	290,7	1,6	0,4	72,1
Rheinland-Pfalz	34	129,4	60,2	.	.	68,8
Saarland	13	33,9	33,0	.	.	.
Sachsen	37	20,2	5,5	.	.	3,5
Sachsen-Anhalt	24	119,2	.	.	.	62,1
Schleswig-Holstein	20	16,6	10,9	-	.	.
Thüringen	46	109,1	99,4	-	.	.
nachrichtlich:						
2000 insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998 insgesamt	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996 insgesamt	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3

Abfallentsorgung 2000

27. Erhebung über die Aufbereitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

27.4 Aufarbeitung und stoffliche Verwertung von Kunststoffabfällen

Gegenstand der Nachweisung	Be- triebe	Insgesamt	Eingesetzte Kunststoffabfälle			
	Thermo- plaste		Duroplaste	Elastomere	gemischte Kunststoffe	
	Anzahl	1000 t				
in Aufbereitungsanlagen eingesetzte Kunststoffabfälle						
Insgesamt	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
Betriebe, die nur aufarbeiten	256	857,9	500,6	3,1	32,3	322,0
Betriebe, die aufarbeiten und im Produktionsprozess verwerten	507	629,5	575,0	10,0	1,3	43,2
darunter: Betriebe, die ausschließlich in integrierten Verfahren zur werkstoff- lichen Verwertung aufarbeiten	24	57,9	49,9	-	0,7	7,3
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	763	1 487,4	1 075,6	13,1	33,5	365,2
1998	794	1 274,8	914,7	12,2	13,9	334,1
1996	918	1 074,0	801,1	10,0	22,5	240,3
zur werkstofflichen Verwertung eingesetzte aufgearbeitete Kunststoffabfälle ¹⁾						
Insgesamt	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
selbst aufgearbeitet	.	354,7	304,1	7,8	0,4	42,3
von anderen Betrieben aufgearbeitet übernommen	.	171,9	163,9	0,4	0,0	7,7
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	446	526,6	468,0	8,2	0,4	50,0
1998	475	565,6	469,8	5,8	0,2	89,8
1996	597	542,5	449,5	7,4	3,2	82,5
zur rohstofflichen Verwertung eingesetzte Kunststoffabfälle ²⁾						
Insgesamt	6	241,3	-	.	-	.
<u>nachrichtlich:</u>						
2000	6	241,3	-	.	-	.
1998	9	316,6	_____	9,7	_____	306,9
1996	11	164,3	_____	8,5	_____	155,9

¹⁾ Ohne integrierte Verfahren zur Aufarbeitung und Verwertung; nur Betriebe, die selbst aufarbeiten.

²⁾ Ohne energetische Verwertung.

Abfallentsorgung 2000

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.1 Nach Altpapiersorten

Gruppe Sorten-Nr. ¹⁾	Altpapiersorten	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktions- prozess einge- setztes Altpapier
		Anzahl	1000 t	
Insgesamt		140	10 814,5	10 745,4
I. Untere Sorten .....		.	8 092,8	8 032,5
	davon:			
A 00	Orginal gemischtes Altpapier	19	52,6	52,6
B 10	Sortierte Sammelware (unberaubt)	24	608,4	494,1
B 12	Sortiertes gemischtes Altpapier	78	2 310,3	2 353,8
B 19	Kaufhausaltpapier	59	1 973,2	1 979,6
B 22	Gebrauchte PE-beschichtete Kartonver- packungen für flüssige Nahrungsmittel	4	95,1	85,6
B 42	Grau- und Mischpappen	14	.	.
C 02	Sortiertes gemischtes Druckerei- und Verlagsaltpapier	14	36,8	35,4
D 11	Schwerdruck	2	.	.
D 21, D 29, D 31, D 39	Illustrierte und Zeitungen	35	2 991,3	3 006,2
II. Mittlere Sorten .....		.	729,6	719,8
	davon:			
E 12	Orginal Tageszeitungen	27	154,4	148,7
F 12	Endlosformulare	5	0,8	0,9
G 12	Selbstdurchschreibepapier	5	27,9	27,1
H 12	Kartonagen	18	65,3	64,1
H 22	Beschichteter Karton	5	25,7	25,7
J 11, J 19	Bunte Akten	24	455,6	453,3
III. Bessere Sorten .....		.	916,7	911,8
	davon:			
K 02	Multidruck	21	202,2	202,7
K 12, K 22	Weißer Akten	22	58,0	58,5
K 51, K 59	Endlosformulare	17	.	.
P 22, P 23	Zeitungs- und Illu-Rotationsabrisse	34	73,5	70,7
L 11, O 14, P 32, Q 14, R 12, S 12	Späne	55	411,0	410,5
T 14	Chromoersatzkarton	19	118,5	115,9
U 31, U 33	Lochkarten	1	.	.
IV. Krafthaltige Sorten .....		.	936,2	934,9
	davon:			
V 11	Gebrauchte Kraftpapiersäcke	1	.	.
W 12	Kraftpapier, gebraucht	11	20,6	21,1
W 13	Kraftpapier, neu	3	.	.
W 41	Original Wellpappe	38	480,5	478,8
W 52, W 62	Gebrauchte Wellpappe	32	432,5	432,3
	Sonstige ²⁾	27	139,1	146,3

¹⁾ Sorten-Nummer aus der Liste der Deutschen Standardsorten und ihre Qualitäten (Verband Deutscher Papierfabriken - vdp, Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung - bvse, Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft - BDE) Stand: Juni 1997.

²⁾ Ohne Verpackungen und graphische Papiere.

Abfallentsorgung 2000

28. Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

28.1 Bezug und Einsatz von Altpapier in der Papierindustrie

28.1.2 Nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe	Bezogenes Altpapier	Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
	Anzahl	1000 t	
Deutschland.....	140	10 814,5	10 745,4
		nach Ländern	
Baden-Württemberg	19	1 162,3	1 163,5
Bayern	21	2 388,7	2 340,4
Berlin	2	.	.
Brandenburg	3	720,6	726,3
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Hessen	11	1 263,9	1 268,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
Niedersachsen	14	1 235,1	1 235,4
Nordrhein-Westfalen	34	2 201,6	2 178,0
Rheinland-Pfalz	11	672,0	669,3
Saarland	-	-	-
Sachsen	13	771,9	765,5
Sachsen-Anhalt	-	-	-
Schleswig-Holstein	3	289,6	290,2
Thüringen	9	.	.
nachrichtlich			
insgesamt			
2000	140	10 814,5	10 745,4
1998	145	10 221,4	10 164,6
1996	151	8 882,3	8 803,6

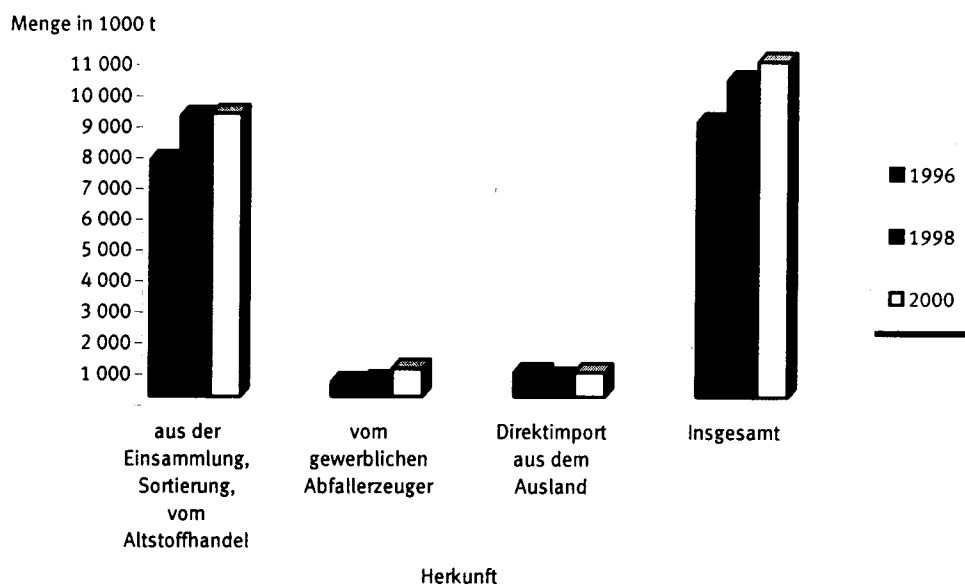
28.2 Herkunft des von der Papierindustrie bezogenen Altpapiers

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altpapier
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	140	10 814,5
Aus dem Inland	140	10 037,6
aus der Einsammlung, Sortierung, vom Altstoffhandel	126	9 141,6
vom gewerblichen Abfallerzeuger	70	896,1
Direktimport aus dem Ausland	57	776,8
aus der Europäischen Union	55	737,9
aus dem übrigen Ausland	11	38,9

Abfallentsorgung 2000

Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe

Von der Papierindustrie bezogenes Altpapier nach Herkunft 1996 bis 2000



28.3 Einsammlung von Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	4 913,5
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	3 084,3
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt eingesammelt zusammen	1 829,2
- aus Depotcontainern ¹⁾	1 607,2
- anders getrennt gesammelt	56,6
- Anteil Papier, Pappe und Karton aus der Sortierung von Leichtstoff-Fractionen (Gelber Sack)	165,4
nachrichtlich	
Insgesamt	
2000	4 913,5
1999	4 664,3
1998	4 394,0
1996	3 852,1

¹⁾ Der Anteil an Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton in Depotcontainern wird mit 25 % der Gesamtmenge angenommen. Nur dieser Anteil wird in die Erhebung einbezogen.

Abfallentsorgung 2000

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

29.1 Bezug und Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

Altglassorten	Betriebe	Bezogenes Altglas	Im Produktions- prozess einge- setztes Altglas
Länder	Anzahl	1000 t	
Insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
Weißglas	34	1 628,6	1 512,1
Grünglas	12	626,0	632,2
Braunglas	15	429,1	422,6
Buntglas	6	317,5	210,9
Mischglas	6	123,7	166,7
Flachglas	21	475,9	455,9
Spezialglas	6	20,2	18,6
Bayern	6	532,3	548,5
Berlin	-	-	-
Brandenburg	4	412,2	347,2
Bremen	-	-	-
Hamburg	-	-	-
Niedersachsen	6	724,0	634,0
Nordrhein-Westfalen	8	830,9	819,2
Rheinland-Pfalz	6	447,0	443,0
Sachsen	4	59,4	59,8
Thüringen	5	85,9	85,7
Übrige Länder	10	529,3	481,6
nachrichtlich:			
2000 insgesamt	49	3 621,0	3 419,1
1998 insgesamt	44	3 396,7	3 202,8
1996 insgesamt	37	2 867,5	2 669,8

Abfallentsorgung 2000

29. Erhebung über den Einsatz von Altglas in der Glasindustrie

29.2 Herkunft des von der Glasindustrie bezogenen Altglases

Herkunft	Betriebe	Bezogenes Altglas
	Anzahl	1000 t
Insgesamt	49	3 621,0
Aus dem Inland	49	3 556,0
aus der Einsammlung, Sortierung, dem Altstoffhandel	40	3 110,1
vom gewerblichen Abfallerzeuger	25	445,8
Direktimport aus dem Ausland	8	65,0
aus Ländern der Europäischen Union	6	56,7
aus dem übrigen Ausland	4	8,3
nachrichtlich:		
2000 insgesamt	49	3 621,0
1998 insgesamt	44	3 396,7
1996 insgesamt	37	2 867,5

29.3 Einsammlung von Verpackungen aus Glas

- 1000 t -

Art der Einsammlung	Eingesammelte Menge
Insgesamt	2 891,2
Transport- und Umverpackungen bei Gewerbe und Industrie eingesammelt	74,7
Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern getrennt einge- sammelt zusammen	2 816,5
- farblich getrennt gesammelt	343,9
- Bunt- und Mischglas	2 443,6
- Anteil Glas aus der Sortierung von Leichtstoff-Fraktionen (Gelber Sack)	28,9
nachrichtlich:	
2000 insgesamt	2 891,2
1999 insgesamt	2 952,7
1998 insgesamt	2 939,6
1996 insgesamt	2 916,0

Abfallentsorgung 2000

30. Menge und Verbleib der eingesammelten Transport- und Umverpackungen und der bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe / Ein- richtungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
			bei Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Insgesamt	.	4 474,2	2 129,1	2 337,4	7,7
Verpackungen für nicht schadstoffhaltige Füllgüter aus:					
Glas .....	.	74,7	19,4	55,3	0,0
Papier, Pappe, Karton .....	.	3 084,3	1 321,0	1 760,3	3,0
Metallen .....	.	112,6	50,1	62,5	0,0
Kunststoffen .....	.	242,3	108,7	130,2	3,5
Holz .....	.	427,9	184,4	243,1	0,4
Verbunden .....	.	46,1	39,2	6,8	0,2
nicht sortenrein erfassten Materialien, sonstigen Materialien .....	.	481,7	404,8	76,7	0,3
zusammen .....	.	4 469,8	2 127,6	2 334,8	7,4
Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter .....	.	4,4	1,5	2,7	0,3
nach Ländern					
Baden-Württemberg	247	559,6	235,1	324,4	0,1
Bayern	369	756,4	190,5	565,2	0,7
Berlin	37	175,2	139,3	35,9	0,0
Brandenburg	107	154,5	107,6	43,1	3,8
Bremen	12	32,8	6,4	26,4	-
Hamburg	14	151,0	72,8	78,3	-
Hessen	124	349,3	161,7	187,4	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	46	55,1	32,4	22,6	0,1
Niedersachsen	189	500,7	163,2	337,2	0,2
Nordrhein-Westfalen	156	900,3	436,9	461,7	1,6
Rheinland-Pfalz	100	283,0	143,1	139,8	-
Saarland	41	70,5	44,8	25,7	-
Sachsen	190	140,2	104,0	36,1	0,1
Sachsen-Anhalt	57	67,6	49,7	17,9	0,0
Schleswig-Holstein	64	203,6	184,5	19,0	-
Thüringen	73	74,6	57,1	16,8	0,7
nachrichtlich					
Deutschland					
2000 .....	.	4 474,2	2 129,1	2 337,4	7,7
1999	1445	4 122,6	1 818,7	2 285,8	18,0
1998	1402	3 840,2	1 650,9	2 176,3	13,0
1997	1435	3 508,1	1 624,9	1 870,4	12,8
1996 ¹⁾	1339	3 168,0	1 404,0	1 737,5	26,5

¹⁾ ohne Verpackungen für schadstoffhaltige Füllgüter

Abfallentsorgung 2000

31. Menge und Verbleib der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen nach Wertstofffraktionen, Ländern und Jahren

- 1000 t -

Verpackungsarten Länder	Betriebe/ Ein- richtungen	Eingesammelte Menge insgesamt	Verbleib		
			bei Sortier- anlagen (betriebseigene und -fremde)	bei Verwerter- betrieben (einschl. Altstoffhandel)	sonstiger Verbleib
Insgesamt	1 008	6 839,0	5 382,1	1 454,6	2,3
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. "Gelbes System")	712	2 264,6	2 264,6	x	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	789	1 607,2	1 454,4	152,8	-
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	127	343,9	260,2	83,8	-
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	544	2 443,6	1 331,7	1 111,8	0,1
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	79	56,6	22,9	33,7	-
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt ..	117	40,2	15,0	23,8	1,5
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	204	70,5	26,1	44,3	0,1
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	57	12,3	7,2	4,4	0,7
nach Ländern					
Baden-Württemberg	131	952,5	717,1	235,4	0,0
Bayern	229	817,6	455,3	361,8	0,5
Berlin	18	254,7	254,7	0,0	-
Brandenburg	48	241,8	224,9	16,9	-
Bremen	5	51,7	47,6	4,1	-
Hamburg	9	103,7	78,5	25,2	-
Hessen	73	480,4	268,7	211,7	-
Mecklenburg-Vorpommern	33	162,9	127,0	35,9	-
Niedersachsen	98	659,8	602,6	55,4	1,8
Nordrhein-Westfalen	141	1 614,2	1 424,4	189,8	-
Rheinland-Pfalz	42	331,2	292,4	38,7	-
Saarland	23	72,5	46,7	25,8	-
Sachsen	85	402,2	241,9	160,3	0,1
Sachsen-Anhalt	38	227,4	183,2	44,2	-
Schleswig-Holstein	46	255,9	255,9	-	-
Thüringen	46	210,7	161,2	49,4	0,0
nachrichtlich					
Deutschland					
2000	1008	6 839,0	5 382,1	1 454,6	2,3
1999	994	6 698,7	5 262,0	1 434,1	2,6
1998	949	6 463,6	5 017,3	1 444,1	2,2
1997	981	6 369,6	4 917,2	1 448,7	3,6
1996	1184	6 097,0	4 710,0	1 357,7	29,3

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft im Jahr 2000 Erhebungsvordruck für Kompostierungsanlage, Biologische Behandlungsanlage (Kompostierung, Vergärung, Biogas)	AE/KOM					
(Bitte frei lassen) SA 91 1-2 Ident.-Nr.: 3-11							
<p>Zweck, Art und Umfang der Erhebung</p> <p>Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.</p> <p>Für jede auf dem Gelände befindliche Anlage zur Abfallbeseitigung und Abfallverwertung ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen (siehe Deckblatt). Fordern Sie dazu bitte bei Ihrem Statistisches Landesamt die erforderlichen Erhebungsvordrucke an.</p> <p>Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen der Erhebung befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordrucks.</p>							
<p>Abfälle</p> <p>sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).</p>							
<p>Erläuterungen zu Frage</p> <p>Nr. 2, 3 Angaben über Abfallmengen (ohne Angaben über besonders überwachungsbedürftige Abfälle) Bitte geben Sie die Abfälle in der Maßeinheit Tonnen <i>ohne Nachkommastelle</i> an. Bei Fragen hierzu (z.B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt (Anschrift siehe Deckblatt) gerne zur Verfügung.</p> <p>Nr. 3 Art, Menge und Verbleib der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage separierten Abfall- bzw. Stoffmengen Noch <u>nicht abgegebene</u> Abfall- bzw. Stoffmengen, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der <i>Spalte 02</i> und/ oder <i>04</i> und/ oder <i>05</i> „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an.</p>							
<p>Zutreffendes bitte ausfüllen/ ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 70%;"> <p>1. Wurden durch Behandlung (z.B. Magnetabscheidung, Windsichtung, Siebeinrichtung, manuelle Auslese) nicht kompostierbare Abfallfraktionen ausgesondert ?</p> <p>Wenn ja, bitte entsprechende Mengenangaben unter 3. (Seite 3) machen.</p> <p>Angaben über erzeugten, zur Verwertung bestimmten Kompost sind hier <i>nicht</i> zu machen.</p> </div> <div style="width: 25%; text-align: right;"> <table style="border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-right: 5px;">ja</td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; text-align: center; padding: 2px;">1</td> <td rowspan="2" style="padding-left: 10px; vertical-align: middle;">12</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td style="border: 1px solid black; width: 30px; text-align: center; padding: 2px;">2</td> </tr> </table> </div> </div>			ja	1	12	nein	2
ja	1	12					
nein	2						

2. Art, Menge und Herkunft der in der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage eingesetzten Abfallmengen im Jahr 2000										
noch SA 91	EAK- Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (ohne zur Verwertung bestimmter Kompost) (Keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt (Summe der Spalten 02, 05, 08)	Von den eingesetzten Abfällen (der Spalte 01) wurden						von eigener(n) auf dem Gelände be- findlicher(n) Anlage(n) übernommen
				Inland			Ausland			
				zusammen	davon	andere Bundes- länder	zusammen	Länder der Europä- ischen Union	davon übriges Ausland	
Tonnen (ohne Nachkommastelle)										
13-20			21-28 01	29-35 02	36-42 03	43-49 04	50-56 05	57-63 06	64-70 07	71-77 08
99999999		Summe aller eingesetzten Abfallmengen								
davon Abfallarten:										
20 02 01		Garten- und Parkabfälle einschließlich Friedhofsabfälle (kompostierbar)								
30 01 06 01		Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne								
19 08 05		Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser								
02 01 06		Tierfäkalien, Urin, Mist								
02 01 07		Abfälle aus der Forstwirtschaft								
Andere Abfälle gemäß EAK und zwar:										

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 92 1-2						
3. Art, Menge und Verbleib der Abfälle und Stoffe aus der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage im Jahr 2000 *)						
Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) Stoffarten bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Insgesamt (= Summe der Spalten 02, 03)	Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge an Dritte			
			an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zusammen	zur Beseitigung	zur Verwertung
13-20		21-28 01	29-35 02	36-42 03	43-49 04	50-56 05
99999999	Summe der separierten Abfall- bzw. Stoffmengen					
davon Abfall- bzw. Stoffarten:						
19 05 08 01	Kompost (spezifikationsgerecht)					
19 05 08 02	Kompost (nicht spezifikationsgerecht)					
19 05 08 03	Vergärungsrückstände					
19 05 08 04	Metalle					
19 05 08 05	Glas					
19 05 08 06	Kunststoffe					
19 05 08 07	Andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)					
Andere Abfälle bzw. Stoffe und zwar:						

*) Hier sind die ausgesonderten Abfallfraktionen anzugeben (vgl. Frage 1 und Erläuterungen zu Frage 3) sowie die abgegebenen Abfall- bzw. Stoffmengen nach der Behandlung. Noch nicht abgegebene Abfälle bzw. Stoffe, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der Spalte 02 und/oder 04 und/oder 05 „Abgegebene Abfall- bzw. Stoffmenge“ an. Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern. Statistisches Bundesamt, Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Angaben zur Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage (Kompostierung, Vergärung, Biogas)

4. Um welche Kompostierungsanlage, Biologische Behandlungsanlage handelt es sich ? (Bitte nur eine Angabe)

- a. Kompostierungsanlage, Biologische Behandlungsanlage ☐ 41
- b. Kompostierungsanlage, Biologische Behandlungsanlage für Grünschnitt ausschließlich ☐ 42
- c. Vergärungsanlage ☐ 43
- d. Biogasanlage ☐ 44 12-13

5. Kapazität der Kompostierungsanlage, Biologischen Behandlungsanlage

Nennleistung der Anlage im Jahr 2000 (Normalkapazität):..... (Tonnen/ Jahr) 14-21

Normalkapazität ist das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

6. Spezifikationsgerechter Kompost nach Verwendungszweck

- a. Gesamtmenge Tonnen/ Jahr 03
- b. Verwendungszweck ¹⁾:
- b.a Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft (einschl. Gartenbau, Dauerkulturbau, Weinbau, Hopfenbau, etc.) Tonnen/ Jahr 04
- b.b Verwendung in Landschaftsgestaltung und -pflege Tonnen/ Jahr 05
- b.c Verwendung bei privaten Haushalten (z.B. Kleingärtner) Tonnen/ Jahr 06
- b.d Verwendung für andere Zwecke, Verwendung noch nicht bekannt, und zwar: Tonnen/ Jahr 07

¹⁾ Noch nicht abgegebenen Kompost dem vorhergesehenen bzw. voraussichtlichen Verwendungszweck zuordnen.

7. Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Biogases im Jahr 2000

- a. Gasgewinnung(m³/ Jahr) 01
- b. Innerbetrieblicher Verbrauch zur Erzeugung von Wärme
und Elektrizität (siehe 8.a und 9.a)(m³/ Jahr) 02
- b.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme(m³/ Jahr) 03
- b.a.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme für die Wärmeabgabe(m³/ Jahr) 04
- b.b Verbrauch zur Erzeugung von Elektrizität(m³/ Jahr) 05
- c. Gasabgabe:
- c.a - an Energieversorgungsunternehmen(m³/ Jahr) 06
- c.b - an Unternehmen, Haushalte etc.(m³/ Jahr) 07
- d. Fackelverluste(m³/ Jahr) 08
- e. Methangehalt(%/ m³) 09

8. Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Biogas erzeugten Wärme im Jahr 2000

- a. Wärmeerzeugung insgesamt(GJ/ Jahr) 10
- b. Eigenverbrauch an Wärme (für Antriebszwecke, Heizzwecke,
Klärschlamm-trocknung, Elektrizitätserzeugung)(GJ/ Jahr) 11
- c. Wärmeabgabe:
- c.a - an Energieversorgungsunternehmen(GJ/ Jahr) 12
- c.b - an Unternehmen, Haushalte etc.(GJ/ Jahr) 13

9. Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Biogas erzeugten Elektrizität im Jahr 2000

- a. Elektrizitätserzeugung insgesamt(MWh/ Jahr) 14
- b. Eigenverbrauch an Elektrizität(MWh/ Jahr) 15
- c. Elektrizitätsabgabe:
- c.a - an Elektrizitätsversorgungsunternehmen(MWh/ Jahr) 16
- c.b - an Unternehmen, Haushalte etc.(MWh/ Jahr) 17

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft im Jahr 2000 Erhebungsvordruck für Sortieranlage	AE/SOR																														
(Bitte frei lassen) SA 81 1-2 Ident.-Nr.: 3-11																																
<p>Zweck, Art und Umfang der Erhebung</p> <p>Die Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft wird bei Betreibern von öffentlich und gewerblich betriebenen Entsorgungsanlagen durchgeführt. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt.</p> <p>Für jede auf dem Gelände befindliche Anlage zur Abfallbeseitigung und Abfallverwertung ist ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen (siehe Deckblatt). Fordern Sie dazu bitte bei Ihrem Statistischen Landesamt die erforderlichen Erhebungsvordrucke an.</p> <p>Die Sortierung von Kunststoffen wird in dieser Erhebung nicht erfaßt, wenn sie unmittelbar mit einer nachfolgenden Aufarbeitung verbunden ist. Die Aufarbeitung ist Gegenstand der wieder für das Jahr 2000 stattfindenden „Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen (KST 1, KST 2)“.</p> <p>Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung und Hilfsmerkmalen der Erhebung befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordrucks.</p>																																
<p>Abfälle</p> <p>sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muß. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG).</p>																																
<p>Erläuterungen zu Frage</p> <p>Nr. 2 Angaben über Abfallmengen</p> <p>Bitte geben Sie die Abfälle in der Maßeinheit Tonnen ohne Nachkommastelle an. Bei Fragen hierzu (z.B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr Statistisches Landesamt (Anschrift siehe Deckblatt) gerne zur Verfügung.</p> <p>Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung (Spalten 02 - 05)</p> <p>Für jede der eingesetzten Abfallarten/-gruppen unter Buchstaben <i>a - d</i> sind die Fraktionen nach der Sortierung getrennt auszuweisen. Noch <u>nicht</u> abgegebene Fraktionen, die aber zur Abgabe anstehen, geben Sie bitte entsprechend der von Ihnen getroffenen Bestimmung in der <i>Spalte 03</i> und/ oder <i>04</i> und/ oder <i>05</i> „davon wurden abgegeben an“ an. Weitergegebene Mengen an eigene und fremde Aufbereitungs- und Aufarbeitungsanlagen sind in <i>Spalte 05</i> einzutragen.</p>																																
<p>Zutreffendes bitte ausfüllen/ ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> X</p> <p>1.1 Sortierte Abfälle im Jahr 2000</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">a. Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern</td> <td style="width: 10%; text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">12</td> </tr> <tr> <td>b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>d. Gemischt erfaßte Abfälle, und zwar:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> -Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td> -Bauabfälle</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td> -Getrennt eingesammelte Altstoffgemische aus privaten Haushalten (ohne Hausmüll und Sperrmüll)</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td> -Batterien</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td> -Vorsortierte Papier, Pappe, Karton aus Gewerbe</td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">28</td> </tr> <tr> <td> -andere gemischt erfaßte Abfälle, und zwar: </td> <td style="text-align: center; border: 1px solid black;">1</td> <td style="text-align: right;">19</td> </tr> </table> <p>1.2. Kapazität der Anlage</p> <p>Nennleistung der Anlage im Jahr 2000 (Normalkapazität): Tonnen/ Jahr 20-27</p> <p>Normalkapazität ist das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.</p>			a. Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern	1	12	b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern	1	13	c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern	1	14	d. Gemischt erfaßte Abfälle, und zwar:			-Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	1	16	-Bauabfälle	1	29	-Getrennt eingesammelte Altstoffgemische aus privaten Haushalten (ohne Hausmüll und Sperrmüll)	1	17	-Batterien	1	18	-Vorsortierte Papier, Pappe, Karton aus Gewerbe	1	28	-andere gemischt erfaßte Abfälle, und zwar: 	1	19
a. Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern	1	12																														
b. Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern	1	13																														
c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern	1	14																														
d. Gemischt erfaßte Abfälle, und zwar:																																
-Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	1	16																														
-Bauabfälle	1	29																														
-Getrennt eingesammelte Altstoffgemische aus privaten Haushalten (ohne Hausmüll und Sperrmüll)	1	17																														
-Batterien	1	18																														
-Vorsortierte Papier, Pappe, Karton aus Gewerbe	1	28																														
-andere gemischt erfaßte Abfälle, und zwar: 	1	19																														

2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2000 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

SA 82 1-2		Abfälle vor der Sortierung		Fraktionen nach der Sortierung					
EAK-Schlüssel	12-19	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt <i>Tonnen (ohne ...)</i> 20-27 01	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben an Dritte		
							andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zur Beseitigung	zur Verwertung
				12-19		20-27 02	28-35 03	36-43 04	44-51 05
a. Fraktionen nach der Sortierung von Papier-, Pappe-, Kartonabfällen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Altpapiersorten der Gruppen I bis V „Liste der Deutschen Standardsorten und ihrer Qualitäten“, Stand Juni 1997)									
30 01 02 01	Papier und Pappe gemischt			31 01 02 01	Untere Sorten (Gruppe I)				
				31 01 02 02	Mittlere Sorten (Gruppe II)				
				31 01 02 03	Bessere Sorten (Gruppe III)				
				31 01 02 04	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)				
				31 01 02 05	Sondersorten (Gruppe V)				
				31 01 02 06	Sortierreste Papier				
				31 01 02 09	Fehlwürfe				
b. Fraktionen nach der Sortierung von Leichtstoffen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle									
30 01 03 01	Gemischte Materialien (Verpackungen)			31 01 03 01	Weißblech				
				31 01 03 02	NE-Metalle				
				31 01 03 03	Kunststoffe				
				31 01 03 04	Papier/Pappe				
				31 01 03 05	Verbundpackungen				
				31 01 03 06	Glas				
				31 01 03 07	Sortierreste				
				31 01 03 09	Fehlwürfe				
Andere Fraktionen und zwar:									

noch 2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2000 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

Abfälle vor der Sortierung			Fraktionen nach der Sortierung						
EAK-Schlüssel	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt <i>Tonnen (ohne ...)</i> 20-27 01	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben			
						andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n) <i>Tonnen (ohne Nachkommastelle)</i> 28-35 03	zur Beseitigung	an Dritte	zur Verwertung
12-19			12-19		20-27 02	28-35 03	36-43 04	44-51 05	
c. Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle (Quelle: Haushalte und Kleingewerbe)			c. Fraktionen nach der Sortierung von Glasabfällen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle						
30 01 04 01	Weißglas		31 01 04 01	Weißglas					
30 01 04 02	Braunglas		31 01 04 02	Braunglas					
30 01 04 03	Grünglas		31 01 04 03	Grünglas					
30 01 04 04	Mischglas		31 01 04 04	Mischglas					
			31 01 04 05	Sortierreste					
			31 01 04 09	Fehlwürfe					
			Andere Fraktionen und zwar:						

noch 2. Angaben über Art und Menge der in der Sortieranlage sortierten Abfälle im Jahr 2000 und über Art, Menge und Verbleib der Fraktionen nach der Sortierung

Abfälle vor der Sortierung			Fraktionen nach der Sortierung					
EAK-Schlüssel	Bezeichnung der Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	In der Anlage eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Schlüssel	Bezeichnung der Fraktionen	Menge insgesamt	davon wurden abgegeben		
		Tonnen (ohne ...) 20-27				andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n)	zur Beseitigung	zur Verwertung
12-19		Tonnen (ohne ...) 20-27 01	12-19		Tonnen (ohne Nachkommastelle) 20-27 02	28-35 03	36-43 04	44-51 05
d. Gemischt erfaßte Abfälle und Bauabfälle								
d. Fraktionen nach der Sortierung der gemischt erfaßten Abfälle und Bauabfälle								
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt		31010501	Eisen, Stahl				
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll)		31010502	NE-Metall				
20030103	Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)		31010503	Kunststoffe				
17070101	Baustellenabfälle		31010504	Textilien				
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)		31010505	Glas				
30010501	Batterien (unsortiert)		31010511	Gemische von Verpackungen u. graphischen/sonstigen Papieren				
			31010512	Holz				
	Andere Abfallarten und zwar:		31010513	Altreifen				
			31010514	Verbunde				
			31010515	Batterien (Haushaltsbatterien)				
			31010516	Erde und Steine				
			Andere Fraktionen und zwar:					

Statistisches Landesamt	Erhebung über die betriebliche Abfallentsorgung im Jahr 2000	AB																																	
(Bitte frei lassen) SA 01 1-2 Ident.-Nr.: 3-11	Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordruckes und zur Geheimhaltung sowie die Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale befinden sich auf der letzten Seite des Erhebungsvordruckes.																																		
Allgemeine Angaben zum innerbetrieblichen Verbleib der Abfälle (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/>																																			
1. Haben Sie im Jahr 2000 Abfälle in betrieblichen Deponien abgelagert oder in Feuerungsanlagen¹⁾ / Abfallverbrennungsanlagen²⁾ verbrannt? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>																																			
2. Haben Sie im Jahr 2000 Abfälle in betrieblichen Anlagen behandelt (ohne Verbrennung)? Nein <input type="checkbox"/> wurden sowohl Frage 1. als auch Frage 2. mit „nein“ beantwortet, ist die Befragung für Sie abgeschlossen. Ja <input type="checkbox"/> → dann weiter mit Fragen 3. und 4. und entsprechende Angaben im Abschnitt 6 machen.																																			
3. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Verwertung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> 2 dann weiter mit Frage 4 Ja <input type="checkbox"/> 1 12 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.1 getrennt für jedes Verwertungsverfahren ausfüllen. </div>	In welchen Behandlungsverfahren wurden die Abfälle im Jahr 2000 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen Nr. / Verfahren: (Gruppe I) <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln</td> <td style="width: 5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">15</td> </tr> <tr> <td>04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">16</td> </tr> <tr> <td>05 Regenerierung von Säuren oder Basen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">17</td> </tr> <tr> <td>06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">18</td> </tr> <tr> <td>07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">19</td> </tr> <tr> <td>08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">20</td> </tr> <tr> <td>09 Kompostierung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">29</td> </tr> <tr> <td>10 </td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13	02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14	03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15	04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe	<input type="checkbox"/>	16	05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17	06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18	07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19	08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20	09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21	Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29	10 		
01 Rückgewinnung / Regenerierung von Lösemitteln	<input type="checkbox"/>	13																																	
02 Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden	<input type="checkbox"/>	14																																	
03 Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen	<input type="checkbox"/>	15																																	
04 Rückgewinnung anderer anorganischer Stoffe	<input type="checkbox"/>	16																																	
05 Regenerierung von Säuren oder Basen	<input type="checkbox"/>	17																																	
06 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung der Verunreinigung dienen	<input type="checkbox"/>	18																																	
07 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen	<input type="checkbox"/>	19																																	
08 Altölraffination oder andere Wiederverwendungsmöglichkeiten von Altöl	<input type="checkbox"/>	20																																	
09 Kompostierung	<input type="checkbox"/>	21																																	
Sonstige Verfahren, und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	29																																	
10 																																			
4. Haben Sie in den Anlagen Abfälle behandelt, die zur Beseitigung bestimmt sind? (Bitte ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> 2 Ja <input type="checkbox"/> 1 30 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 5px;"> Bitte nebenstehende Frage beantworten und Abschnitt 5.2 getrennt für jedes Beseitigungsverfahren ausfüllen. </div>	In welchen Behandlungsverfahren (ohne Verbrennung) wurden die Abfälle im Jahr 2000 behandelt ? Zutreffende(s) Verfahren (auch mehrere gleiche) bitte ankreuzen Nr. / Verfahren: (Gruppe II) Chemisch-physikalische Behandlungsanlage ³⁾ Einstufige Behandlung, und zwar: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">30 Emulsionsspaltung</td> <td style="width: 5%; text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="width: 15%; text-align: right;">31</td> </tr> <tr> <td>31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">32</td> </tr> <tr> <td>32 Neutralisation und Entgiftung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">33</td> </tr> <tr> <td>33 Sonstige einstufige Behandlung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">34</td> </tr> <tr> <td>34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">35</td> </tr> <tr> <td>Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: right;">40</td> </tr> <tr> <td>35 </td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>36 </td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31	31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32	32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33	33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34	34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35	Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40	35 			36 											
30 Emulsionsspaltung	<input type="checkbox"/>	31																																	
31 Destillation und Verdampfung, Entwässerung	<input type="checkbox"/>	32																																	
32 Neutralisation und Entgiftung	<input type="checkbox"/>	33																																	
33 Sonstige einstufige Behandlung	<input type="checkbox"/>	34																																	
34 Mehrstufige / kombinierte Behandlung	<input type="checkbox"/>	35																																	
Andere Behandlungsanlagen (z.B. mechanische oder biologische Behandlung), und zwar: (Bitte beschreiben)	<input type="checkbox"/>	40																																	
35 																																			
36 																																			

1) Hauptzweck der Feuerungsanlage: Verwendung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

2) Hauptzweck der Abfallverbrennungsanlage: Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

3) Dies sind Anlagen, die z.B. durch Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren, Neutralisieren, Ausfällen etc. Abfälle behandeln.

Nicht einzubeziehen sind

- Anlagen mit überwiegend physikalisch-mechanischem Charakter, z.B. Zerkleinerungsanlagen, Verdichtungsanlagen (Pressen), die die Beschaffenheit des Abfalls nicht verändern sowie Sortieranlagen und Anlagen zum Sieben

- Anlagen, die im Rahmen der Produktionstätigkeit Stoffe behandeln, die noch keine Abfälle sind.

SA **02** 1-2

5. Angaben zum Verbleib der behandelten Abfälle

5.1 Behandlungsverfahren der Gruppe I (Abfälle für die Verwertung)

a. Um welches Verfahren handelt es sich ?

Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 3 angekreuzten VerfahrensNr.: 12-13
(Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.)

b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?Anzahl: 14-15

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

1 16

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

2 16

Schlüssel	Abfall- bzw. Stoffarten ²⁾ (Bitte keine Abfall- bzw. Stoffarten zusammenfassen)	Durch Behandlung	
		entstandene Abfälle	gewonnene Stoffe
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)	
19-26		27-33	34-40
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung gewonnenen Abfall- bzw. Stoffarten		
davon Abfall- bzw. Stoffarten:			

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens).

²⁾ Bei Stoffarten bitte genaue Bezeichnung angeben.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

SA 02 1-2

Noch: 5. Angabe zum Verbleib der behandelten Abfälle

5.2 Behandlungsverfahren der Gruppe II (Abfälle zur Beseitigung)

a. Um welches Verfahren handelt es sich ?

Bitte übertragen Sie hier die Nr. des in Frage 4 angekreuzten Verfahrens Nr.: 12-13

(Legen Sie bitte für jedes Verfahren ein eigenes Blatt an. Mehrere gleiche Verfahren fassen Sie bitte zusammen.) 14-15

b. In wie vielen Anlagen wurde das Verfahren durchgeführt?..... Anzahl:

In der(n) Anlage(n) eingesetzte Abfallmengen

1 16

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Abfallmenge insgesamt (eigene und von Dritten übernommene)	darunter von Dritten übernommene Abfälle ¹⁾
		Tonnen (ohne Nachkommastelle) 27-33	34-40
19-26			
99999999	Summe aller im Verfahren eingesetzten Abfallmengen		
davon Abfallarten:			

Ausstoß der Anlage(n) (Bitte geben Sie die Rückstände aus der Behandlung auch im Abschnitt 6, Spalten 01, 04 und 05 - 11 an.)

2 16

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Durch Behandlung entstandene Abfälle
		Tonnen (ohne Nachkommastelle) 27-33
19-26		
99999999	Summe aller im Verfahren durch Behandlung entstandenen Abfallmengen	
davon Abfallarten:		

¹⁾ Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens).

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen. Ergänzungsblätter können Sie bei Ihrem Statistischen Landesamt anfordern.

6. Verbleib der Abfälle - Angaben über Art und Menge der verwerteten / beseitigten Abfälle im Jahr 2000

☒ Ja ☐ Nein

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Falls ja, geben Sie bitte nur Abfallmengen in Spalte 06 und 10 dieses Frageabschnittes an, die nicht besonders überwachungsbedürftig sind (überwachungsbedürftige Abfälle werden über das Begleitscheinsystem erfasst).

[illegible]

1) Einschließlich der Aschen, Schlacken und Stäube aus der Verbrennung (Abfälle aus der Verbrennung gemäß Spalten 07, 08).

2) Von anderen Betrieben übernommene Abfallmengen (auch von anderen Betrieben des eigenen Unternehmens).

*) Nicht anzugeben sind hier die Abfallmengen, die in / unter den Verfahren (Frageabschnitt 5) eingesetzt bzw. angegeben wurden.

1) Ohne über das Beileitscheinsystem abgegebene besonders überwachtungsbedürftige Abfallmengen:

Ohne über das Begleitschleimsystem aufgegebene besonders hoch wirksame bewährte Präparate.

3) **Hauptzweck der Abfallverbrennung:** Beseitigung des Schadstoffpotentials des Abfalls.

5) Hauptzweck der Feuerungsanlage: Verwendung von Abfällen und anderen Stoffen als Brennstoff.

Falls diese Seite nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise

7. Angaben zu Deponie(n)

SA 04 1-2

Haben Sie mehr als 3 Deponien, dann fertigen Sie bitte eine bzw. mehrere Kopie(n) dieses Erhebungsteiles an und tragen darin die Angaben für die weiteren Deponien ein.

7.1 Wie viele Deponien betreiben Sie in Ihrem Betrieb ? Anzahl: 12

Beantworten Sie bitte spaltenweise für jede Deponie nachfolgende Fragen.

Bitte vergeben Sie für jede Deponie eine Nummer

13 13 13

7.2 Kapazitätsangaben

a. Wie hoch war das noch zu verfüllende genehmigte

Restvolumen der Deponie Ende 2000 ? (m³)

01 01 01

b. Wie viele Jahre wird die Deponie voraussichtlich

noch betrieben ? (ab 31.12.2000) (Jahre)

02 02 02

7.3 Einrichtungen zum Schutz des Grundwassers

Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten ?

ja 03 1
nein 03 2

ja 03 1
nein 03 2

ja 03 1
nein 03 2

7.4 Ist ein Deponie-Abdichtungssystem vorhanden ?

Falls ja:

Welche(s) Abdichtungssystem(e) ist / sind vorhanden ?
(Mehrfachnennungen möglich)

a. Nur natürliche Gegebenheiten

05 1

05 1

05 1

b. Deponiebasisabdichtung (Mineralische Abdichtung) oder

06 1

06 1

06 1

c. Deponiebasisabdichtung (Kombinationsabdichtung) oder

07 1

07 1

07 1

d. Andere Deponiebasisabdichtung

08 1

08 1

08 1

e. Deponieseitenabdichtung

09 1

09 1

09 1

f. Deponieoberflächenabdichtung

10 1

10 1

10 1

g. Deponieoberflächenabdeckung

11 1

11 1

11 1

7.5 Angaben über Sickerwasser

Ist ein Entwässerungssystem (Sickerwasseraustrag) vorhanden ?

ja 12 1
nein 12 2

ja 12 1
nein 12 2

ja 12 1
nein 12 2

Falls ja:

Wie wird das gefaßte Sickerwasser behandelt ?

a. Verrieseln auf der Deponie

13 1

13 1

13 1

b. Behandlung in betriebseigener Kläranlage

14 1

14 1

14 1

c. Behandlung in öffentlich zugänglicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen)

15 1

15 1

15 1

d. Sonstige Behandlung (z.B. Verdampfung, Umkehrosmose)

16 1

16 1

16 1

Noch Angaben zu Deponie(n)

Angaben bitte entsprechend unter den lfd. Nummern weiterführen

noch SA **04**

7.6 Art der Entgasung

Wird in der Deponie eine Entgasung durchgeführt ?

Falls ja:

Welche Entgasung wird durchgeführt ?

(Mehrfachnennungen möglich)

a. Passive Entgasung

b. Aktive Entgasung

ja	17	1	
nein		2	

ja	17	1	
nein		2	

ja	17	1	
nein		2	

18	1	
----	---	--

18	1	
----	---	--

18	1	
----	---	--

19	1	
----	---	--

19	1	
----	---	--

19	1	
----	---	--

7.7 Wird das Deponiegas genutzt ?

ja	20	1	
nein		2	

ja	20	1	
nein		2	

ja	20	1	
nein		2	

7.8 Gewinnung, Verwendung und Abgabe des Deponiegases im Jahr 2000

a. Gasgewinnung(m³ / Jahr)

b. Innerbetrieblicher Verbrauch zur Erzeugung von Wärme und Elektrizität (siehe 7.9 a und 7.10 a)(m³ / Jahr)

b.a Verbrauch zur Erzeugung von Wärme(m³ / Jahr)

b.a.a darunter: Verbrauch zur Erzeugung von Wärme für die Wärmeabgabe(m³ / Jahr)

b.b Verbrauch zur Erzeugung von Elektrizität(m³ / Jahr)

c. Gasabgabe:

c.a an Energieversorgungsunternehmen(m³ / Jahr)

c.b an Unternehmen, Haushalte, etc.(m³ / Jahr)

d. Fackelverluste(m³ / Jahr)

e. Methangehalt(% / m³)

7.9 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Deponiegas erzeugten Wärme im Jahr 2000

a. Wärmeerzeugung insgesamt(GJ / Jahr)

b. Eigenverbrauch an Wärme (für Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm-trocknung, Elektrizitätserzeugung).....(GJ / Jahr)

c. Wärmeabgabe:

c.a an Energieversorgungsunternehmen(GJ / Jahr)

c.b an Unternehmen, Haushalte, etc.(GJ / Jahr)

7.10 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus dem Deponiegas erzeugten Elektrizität im Jahr 2000

a. Elektrizitätserzeugung insgesamt(MWh / Jahr)

b. Eigenverbrauch an Elektrizität(MWh / Jahr)

c. Elektrizitätsabgabe:

c.a an Elektrizitätsversorgungsunternehmen(MWh / Jahr)

c.b an Unternehmen, Haushalte, etc.....(MWh / Jahr)

Noch Angaben zu Deponie(n)

SA **06** ¹⁻²

7.11 Wurden im Jahr 2000 Deponiebaumaßnahmen durchgeführt?

ja

	1
	2

nein

	1
	2

¹²

Falls ja:

a. Deponiebau

Art und Menge der eingebauten Abfälle

EAK-Schlüssel	Abfallarten gemäß beigefügtem Europäischen Abfallkatalog (EAK) (Bitte keine Abfallarten zusammenfassen)	Eingesetzte Abfallmengen
		Tonnen (ohne Nachkommastelle)
13-20		21-27
99999999	Summe der eingesetzten Abfallmengen	
davon Abfallarten:		

b. Wurde auch Deponierückbau betrieben?

ja

	1
	2

nein

	1
	2

²⁸

SA 05 1-2

8. Angaben zu Feuerungsanlage(n)

8.1 Wie viele Feuerungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt wurden, betreiben Sie in Ihrem Betrieb ? Anzahl: 12

9. Angaben zu Abfallverbrennungsanlage(n) (Thermische Behandlungsanlage(n))

Haben Sie mehr als 3 Abfallverbrennungsanlagen, dann fertigen Sie bitte eine bzw. mehrere Kopie(n) dieses Erhebungsteiles an und tragen darin die Angaben für die weiteren Abfallverbrennungsanlagen ein.

9.1 Wie viele Abfallverbrennungsanlagen betreiben Sie in Ihrem Betrieb ? Anzahl: 13

Beantworten Sie bitte für jede Abfallverbrennungsanlage nachfolgende Fragen.

Bitte vergeben Sie für jede Abfallverbrennungsanlage eine Nummer

14 14 14

9.2 Um welche Anlage handelt es sich ?

- a. Spezialanlage zur Verbrennung von Abfällen
b. Sonstige Anlage zur thermischen Behandlung von Abfällen
(z.B. Pyrolyseanlage)

01	1	
	2	

01	1	
	2	

01	1	
	2	

9.3 Angaben über die Art der Rauchgasreinigung

Wird in der Abfallverbrennungsanlage eine Rauchgasreinigung durchgeführt ?

ja	02	1	
nein		2	

ja	02	1	
nein		2	

ja	02	1	
nein		2	

Falls ja:
Welche Rauchgasreinigung wird durchgeführt ?
(Mehrfachnennungen möglich)

- a. Staubabscheidung
b. Entfernung saurer Schadgase
c. Stickoxide-Entstickung
d. Entfernung von Dioxinen und Furanen
e. Entgasung durch sonstige Verfahren

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

03	1	
04	1	
05	1	
06	1	
07	1	

9.4 Angaben über die Behandlung von Verbrennungsrückständen in Einrichtungen der Verbrennungsanlage

Wird in der Abfallverbrennungsanlage eine Behandlung von Verbrennungsrückständen durchgeführt ?

ja	08	1	
nein		2	

ja	08	1	
nein		2	

ja	08	1	
nein		2	

Falls ja:
Welche Behandlung wird durchgeführt ?
(Mehrfachnennungen möglich)

- a. Verglasung von Schlacken und Stäuben
b. Verfestigung von Filterstäuben
c. Andere Behandlung

09	1	
10	1	
11	1	

09	1	
10	1	
11	1	

09	1	
10	1	
11	1	

Noch Angaben zu Abfallverbrennungsanlage(n) (Thermische Behandlungsanlage(n))

noch SA 05

Angaben bitte entsprechend unter den lfd. Nummern weiterführen

9.5 Kapazität der Anlage

Nennleistung der Anlage im Jahr 2000

(Normalkapazität) (Tonnen/Jahr)

12																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Normalkapazität ist das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten, Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers.

9.6 Wird die aus dem Verbrennungsprozess entstandene Wärme genutzt ?

ja	13	1	
nein		2	

ja	13	1	
nein		2	

ja	13	1	
nein		2	

Falls ja:

9.6.1 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus der Verbrennung erzeugten Wärme im Jahr 2000

a. Wärmeerzeugung insgesamt (GJ / Jahr)

14																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

b. Eigenverbrauch an Wärme (für Antriebszwecke, Heizzwecke, Klärschlamm-trocknung, Elektrizitäts-erzeugung) (GJ / Jahr)

15																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

c. Wärmeabgabe:

c.a an Energieversorgungsunternehmen (GJ / Jahr)

16																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

c.b an Unternehmen, Haushalte, etc. (GJ / Jahr)

17																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

9.7 Wird aus der Wärme Elektrizität erzeugt ?

ja	18	1	
nein		2	

ja	18	1	
nein		2	

ja	18	1	
nein		2	

Falls ja:

9.7.1 Erzeugung, Verwendung und Abgabe der aus der Wärmeenergie erzeugten Elektrizität im Jahr 2000

a. Elektrizitätserzeugung insgesamt (MWh / Jahr)

19																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

b. Eigenverbrauch an Elektrizität (MWh / Jahr)

20																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

c. Elektrizitätsabgabe:

c.a an Elektrizitätsversorgungsunternehmen (MWh / Jahr)

21																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

c.b an Unternehmen, Haushalte, etc. (MWh / Jahr)

22																			
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Begleitschein

Beleg zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen

Blatt ②

Nr.

Diese Ausfertigung (rosa) ist vom Entsorger mit seiner Unterschrift und der des Beförderers zusammen mit der Ausfertigung 3 (blau) an die für ihn zuständige Behörde zu senden.

Barcodefeld 75x15mm

Abfallbezeichnung¹⁾

Abfallschlüsse!¹⁾

Entsorgungsnachweis-Nummer

Menge in t

Erzeugernummer

Beförderernummer

Entsorgernummer

Datum der Übergabe (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Annahme (Tag, Monat, Jahr)

Firmenname, Anschrift**Firmenname, Anschrift****Firmenname, Anschrift**

Unterschrift (als Versicherung der richtigen Deklaration)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Beförderung)

**Unterschrift (als Versicherung der Annahme
zur ordnungsgemäßen Entsorgung)**

Frei für Vermerke / Übernahmeschein-Nummern bei Nutzung eines Sammelentsorgungsnachweis

Weitere an der Beförderung beteiligte Firmen:

Beförderernummer (1. Transportwechsel)

Beförderernummer (2. Transportwechsel)

Zwischenlager

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Datum der Übernahme (Tag, Monat, Jahr)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Beförderer (nur Name, Anschrift)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen weiteren Beförderung)

Datum der Übergabe
(Tag, Monat, Jahr)

Unterschrift (als Versicherung der ordnungsgemäßen Zwischenlagerung)

1) Nach EAK-Verordnung, Bestimmungsverordnung besonders Überwachungsbedürftige Abfälle, Bestimmungsverordnung Überwachungsbedürftige Abfälle zur Verwertung.

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch im Jahr 2000 (ohne Asphaltmischanlagen)	BS 1
-------------------------	---	-------------

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei
Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

Rücksendung erbeten bis:

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Ident.-Nr. (Bitte frei lassen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Allgemeine Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wird bei allen Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch durchgeführt.

In die Erhebung einzubeziehen sind stationäre, mobile und semimobile Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauschutt, Baustellenabfällen, Bodenaushub und Straßenaufbruch.

Dazu zählen: Kombinierte Aufbereitungs- u. Sortieranlagen für Bauschutt, Baustellenabfälle, Bodenaushub und Straßenaufbruch.

Dagegen wird die Sortierung von Bauabfällen, die nicht unmittelbar mit einer Aufbereitung verbunden ist, in dieser Erhebung nicht erfaßt. Sie ist Gegenstand der „Erhebung über die Abfallentsorgung in der Entsorgungswirtschaft/Sortieranlage“ (AE/SOR).

Nicht als Aufbereitung und Verwertung im Sinne dieser Erhebung zählen:

- die vorgeschaltete Demontage und der Rückbau von Gebäuden (z.B. Ausbau von Türen, Fenstern, Heizkörpern, Teppichböden u.a.), soweit dies ohne den Einsatz o.g. Anlagen geschieht;
- das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht oben genannte Anlagen eingesetzt werden;
- die Behandlung von ölverunreinigten und anderen verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen;
- das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub.

In den Abschnitten 3-5 sind die in Aufbereitungs- und Sortieranlagen eingesetzten Bauabfälle und die daraus aufbereiteten und sortierten Erzeugnisse/Fractionen anzugeben.

Bei stationären Anlagen sind die Angaben getrennt für jede Anlage zu machen.

Bei mobilen und semimobilen Anlagen kann bei Vorhandensein mehrerer Anlagen eine Zusammenfassung der Angaben auf einem Fragebogen erfolgen.

2. Angaben zur Art der Anlage nach dem Stand vom 31. Dezember 2000 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- 01 - stationäre Anlage
- mobile oder semimobile Anlage

<input type="checkbox"/>	1
<input type="checkbox"/>	2

3. In der Anlage eingesetzte Bauabfälle im Jahr 2000 (Menge in Tonnen ohne Nachkommastelle)

10 Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt.....									
11 Bauschutt									
12 Bauschutt und Bodenaushub, gemischt.....									
13 Bodenaushub									
14 Straßenaufbruch									
15 Baustellenabfälle									
16 Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt									

4. Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe aus der Aufbereitung und Sortierung 2000

Menge in Tonnen
(ohne Nachkommastelle)

20 Gewonnene Erzeugnisse und Stoffe insgesamt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

21 Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

22 - für Betonzuschlag

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

23 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

24 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau
(einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

25 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

26 Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

27 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

28 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau
(einschl. Verfüllung, Lärmschutzwälle)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

29 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

30 Recyclat aus Keramik, Fliesen (aus Bauschutt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

31 Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen
mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

32 - aufbereitet zum Einsatz im Straßen- und Wegebau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

33 - aufbereitet zum Einsatz im sonstigen Erdbau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

34 - aufbereitet für sonstige Zwecke

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

35 Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

36 Asphaltgranulat

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

37 - zur Wiederverwendung als Heißmischgut im Straßenbau

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

38 - zur Wiederverwertung im Straßen- und Wegebau (nicht als Heißmischgut)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

39 - zur sonstigen Verwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

40 Pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

41 - aufbereitet und eingebaut im Kalt- Einbauverfahren

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

42 - aufbereitet zur sonstigen Verwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

5. Aufbereitungsrückstände und Sortierreste

44 - Holz

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

45 - Papier, Pappe, Karton

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

46 - PVC, PVC-Folien

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

47 - andere Kunststoffe und Kunststoffgemische

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

48 - Metallschrott, eisenhaltig

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

49 - NE-Metalle

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

50 - Sonstige

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

51 Aufbereitungsrückstände und Sortierreste insgesamt

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

52 - abgegeben zur Abfallbeseitigung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

53 - abgegeben zur Abfallverwertung

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6. Falls besondere Umstände die Beantwortung der Fragen beeinflusst haben, können Sie uns dies hier mitteilen:

Bitte frei lassen

60

--	--

7. Wurden in der Anlage auch andere Abfälle (außer Bauabfälle) sortiert ?

Ja

Nein

Statistisches Landesamt	Erhebung über den Einsatz von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand 1999	BR										
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück		<p>Bitte teilen sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)</p> <p>Name: <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <p>Tel.-Nr.: <input style="width: 150px;" type="text"/></p> <hr/> <p>Rücksendung erbeten bis: <input style="width: 150px; height: 30px;" type="text"/></p>										
<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;"> Ident.-Nr.: <table border="1" style="display: inline-table; border-collapse: collapse; text-align: center; width: 100px;"> <tr> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> <td style="width: 20px; height: 20px;"></td> </tr> </table> (bitte frei lassen) </div> <p>Allgemeine Hinweise zur Erhebung:</p> <p>Die Erhebung wird bei den nach Landesrecht für Bau-, Straßenbau-, Landschaftsschutz- und Rekultivierungsmaßnahmen zuständigen Behörden durchgeführt.</p> <p>Einbezogen in die Erhebung werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zuständige Baubehörden in Gemeinden, Kreisen und kreisfreien Städten und deren übergeordnete Dienststellen, • Straßenbaubehörden, zuständig für Baumaßnahmen und Rekultivierungen im Straßenbau, • Natur- und Landschaftsschutzbehörden, Umweltschutzämter, zuständig für Landschaftsbau und Rekultivierung, • Abfallbehörden, zuständig für die Rekultivierung von öffentlichen Deponien, • Wasser- und Schifffahrtsbehörden, zuständig für Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen im Rahmen des Neubaus und der Unterhaltung von Wasserstraßen und sonstiger Aufgaben, • zuständige Stellen für verkehrswirtschaftliche Maßnahmen, • evtl. weitere Behörden, die für die Durchführung von Baumaßnahmen und Rekultivierungen zuständig sind, bei denen Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch eingesetzt wird. <p>Die Zuständigkeit ist dann gegeben, wenn die Behörde für die Durchführung oder Genehmigung einer Bau- oder Rekultivierungsmaßnahme der öffentlichen Hand zuständig ist, bei der Bodenaushub, Bauschutt oder Straßenaufbruch <u>in unaufbereitetem Zustand</u> eingesetzt wird. Die Zuständigkeit ist auch gegeben bei entsprechenden Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen, die unter Beteiligung der öffentlichen Hand (z.B. in Kooperation mit einer privaten Stelle) durchgeführt werden. Die Angaben auf Seite 3 sind für die Gesamtheit aller Maßnahmen im Kalenderjahr einzutragen.</p> <p><u>Wichtiger Hinweis:</u></p> <p><u>Ausgeschlossen von der Erhebung sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Direktverwertung von Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch am Anfallort, d.h. der (erneute) Einsatz dieser Stoffe am gleichen Ort, wenn sie wieder für den gleichen Zweck Verwendung finden (sog. „<u>Massenausgleich vor Ort</u>“ oder „anlageninterne Kreislaufführung“ auf der Baustelle nach § 4 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz). • der Einsatz von aufbereitetem oder recyceltem Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch, d.h. von Materialien, die zuvor eine entsprechende Anlage durchlaufen haben (sog. Recycling-Baustoffe), • Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen privater Stellen (z.B. im Bereich Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). 												

Ident Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Eingesetzte Mengen an Bodenaushub, Bauschutt und Straßenaufbruch bei Bau- und Rekultivierungsmaßnahmen der öffentlichen Hand

Tonnen

Lfd. Nr.	Bau- oder Rekulti- vierungsmaßnahme	Eingesetzte Mengen (ohne Massenausgleich vor Ort und ohne Recycling-Baustoffe!) ¹⁾			
		Insgesamt	davon		
			Bodenaushub	Bauschutt	Straßenaufbruch
			02	03	04
01	Bau- und Rekultivierungs- maßnahmen insgesamt				
02	davon Straßen- und Wegebau				
03	Bau von Lärmschutzwällen				
04	Landschaftsbau / Landschaftsgestaltung				
05	Deichbau				
06	Freizeit- und Sport- anlagenbau				
07	Bau und Rekultivierung öffentlicher Deponien				
08	Rekultivierung von ehemals industriell, gewerblich und militärisch genutzten Flä- chen und Altablagerungen				
09	sonstige Bau- und Rekulti- vierungsmaßnahmen ²⁾				

¹⁾ Siehe entsprechenden Hinweis auf Seite 1 unten.
²⁾ Bitte eine Kurzbeschreibung der betreffenden Maßnahmen angeben:

Statistisches Landesamt	Erhebung über die Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen im Jahr 2000	Kst 1
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben) Name: _____ Tel.-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____		Rücksendung erbeten bis: _____
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück		
<div style="text-align: right; margin-bottom: 10px;"> Ident.-Nr.: (bitte frei lassen) </div> <p>Hinweise zum Ausfüllen</p> <p>Die Erhebung wird alle zwei Jahre bei den Betreibern von Anlagen zur Aufarbeitung und Verwertung von Kunststoffen durchgeführt. Weitere Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Rechtsgrundlagen, Geheimhaltung, Hilfsmerkmalen sowie Definitionen von Erhebungsmerkmalen finden Sie auf dem Einlegeblatt. Dieses ist Bestandteil des Erhebungsvordrucks.</p> <p>In die Erhebung einbezogen werden die Betreiber von Anlagen,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Kunststoffe einschließlich Produktionsabfälle für einen erneuten Einsatz aufarbeiten, – die Kunststoffe aufarbeiten und bei der Herstellung von Erzeugnissen aufgearbeitete Kunststoffe einsetzen (verwerten). <p>Die rohstoffliche Verwertung von Kunststoffen wird in einem getrennten Erhebungsvordruck erfaßt.</p> <p>Nicht Gegenstand dieser Erhebung sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Sortierung von Kunststoffen ohne nachfolgende Aufarbeitung – die werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen ohne vorangegangene betriebliche Aufarbeitung – die energetische Verwertung von Kunststoffen (Verbrennung) – Runderneuerung von Altreifen. 		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>1. Angaben zur Art und Ausstattung der Anlage (Stand: 31. Dezember 2000)</p> <p>Über welche Anlagenarten verfügt Ihr Betrieb ?</p> <div style="margin-top: 20px;"> <p>Anlage zur Aufarbeitung, und zwar</p> <p style="margin-left: 20px;">nach Verfahren (Mehrfachnennungen bei kombinierten Anlagen sind möglich): ¹⁾</p> <p style="margin-left: 40px;">Zerkleinern</p> <p style="margin-left: 40px;">Waschen und Trocknen</p> <p style="margin-left: 40px;">Agglomerieren und Regranulieren</p> <p style="margin-left: 20px;">Integrierte Aufarbeitung / Werkstoffliche Verwertung ²⁾</p> <p style="margin-left: 20px;">Werkstoffliche Verwertung ³⁾</p> </div> </div> <div style="text-align: right; width: 200px;"> <p><i>Bitte hier Zutreffendes ankreuzen</i></p> <div style="margin-top: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">01</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">02</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">03</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">04</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">05</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 10px;">06</div> </div> </div> </div>		
<p><small>1) wenn ausschließlich, dann bitte nur Angaben im Abschnitt 2. machen.</small></p> <p><small>2) Aufarbeitung und werkstoffliche Verwertung erfolgen in einem unmittelbar maschinell gekoppelten Verfahren. Bitte keine Angaben im Abschnitt 3. sondern im Abschnitt 2. machen..</small></p> <p><small>3) d.h. Herstellung von Erzeugnissen aus aufgearbeiteten Kunststoffen. Bitte entsprechende Angaben im Abschnitt 3. machen.</small></p>		

Ident.-Nr.:							
-------------	--	--	--	--	--	--	--

2.1 Art, Menge und Herkunft der eingesetzten Kunststoffe im Jahr 2000

Eigene Produktionsabfälle, soweit sie nicht wieder in dem Produktionsverfahren eingesetzt werden, aus dem sie entstanden sind.

Zugefertigte Produktionsabfälle (Verschnitt und dergleichen), nicht aufgearbeitet, ohne betriebseigene Produktionsabfälle.

Aus Sammlungen des Verpackungsbereiches wie DSD, Interzero, RIGK, FAF, KBV, EPSY, ProPE etc.

Einschließlich Kleinteile und -geräte wie Kassetten, CD's etc.

2.2 Angaben zur regionalen Herkunft der in Aufarbeitungsanlagen (einschließlich integrierten Aufarbeitungs- / werkstofflichen Verwertungsanlagen) eingesetzten Kunststoffabfälle im Jahr 2000

Lfd. Nr.	Herkunft der Kunststoffe	Menge
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

3. Werkstoffliche Verwertung von Kunststoffen nach Art und Menge im Jahr 2000
- ohne Anlagen mit integrierter Aufarbeitung und werkstofflicher Verwertung (s. Abschnitt 1./05) -
- Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Kunststoffarten	Zur Verwertung im Produktionsprozeß eingesetzte Kunststoffe	
		davon	
		selbst aufgearbeitete Kunststoffe	von Dritten übernommene aufgearbeitete Kunststoffe
		01	02
01	Thermoplaste		
02	davon: Polyethylen niederer Dichte (Weich-PE)		
03	Polyethylen hoher Dichte (Hart-PE)		
04	Polypropylen		
05	Polystyrol / Expandierbares Polystyrol / Hochschlagzähes Polystyrol		
06	Polyvinylchlorid weichmacherfrei		
07	Polyvinylchlorid weichmacherhaltig		
08	Acrylnitril-Butadien-Styrol / Styrol-Acrylnitril		
09	Polymethylmethacrylat		
10	Polyethylenterephthalat / Polybutylenterephthalat		
11	Polyoxymethylen		
12	Polycarbonat		
13	Polyamid		
14	Thermoplastische Polyurethane		
15	Sonstige		
16	Duroplaste		
17	davon: Polyurethane (vernetzt)		
18	Sonstige		
19	Elastomere		
20	Gemischte Kunststoffe		
21	Insgesamt		

Statistisches Landesamt	Erhebung über den Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe im Jahr 2000	Pa
Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.: <hr/> Rücksendung erbeten bis:

Ident.-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--

(bitte frei lassen)

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die zweijährliche Erhebung wird bei Betrieben des Papiergewerbes durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über den Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art Menge und die Herkunft des bezogenen Altpapiers.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 4 Nr. 2 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Betriebe auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Hinweise zur Geheimhaltung sowie zu Hilfsmerkmalen siehe letzte Seite.

1. Angaben zur Herkunft des bezogenen Altpapiers 2000
- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd. Nr.	Herkunft	Menge
		01
01	aus dem Inland	
02	aus dem Ausland (Direktimport)	
03	davon: aus Ländern der Europäischen Union	
04	aus dem übrigen Ausland	
05	Insgesamt	

2. Angaben zu Bezug und Verbrauch von Altpapier nach Art und Menge im Jahr 2000

- in Tonnen (ohne Nachkommastelle) -

Lfd Nr	Altpapiersorten	Sorten-Nummer aus der Liste der Deutschen Standard- sorten und ihrer Qualitäten (vdp, bvse, BDE) Stand: Juni 1997	Bezug von Altpapier				Verbrauch des Altpapiers (im Produktions- prozeß eingesetztes Altpapier)	Lfd Nr.
			insgesamt	davon				
				aus der Abfallsammlung / -sortierung ¹⁾ / vom Altpapierhandel	direkt vom gewerblichen Abfallerzeuger (Druckindustrie etc.)	Direktimport		
			01	02	03	04	05	
01	Original gemischtes Altpapier	A 00						01
02	Sortierte Sammelware (unberaubt)	B 10						02
03	Sortiertes gemischtes Altpapier	B 12						03
04	Kaufhausaltpapier	B 19						04
05	Gebrauchte PE-beschichtete Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel (mit oder ohne Aluminiumanteil)	B 22						05
06	Grau- und Mischpappen	B 42						06
07	Sortiertes gemischtes Druckerei- und Verlagsaltpapier	C 02						07
08	Schwerdruck	D 11						08
09	Illustrierte und Zeitungen	D 21, D 29, D 31, D 39						09
10	Original Tageszeitungen	E 12						10
11	Endlosformulare	F 12						11
12	Selbstdurchschreibepapier	G 12						12
13	Kartonagen	H 12						13
14	Beschichteter Karton	H 22						14
15	Bunte Aktien	J 11, J 19						15
16	Multidruck	K 02						16
17	Weiße Aktien	K 12, K 22						17
18	Endlosformulare	K 51, K 59						18
19	Zeitungs- und Illu-Rotationsabrisse	P 22, P 23						19
20	Späne	L 11, O 14, P 32, Q 14, R 12, S 12						20
21	Chromoersatzkarton	T 14						21
22	Lochkarten	U 31, U 33						22
23	Gebrauchte Kraftpapiersäcke	V 11						23
24	Kraftpapier, gebraucht	W 12						24
25	Kraftpapier, neu	W 13						25
26	Original Wellpappe	W 41						26
27	Gebrauchte Wellpappe	W 52, W 62						27
28	Übrige Papiere (ohne Verpackungen und graphische Papiere)							28
29	Insgesamt							29

1) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen

Falls unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben)

Name:

Tel.-Nr.:

Telefax-Nr.:

Rücksendung
erbeten bis:

Ident.-Nr.:

(bitte frei lassen)

Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas im Jahr 2000 ¹⁾

Lfd. Nr.	Altglassor- ten	Bezogenes Altglas							Verbrauch von Altglas (im Pro- duktions- prozeß eingesetztes Altglas)
		insgesamt	aus dem Inland			aus dem Ausland (Direktimport)			
			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
				durch Abfallein- sammlung/ -sortierung (einschl. Altglas- sammel- stellen) ²⁾ / Altstoff- handel	direkt vom gewerbli- chen Abfall- erzeuger		aus Ländern der Euro- päischen Union	aus dem übrigen Ausland	
				Tonnen (ohne Nachkommastelle)					
				01	02		03	04		05	06	07	08
01	Weißglas								
02	Grünglas								
03	Braunglas								
04	Buntglas ³⁾								
05	Mischglas ⁴⁾								
06	Flachglas								
07	Spezialglas								
08	Insgesamt								

1) Nicht einbezogen in die Angaben über Bezug, Herkunft und Verbrauch von Altglas sind im Herstellungsprozess angefallene Scherben und Fehlchargen, die dem Produktionsprozess unmittelbar wieder zugeführt werden.

2) Einschließlich Sammlung von Verpackungsabfällen.

3) Mischung aus Braun- und Grünglas.

4) Mischung aus allen Glassorten.

Statistisches Landesamt	Erhebung über das Einsammeln - von Transport- und Umverpackungen und - von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern im Jahr 2000	TUV
		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.:
Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück		Rücksendung erbeten bis:

Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Transport- oder Umverpackungen oder Verkaufsverpackungen bei gewerblichen oder industriellen Endverbrauchern einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Die innerbetriebliche Sammlung von Verpackungen (z.B. innerhalb von Kaufhäusern oder Industriebetrieben) ist nicht Gegenstand dieser Erhebung.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern werden mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern" (VV) erfaßt und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Zur besonderen Beachtung:

Soweit Sie Ihre Sammelaktionen aus mehreren Bundesländern heraus betreiben oder betreiben lassen, bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, daß die jeweils einmal eingesammelten Mengen an Verpackungen nicht nochmal einem weiteren Statistischen Landesamt gemeldet werden.

Rufen Sie uns an, wenn Sie hierzu Fragen haben sollten.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

(Bitte frei lassen)

SA

1

1

Ident.-Nr.:

2 - 10

Statistisches Landesamt	Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern im Jahr 2000	VV
		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe) Name: Tel.-Nr.: Telefax-Nr.:
Falls unzustellbar, bitte an Absender zurück		Rücksendung erbeten bis:

Hinweise zur Erhebung

Die Erhebung wendet sich an Unternehmen / Einrichtungen, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen und Verkaufsverpackungen von *privaten Endverbrauchern* (Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen) einsammeln oder von diesen entgegennehmen.

Angaben über die Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern werden zusammen mit den Angaben über eingesammelte Transport- und Umverpackungen mit der jährlichen "Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern" (TUV) erfaßt und sind somit nicht in diesem Fragebogen zu machen.

Erhoben werden Art, Menge und Verbleib der eingesammelten Verpackungen.

Unternehmen / Einrichtungen, die den Auftrag zur Einsammlung haben, aber die Einsammlung von Dritten (Subunternehmen) durchführen lassen, melden nicht die von Dritten (Subunternehmen) eingesammelten Mengen, sondern nur die selbst eingesammelten Mengen. Subunternehmen melden die von ihnen selbst eingesammelten Mengen.

Unternehmen / Einrichtungen, die Verpackungen nicht selbst einsammeln, sondern von anderen Abfalleinsammlern übernehmen, geben die übernommenen Verpackungen nicht an (Vermeidung statistischer Doppelzählungen).

Verpackungsmaterialien, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden (Mehrwegsysteme), werden nicht in die Erhebung einbezogen.

Bei der Einsammlung von Papier, Pappe und Karton aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen (Gemische aus Verpackungen und anderen Papieren, lfd. Nr. 02) ist nur der Stoffanteil anzugeben, der auf Verpackungen entfällt.

Für jedes Bundesland, in dem eingesammelt wurde, ist ein gesonderter Fragebogen auszufüllen.

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Erhebung über das Einsammeln von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern wird bei Unternehmen und Einrichtungen durchgeführt. Ihre Ergebnisse liefern Informationen über das Einsammeln gebrauchter Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern nach Verpackungsarten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 5 Nr. 1 UStatG.

Die **Auskunftsverpflichtung** ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen/Inhaber und die Leiterinnen/Leiter der Unternehmen und Einrichtungen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

(bitte frei lassen)

Ident.-Nr.:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 1 - 9

Angaben zu Art, Menge und Verbleib der bei privaten Endverbrauchern eingesammelten Verkaufsverpackungen im Jahr 2000

Hinweise zum Ausfüllen

- Die Angaben sind getrennt nach Bundesländern, in denen gesammelt wurde, zu machen. Bitte tragen Sie hier das Bundesland ein, in dem Sie eingesammelt haben.
- Wurde in mehr als einem Bundesland gesammelt, fordern Sie bitte von diesem Vordruck eine entsprechende Anzahl von Exemplaren im Statistischen Landesamt nach oder fertigen Sie Kopien an und füllen Sie für jedes Bundesland einen gesonderten Bogen aus.
- Bei Abgabe an Zwischenlager, Sammelstellen bitte Zuordnung gem. voraussichtlicher Zweckbestimmung (Sortierung oder Verwertung) vornehmen.
- Einschließlich Altsortfallhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen
- Tragen Sie die Mengen bitte je nach voraussichtlichem Land der Sortierung bzw. Verwertung in die entsprechenden Spalten ein.
- Bitte entsprechendes Bundesland eintragen, in das die (in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelten) Verpackungen weitergegeben werden.
- Falls Sie die Verpackungen, die Sie in dem von Ihnen genannten Bundesland eingesammelt haben, in mehr als fünf Bundesländer weitergeben, tragen Sie die entsprechenden Daten ab dem sechsten Bundesland bitte auf einer Kopie dieses Blattes ein, wobei auf diesem zweiten Blatt die Spalten 01 - 02, 08 - 13 nicht noch einmal auszufüllen sind.
- Verpackungen, für die noch kein endgültiger Verbleib angegeben werden kann.
- Hier ist nur die Menge aus Gemischen von Verpackungen, graphischen und sonstigen Papieren anzugeben, die auf Verpackungen entfällt. Der Verbleib (Spalten 02 - 13) ist nur auf die in Spalte 01 aufgeführte Verpackungsmenge zu beziehen, die zusammen mit graphischen und sonstigen Papieren in Depotcontainern und anderen Sammelsystemen eingesammelt wurde. Über den in den Depotcontainern und anderen Sammelsystemen eingesammelten Anteil an graphischen und sonstigen Papieren sind hier keine Angaben zu machen. Falls Sie bei der lfd. Nr. 02 den Verpackungsanteil nicht gesondert ausweisen können, geben Sie bitte unter lfd. Nr. 10 die Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische an.

Eingesammelt im Bundesland 1 Ident.-Nr.: 1-9

Lfd. Nr.	Verpackungs- arten	Eingesam- melte Menge insgesamt	Verbleib der eingesammelten Menge													Lfd. Nr.		
			an Sortieranlagen (betriebseigene und -fremde)										an Verwerterbetriebe					
			im Inland					im Ausland					im Inland				im Ausland	
			zusammen	davon im Bundesland:				in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland	im Inland	in Ländern der Europäischen Union	im übrigen Ausland	Sonstiger Verbleib ⑤					
				---	---	---	---											
Tonnen (ohne Nachkommastelle)																		
01			02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13				

Bei privaten Endverbrauchern (Haushaltungen und vergleichbaren Anfallstellen) eingesammelt:

10 - 11	17	18														10 - 11
01	Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z. B. "Gelbes System")															01
02	Papier-, Papp-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische															02
03	gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)															03
04	farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)															04
05	Papier-, Papp-, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt															05
06	Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt															06
07	Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt															07
08	Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt															08

Hier ist nur die Menge der in den Altpapiergemischen enthaltenen Verpackungen anzugeben!

Falls Sie den Verpackungsanteil nicht gesondert ausweisen können, geben Sie bitte die Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen unter der lfd. Nr. 10 an.

Gesamtmenge der eingesammelten Altpapiergemische aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen

10																10
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----

Abfallarten auf Basis des Europäischen Abfallkataloges (EAK) 1999 - Berichtsjahr 2000 -

Abfälle aus der Exploration, der Gewinnung und der nachbeziehungsweise Weiterbearbeitung von Mineralien sowie Steinen und Erden

Abfälle aus dem Abbau von Mineralien
010101 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Mineralien
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Mineralien

Abfälle aus der Nachbearbeitung von Mineralien
010201 Abfälle aus der Nachbearbeitung von metallhaltigen Mineralien
010202 Abfälle aus der Nachbearbeitung von nichtmetallhaltigen Mineralien

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von metallhaltigen Mineralien
010301 Waschberge
010302 Grob- und Feinstäube
010303 Rotschlamm aus der Aluminiumherstellung
010399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von nichtmetallischen Mineralien
010401 Abfälle von Kies und Gesteinsbruch
010402 Abfälle von Sand und Ton
010403 Grob- und Feinstäube
010404 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz
010405 Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Mineralien
010406 Abfälle aus Steinmetz- und Sägearbeiten
010499 Abfälle a.n.g.

Bohrschlämme und andere Bohrabfälle
010501 ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle
010502 bariumsulfathaltige Bohrschlämme und -abfälle
010503 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle
010504 Schlämme und Abfälle aus Frischwasserbohrungen
010599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln

Abfälle aus der Herstellung von Grundstoffen
020101 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020102 Abfälle aus Tiergewebe
020103 Abfälle aus Pflanzengewebe
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)
020105* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft
020106 Tierfäkalien, Urin und Mist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft
020199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs
020201 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen
020202 Abfälle aus Tiergewebe für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak; Konservenherstellung
020301 Schlämme aus Waschen, Reinigung, Schälen, Zentrifugieren und Abtrennen
020302 Abfälle von Konservierungsmitteln
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln
020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zuckerherstellung
020401 Erde aus der Wäsche und Reinigung von Zuckerrüben
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020499 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Milchverarbeitung
020501 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren
020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020602 Abfälle von Konservierungsmitteln
020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)
020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung von mechanischen Zerkleinerungen des Rohmaterials
020702 Abfälle aus der Destillation von Spirituosen
020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung
020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe
020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
020799 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln

Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln
030101 Rinden und Korkabfälle
030102 Sägemehl
030103 Späne, Abschnitte, Verschnitt von Holz, Spanplatten und Furnieren
030199 andere Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Holzkonservierung
030201* halogenfreie organische Holzkonservierungsmittel
030202* chlororganische Holzkonservierungsmittel
030203* metallorganische Holzkonservierungsmittel
030204* anorganische Holzkonservierungsmittel

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt: Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier und Pappe

030301	Rinde
030302	Bodensatz und Sulfitschlämme (aus der Behandlung von Sulfitablauge)
030303	Bleichschlämme aus Hypochlorit- und Chlorbleiche
030304	Bleichschlämme aus anderen Bleichprozessen
030305	Deinkingschlämme aus dem Papierrecycling
030306	Faser- und Papierschlämme
030307	Abfälle aus der Aufbereitung von Altpapier und gebrauchter Pappe
030399	andere Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie

Abfälle aus der Lederindustrie

040101	Fleischabschabungen und Häuteabfälle
040102	Äschereiabfälle
040103*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase
040104	chromhaltige Gerbbrühe
040105	chromfreie Gerbbrühe
040106	chromhaltige Schlämme
040107	chromfreie Schlämme
040108	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Polierstaub usw.)
040109	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
040199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Textilindustrie

040201	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern und anderen Naturfasern, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
040202	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
040203	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
040204	Abfälle aus unbehandelten gemischten Textilfasern vor dem Spinnen
040205	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend pflanzlichen Ursprungs
040206	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend tierischen Ursprungs
040207	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern, vorwiegend künstlichen oder synthetischen Ursprungs
040208	Abfälle aus verarbeiteten gemischten Textilfasern
040209	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
040210	organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
040211*	halogenierte Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
040212	halogenfreie Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

040213	Farbstoffe und Pigmente
040299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Ölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse

Ölschlämme und feste Abfälle

050101	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
050102	Entsalzungsschlämme
050103*	schlammige Tankrückstände
050104*	saure Alkylschlämme
050105*	verschüttetes Öl
050106*	Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
050107*	Säureteere
050108*	andere Teere
050199	Abfälle a.n.g.

nichttölige Schlämme und feste Abfälle

050201	Schlämme aus der Kesselwasseraufbereitung
050202	Abfälle aus Kühlkolonnen
050299	Abfälle a.n.g.

verbrauchte Katalysatoren

050301	verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
050302	andere verbrauchte Katalysatoren

verbrauchte Filtertone

050401*	verbrauchte Filtertone
---------	------------------------

Abfälle aus der Ölentenschwefelung

050501	schwefelhaltige Abfälle
050599	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

050601*	Säureteere
050602	Asphalt
050603*	andere Teere
050604	Abfälle aus Kühlkolonnen
050699	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Erdgasreinigung

050701*	quecksilberhaltige Schlämme
050702	schwefelhaltige Abfälle
050799	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Altölaufbereitung

050801*	verbrauchte Filtertone
050802*	Säureteere
050803*	sonstige Teere
050804*	wässrige Flüssigabfälle aus der Altölaufbereitung
050899	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen

verbrauchte säurehaltige Lösungen (Säuren)

060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure
060102*	Salzsäure
060103*	Flußsäure
060104*	Phosphorsäure und phosphorige Säure

060105*	Salpetersäure und salpetrige Säure
060199*	Abfälle a.n.g.

verbrauchte basische Lösungen (Laugen)

060201*	Calciumhydroxid
060202*	Natriumcarbonat
060203*	Ammoniak
060299*	Abfälle a.n.g.

verbrauchte Salze und ihre Lösungen

060301	Carbonate (außer 020402 und 191003)
060302	Salzlösungen, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
060303	Salzlösungen, die Sulfate, Sulfite oder Sulfide enthalten
060304	Salzlösungen, die Chloride, Fluoride und Halogenide enthalten
060305	Salzlösungen, die Chloride, Fluoride und andere Halogene enthalten
060306	Salzlösungen, die Phosphate und verwandte feste Salze enthalten
060307	Phosphate und verwandte feste Salze
060308	Salzlösungen, die Nitrate und verwandte Verbindungen enthalten
060309	Salzlösungen, die Nitride (Metallnitride) enthalten
060310	Salzlösungen, die Ammonium enthalten
060311*	Salze und Lösungen, cyanidhaltig
060312	Salze und Lösungen, die organische Bestandteile enthalten
060399	Abfälle a.n.g.

metallhaltige Abfälle

060401	Metalloxide
060402*	Metallsalze (außer 0603)
060403*	arsenhaltige Abfälle
060404*	quecksilberhaltige Abfälle
060405*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
060499	Abfälle a.n.g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

060501	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
--------	---

Abfälle aus Prozessen der Schwefelchemie (Herstellung und Umwandlung) und aus Entschwefelungsprozessen)

060601	schwefelhaltige Abfälle
060699	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Halogenchemie

060701*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
060702*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung
060799	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen

060801 Abfälle aus der Herstellung von Silizium und Siliziumverbindungen

Abfälle aus der Phosphorchemie

060901 Phosphorgips
060902 phosphorhaltige Schlacke
060999 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln

061001 Abfälle aus der Stickstoffchemie und Herstellung von Düngemitteln

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

061101 Gips aus der Titandioxidherstellung
061199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung, Anwendung und Regeneration von Katalysatoren

061201 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
061202 andere verbrauchte Katalysatoren

Abfälle aus anderen Prozessen der anorganischen Chemie

061301* anorganische Pestizide, Biozide und Holzschutzmittel
061302* verbrauchte Aktivkohle (außer 060702)
061303 Ruß
061399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus organischen chemischen Prozessen**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**

070101* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070102 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070103* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070104* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070105 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070106 andere verbrauchte Katalysatoren
070107* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070108* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070109* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070110* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern

070201* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070202 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070203* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070204* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070205 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070206 andere verbrauchte Katalysatoren
070207* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070208* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070209* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070210* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)

070301* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070302 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070303* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070304* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070305 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070306 andere verbrauchte Katalysatoren
070307* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070308* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070309* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070310* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von organischen Pestiziden (außer 020105)

070401* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070402 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070403* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070404* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070405 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070406 andere verbrauchte Katalysatoren
070407* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

070408* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070409* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070410* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070499 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika

070501* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070503* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070504* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070505 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070506 verbrauchte Katalysatoren
070507* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070508* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070509* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070510* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070602 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070603* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070604* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070605 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
070606 andere verbrauchte Katalysatoren
070607* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
070608* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
070609* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070610* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
070699 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.

070701* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
070702 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung
070703* organische halogenierte Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt: Fachserie 19, Reihe 1, 2000

070704* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 070705 verbrauchte Katalysatoren, edelmetallhaltig
 070706 andere verbrauchte Katalysatoren
 070707* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
 070708* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
 070709* halogenierte Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
 070710* andere Filterkuchen, verbrauchte Aufsaugmaterialien
 070799 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtungsmassen und Druckfarben

Abfälle aus der HZVA von Farben und Lacken

080101* alte Farben und Lacke, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080102* alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
 080103 Abfälle von Farben und Lacken auf Wasserbasis
 080104 Farben in Pulverform
 080105 ausgehärtete Farben und Lacke
 080106* Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080107* Schlämme aus der Farb- und Lackentfernung, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
 080108 wässrige Schlämme, die Farbe oder Lack enthalten
 080109 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung (außer 080105 und 080106)
 080110 wässrige Suspensionen, die Farbe oder Lack enthalten
 080199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der HZVA anderer Überzüge (einschließlich keramischer Werkstoffe)

080201 alte Überzugspuder
 080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
 080203 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
 080299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der HZVA von Druckfarben

080301* alte Druckfarben, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080302* alte Druckfarben, die keine halogenierte Lösemittel enthalten
 080303 Abfälle von wassermischbaren Druckfarben
 080304 getrocknete Druckfarben

080305* Druckfarbenschlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080306* Druckfarbenschlämme, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
 080307 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
 080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
 080309 verbrauchte Toner (einschließlich Kartuschen)
 080399 Abfälle a.n.g.
Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtungsmassen (einschließlich wasserabweisendem Material)
 080401* alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080402* alte Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
 080403 Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen
 080404 ausgehärtete Klebstoffe und Dichtungsmassen
 080405* Klebstoffe und Dichtungsmassen, die halogenierte Lösemittel enthalten
 080406* Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
 080407 wässrige Schlämme, die Klebstoff und Dichtungsmassen enthalten
 080408 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoff und Dichtungsmassen enthalten
 080499 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der photographischen Industrie

Abfälle aus der photographischen Industrie

090101* Entwickler und Aktivatoren auf Wasserbasis
 090102* Offsetplatten-Entwickler auf Wasserbasis
 090103* Entwickler auf der Basis von Lösemitteln
 090104* Fixierlösungen
 090105* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Lösungen
 090106* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
 090107 Filme und photographische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
 090108 Filme und photographische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
 090109 Einwegkameras mit Batterien
 090110 Einwegkameras ohne Batterien
 090199 Abfälle a.n.g.

anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

100101 Rost- und Kesselasche
 100102 Flugasche aus Kohlefeuerung
 100103 Flugasche aus Torffeuerung
 100104* Flugasche aus Öffeuerung
 100105 Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
 100106 andere feste Abfälle aus der Gasreinigung
 100107 Reaktionsabfälle auf Kalziumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
 100108 andere Schlämme aus der Gasreinigung
 100109* Schwefelsäure
 100110 verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Entfernung
 100111 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung
 100112 verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
 100199 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

100201 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
 100202 unverarbeitete Schlacke
 100203 feste Abfälle aus der Gasreinigung
 100204 Schlämme aus der Gasreinigung
 100205 andere Schlämme
 100206 verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
 100299 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie

100301* Teere und andere kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
 100302 verbrauchte Anoden
 100303* Krätzen
 100304* Schlacken aus der Erstschnmelze/weiße Krätze
 100305 Aluminiumstaub
 100306 verbrauchter Kohlenstoff und feuerfeste Materialien aus der Elektrolyse
 100307* verbrauchte Tiegelauskleidungen
 100308* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
 100309* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
 100310* Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
 100311 Feinstaub
 100312 andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub)
 100313* feste Abfälle aus der Gasreinigung
 100314 Schlämme aus der Gasreinigung
 100399 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie		100805	feste Abfälle aus der Gasreinigung	101302	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
100401*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	100806	Schlämme aus der Gasreinigung	101303	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis
100402*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	100807	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
100403*	Calciumarsenat	100899	Abfälle a.n.g.	101305	feste Abfälle aus der Gasreinigung
100404*	Feinstaub	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl		101306	andere Teilchen und Staub
100405*	andere Teilchen und Staub	100901	Gießformen und –sande mit organischen Bindern vor dem Gießen	101307	Schlämme aus der Gasreinigung
100406*	feste Abfälle aus der Gasreinigung	100902	Gießformen und –sande mit organischen Bindern nach dem Gießen	101308	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien
100407*	Schlämme aus der Gasreinigung	100903	Ofenschlacke	101399	Abfälle a.n.g.
100408	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	100904	Ofenstaub	anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und –beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	
100499	Abfälle a.n.g.	100999	Abfälle a.n.g.	flüssige Abfälle und Schlämme aus der Metallbearbeitung und –beschichtung (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren und alkalisches Entfetten)	
Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie		Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		110101*	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle mit Schwermetallen ohne Chrom
100501*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	101001	Gießformen und –sande mit organischen Bindern vor dem Gießen	110102*	cyanidhaltige (alkalische) Abfälle ohne Schwermetalle
100502*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	101002	Gießformen und –sande mit organischen Bindern nach dem Gießen	110103*	cyanidfreie Abfälle, die Chrom enthalten
100503*	Feinstaub	101003	Ofenschlacke	110104*	cyanidfreie Abfälle, die kein Chrom enthalten
100504	andere Teilchen und Staub	101004	Ofenstaub	110105*	saure Beizlösungen
100505*	feste Abfälle aus der Gasreinigung	101009	Abfälle a.n.g.	110106*	Säuren a.n.g.
100506*	Schlämme aus der Gasreinigung	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		110107*	Laugen a.n.g.
100507	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	101101	verbrauchtes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung	110108*	Phosphatierschlämme
100599	Abfälle a.n.g.	101102	Altglas	Abfälle und Schlämme aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	
Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie		101103	alte Glasfasermaterialien	110201	Schlämme aus der Kupfer-Hydrometallurgie
100601	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	101104	Feinstaub	110202*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit-, Goethitschlamm)
100602	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	101105	andere Teilchen und Staub	110203	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
100603*	Feinstaub	101106	feste Abfälle aus der Gasreinigung	110204	Schlämme a.n.g.
100604	andere Teilchen und Staub	101107	Schlämme aus der Gasreinigung	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
100605*	Abfälle aus der elektrolytischen Raffination	101108	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	110301*	cyanidhaltige Abfälle
100606*	Abfall aus der nassen Gasreinigung	101199	Abfälle a.n.g.	110302*	andere Abfälle
100607*	Abfall aus der trockenen Gasreinigung	Abfälle aus der Herstellung von Keramikzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Baustoffen		andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.	
100608	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	101201	verbrauchtes Gemenge vor der thermischen Verarbeitung	110401	andere anorganische Abfälle mit Metallen a.n.g.
100699	Abfälle a.n.g.	101202	Feinstaub	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	
Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie		101203	andere Teilchen und Staub	100801	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)
100701	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	101204	feste Abfälle aus der Gasreinigung	100802	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)
100702	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	101205	Schlämme aus der Gasreinigung	100803	Feinstaub
100703	feste Abfälle aus der Gasreinigung	101206	verworfenen Formen	100804	andere Teilchen und Staub
100704	andere Teilchen und Staub	101207	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	
100705	Schlämme aus der Gasreinigung	101299	Abfälle a.n.g.	101301	verworfenen Gemenge vor der thermischen Verarbeitung
100706	verbrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen			
100799	Abfälle a.n.g.				

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.
Statistisches Bundesamt: Fachserie 19, Reihe 1, 2000

Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen

Abfälle aus der mechanischen Formgebung (Schmieden, Schweißen, Pressen, Ziehen, Drehen, Bohren, Schneiden, Sägen und Feilen)

120101	eisenhaltige Späne und Abschnitte
120102	andere eisenhaltige Teilchen
120103	NE-metallhaltige Späne und Abschnitte
120104	andere NE-metallhaltige Teilchen
120105	Kunststoffteile
120106*	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenhaltig (keine Emulsionen)
120107*	verbrauchte Bearbeitungsöle, halogenfrei (keine Emulsionen)
120108*	Bearbeitungsemulsionen, halogenhaltig
120109*	Bearbeitungsemulsionen, halogenfrei
120110*	synthetische Bearbeitungsöle
120111*	Bearbeitungsschlämme
120112*	verbrauchte Wachse und Fette
120113	Press- und Stanzabfälle
120199	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der mechanischen Oberflächenbehandlung (Sandstrahlen, Schleifen, Honen, Läppen, Polieren)

120201	verbrauchter Strahlsand
120202	Schleif-, Hon- und Läppschlämme
120203	Polierschlämme
120299	Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Wasser- und Dampffentfettung (außer 11)

120301*	wässrige Waschflüssigkeiten
120302*	Abfälle aus der Dampffentfettung

Ölabfälle (außer Speiseöle und 05 und 12)

verbrauchte Hydrauliköle und Bremsflüssigkeiten

130101*	Hydrauliköle, die PCB oder PCT enthalten
130102*	andere chlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)
130103*	nichtchlorierte Hydrauliköle (keine Emulsionen)
130104*	chlorierte Emulsionen
130105*	nichtchlorierte Emulsionen
130106*	ausschließlich mineralische Hydrauliköle
130107*	andere Hydrauliköle
130108*	Bremsflüssigkeiten

verbrauchte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

130201*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
---------	---

130202*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
130203*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

verbrauchte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten

130301*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten, die PCB oder PCT enthalten
130302*	andere chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130303*	andere nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130304*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle oder -flüssigkeiten
130305*	mineralische Isolier- und Wärmeübertragungsöle

Bilgenöle

130401*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
130402*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

130501*	Feststoffe aus Öl-/Wasserabscheidern
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten
130504*	Schlämme aus Emulsionen aus Entsalzern
130505*	andere Emulsionen

Ölabfälle a.n.g.

130601*	Ölmischungen a.n.g.
---------	---------------------

Abfälle von als Lösemittel verwendeten organischen Stoffen (außer 07 und 08)

Abfälle aus der Metallentfettung und Maschinenwartung

140101*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140102*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140103*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische
140104*	wässrige, halogenhaltige Lösemittelgemische
140105*	wässrige, halogenfreie Lösemittelgemische
140106*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140107*	Schlämme oder feste Abfälle, die keine halogenierten Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Textilreinigung und Entfettung von Naturstoffen

140201*	halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
140202*	Lösemittelgemische oder organische Flüssigkeiten, die keine halogenierten Lösemittel enthalten

140203*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140204*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Elektronikindustrie

140301*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140302*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140303*	Lösemittel und -gemische, die keine halogenierten Lösemittel enthalten
140304*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140305*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle von Kühlmitteln und Schaum- und Treibmitteln

140401*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140402*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140403*	andere Lösemittel und -gemische
140404*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
140405*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

Abfälle aus der Rückgewinnung von Löse- und Kühlmitteln (Destillationsrückstände)

140501*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe
140502*	andere halogenierte Lösemittel und -gemische
140503*	andere Lösemittel und -gemische
140504*	Schlämme, die halogenierte Lösemittel enthalten
140505*	Schlämme, die andere Lösemittel enthalten

Verpackungen, Aufsaugmaschinen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)

Verpackungen

150101	Papier und Pappe
150102	Kunststoff
150103	Holz
150104	Metall
150105	Verbundpackungen
150106	gemischte Materialien
150199D1*	Verpackungen mit schädlichen Verunreinigungen

Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

150201	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung
150299D1*	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen

Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind

Fahrzeugwracks

- 160101 aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren, die Edelmetalle enthalten
- 160102 andere aus Fahrzeugen ausgebaute Katalysatoren
- 160103 Altreifen
- 160104 aufgegebene Fahrzeuge
- 160105 Schredderrückstände von Fahrzeugen
- 160199 Abfälle a.n.g.

gebrauchte Geräte und Schredderrückstände

- 160201* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB und PCT enthalten
- 160202 andere gebrauchte elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)
- 160203 Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 160204 gebrauchte Geräte, freies Asbest enthaltend
- 160205 andere gebrauchte Geräte
- 160206 Abfälle aus der asbestverarbeitenden Industrie
- 160207 Abfälle aus der kunststoffverarbeitenden Industrie
- 160208 Schredderabfälle

Fehlchargen

- 160301 anorganische Fehlchargen
- 160302 organische Fehlchargen

verbrauchte Sprengstoffe

- 160401* Munition
- 160402* Feuerwerkskörper
- 160403* andere verbrauchte Sprengstoffe

Gase und Chemikalien in Behältern

- 160501 Industriegas in Hochdruckgastanks, Flüssiggasbehälter und industrielle Aerosole (einschließlich Halone)
- 160502* andere Abfälle mit anorganischen Chemikalien, z.B. Laborchemikalien a.n.g., Feuerlöschpulver
- 160503* andere Abfälle mit organischen Chemikalien, z.B. Laborchemikalien a.n.g.

Batterien und Akkumulatoren

- 160601* Bleibatterien
- 160602* Ni-Cd-Batterien
- 160603* Quecksilbertrockenzellen
- 160604 Alkalibatterien
- 160605 andere Batterien und Akkumulatoren
- 160606* Elektrolyte von Batterien und Akkumulatoren

Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks (außer 05 und 12)

- 160701* Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, Chemikalien enthaltend
- 160702* Abfälle aus der Tankreinigung auf Seeschiffen, ölhaltig
- 160703* Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, ölhaltig

- 160704* Abfälle aus der Reinigung von Eisenbahn- und Straßentransporttanks, Chemikalien enthaltend

- 160705* Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, Chemikalien enthaltend

- 160706* Abfälle aus der Reinigung von Lagertanks, ölhaltig

- 160707 feste Abfälle von Schiffsladungen

- 160799* Abfälle a.n.g.

Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)

Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Materialien auf Gipsbasis

- 170101 Beton
- 170102 Ziegel
- 170103 Fliesen und Keramik
- 170104 Baustoffe auf Gipsbasis
- 170105 Baustoffe auf Asbestbasis
- 170199D1* Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik und Baustoffe auf Gipsbasis oder Asbestbasis mit schädlichen Verunreinigungen

Holz, Glas und Kunststoff

- 170201 Holz
- 170202 Glas
- 170203 Kunststoff
- 170299D1* Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen

Asphalt, Teer und teerhaltige Produkte

- 170301 Asphalt, teerhaltig
- 170302 Asphalt, teerfrei
- 170303 Teer und teerhaltige Produkte

Metalle (einschließlich Legierungen)

- 170401 Kupfer, Bronze, Messing
- 170402 Aluminium
- 170403 Blei
- 170404 Zink
- 170405 Eisen und Stahl
- 170406 Zinn
- 170407 gemischte Metalle
- 170408 Kabel

Erde und Hafenaushub

- 170501 Erde und Steine
- 170502 Hafenaushub
- 170599D1* Bodenaushub, Baggergut sowie Abfälle aus Bodenbehandlungsanlagen mit schädlichen Verunreinigungen

Isoliermaterial

- 170601* Isoliermaterial, das freies Asbest enthält
- 170602 anderes Isoliermaterial
- 170699D1* anderes Isoliermaterial mit schädlichen Verunreinigungen

gemischte Bau- und Abbruchabfälle

- 170701 gemischte Bau- und Abbruchabfälle

Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und

Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)

Abfälle aus Entbindungsstationen, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge beim Menschen

- 180101 spitze Gegenstände
- 180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven
- 180103* andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z.B. Wäsche, Gipsverbände, Einwegkleidung)
- 180105 gebrauchte Chemikalien und Medizinprodukte
- 180105D1* Zytostatische Mittel

Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201 spitze Gegenstände
- 180202* andere Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 180204* gebrauchte Chemikalien

Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen aus Gewerbe, Industrie und Einrichtungen

- 190101 Rost- und Kesselaschen und Schlacken
- 190102 eisenhaltige Stoffe, aus der Rost- und Kesselasche ausgelesen
- 190103* Flugasche
- 190104* Kesselstaub
- 190105* Filterkuchen aus der Gasreinigung
- 190106* wässrige flüssige Abfälle aus der Gasreinigung und andere wässrige Abfälle
- 190107* feste Abfälle aus der Gasreinigung
- 190108* Pyrolyseabfälle
- 190109 verbrauchte Katalysatoren, z.B. aus der NOx-Wäsche
- 190110* verbrauchte Aktivkohle aus der Rauchgasreinigung
- 190199 Abfälle a.n.g.

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

- 190199D1* Flugasche aus der Sonderabfallverbrennung
190199D2* Schlacke aus der Sonderabfallverbrennung

Abfälle von spezifischen physikalisch-chemischen Behandlungen industrieller Abfälle (z.B. Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190201* Metallhydroxidschlämme und andere Schlämme aus der Metallfällung
190202 vorgemischte Abfälle zur Ablagerung
190204D1* vorgemischte Abfälle zur Verwertung oder Beseitigung, die mindestens einen besonders überwachungsbedürftigen Abfall enthalten

stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190301 Abfälle, die mit hydraulischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
190302 Abfälle, die mit organischen Bindemitteln stabilisiert/verfestigt sind
190303 Abfälle, die durch biologische Behandlung stabilisiert sind

verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 190401 Verglaste Abfälle
190402* Flugasche und andere Abfälle aus der Gasreinigung
190403* nicht verglaste Festphase
190404 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen

- 190501 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503 nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von festen Abfällen

- 190601 Schlämme aus der anaeroben Behandlung von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190602 Schlämme aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190699 Abfälle a.n.g.

Deponiesickerwasser

- 190701* Deponiesickerwasser

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 190801 Sieb- und Rechenrückstände
190802 Abfälle aus Sandfängern
190803* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern

- 190804 Schlämme aus der Behandlung von industriellem Abwasser
190805 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser
190806* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190899 Abfälle a.n.g.

Abfälle aus der Zubereitung von Trinkwasser oder industriellem Brauchwasser

- 190901 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebgut
190902 Schlämme aus der Wasserklärung
190903 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904 verbrauchte Aktivkohle
190905 gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190906 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999 Abfälle a.n.g.

Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen

getrennt gesammelte Fraktionen

- 200101 Papier und Pappe
200102 Glas
200103 Kunststoffkleinteile
200104 andere Metalle
200105 Kleinmetall (Getränkedosen usw.)
200106 andere Kunststoffe
200107 Holz
200108 organische, kompostierbare Küchenabfälle, getrennt gesammelte Fraktionen (einschließlich Frittieröl und Küchenabfälle aus Kantinen)
200109 Öle und Fette
200110 Bekleidung
200111 Textilien
200112* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze
200113* Lösemittel
200114* Säuren
200115* Laugen
200116 Waschmittel
200117* Photochemikalien
200118 Medikamente
200119* Pestizide
200120 Batterien
200121* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle
200122 Aerosole
200123 Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
200124 elektronische Geräte (z.B. gedruckte Schaltungen)

Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 200201 kompostierbare Abfälle
200202 Erde und Steine
200203 andere nicht kompostierbare Abfälle

andere Siedlungsabfälle

- 200301 gemischte Siedlungsabfälle
200302 Marktabfälle
200303 Straßenreinigungsabfälle
200304 Versitzgrubenschlamm
200305 Fahrzeugwracks

Im EAK nicht genannte Abfälle

- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, nicht über die Öffentliche Müllabfuhr eingesammelt (ohne Hausmüll und Sperrmüll)
20030103 Sperrmüll, getrennt eingesammelt (ohne Hausmüll)
20035001 Sortierreste aus Abfallbehandlung
17070101 Baustellenabfälle
17015001 Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)
19050807 andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Im EAK nicht genannte Abfallarten für AE/ZER, AE/SOR, AE/KOM und AE/SHR

**Befragung der Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikschrott
Eingesetzte Abfälle**

30010101	Kühlgeräte
30010102	andere große Haushaltsgeräte
30010103	Kleine Haushaltsgeräte
30010104	Informationstechnologie
30010105	Telekommunikation
30010106	Radio, TV, Elektroakustik
30010107	Beleuchtungsgeräte
30010108	Medizinische Geräte
30010109	Überwachungs- und Kontrollgeräte
30010110	Spielzeug
30010111	Elektrische u. elektronische Werkzeuge
30010112	Distributionsautomaten

Fractionen nach der Zerlegung

31010101	Eisen
31010102	NE-Metalle
31010103	Technisches Glas (Bildröhren, Leuchtstoffröhren)
31010104	Leiterplatten
31010105	Kunststoffe
31010106	Kabel
31010107	Batterien (Haushaltsbatterien)
31010108	Holz
31010109	Demontagereste (z.B. Betongewichte, Steine)

**Befragung der Sortieranlage
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen**

Vor der Sortierung

30010201	Papier u. Pappe gemischt
----------	--------------------------

Nach der Sortierung

Altpapiersorten der Gruppen I bis V

31010201	Untere Sorten (Gruppe I)
31010202	Mittlere Sorten (Gruppe II)
31010203	Bessere Sorten (Gruppe III)
31010204	Krafthaltige Sorten (Gruppe IV)
31010205	Sondersorten (Gruppe V)
31010206	Sortierreste Papier
31010209	Fehlwürfe

Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System u. ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle

Vor der Sortierung

30010301	Gemischte Materialien (Verpackungen)
----------	--------------------------------------

Nach der Sortierung

31010301	Weißblech
31010302	NE-Metalle
31010303	Kunststoffe
31010304	Papier/Pappe
31010305	Verbundpackungen
31010306	Glas
31010307	Sortierreste
31010309	Fehlwürfe

Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle

Vor der Sortierung

30010401	Weißglas
30010402	Braunglas
30010403	Grünglas
30010404	Mischglas

Nach der Sortierung

31010401	Weißglas
31010402	Braunglas
31010403	Grünglas
31010404	Mischglas
31010405	Sortierreste
31010409	Fehlwürfe

Gemischt erfasste Abfälle

Vor der Sortierung

30010501	Batterien (unsortiert)
17070101	Baustellenabfälle
17015001	Bauschutt gemischt (ohne schädliche Verunreinigungen)

Nach der Sortierung

31010501	Eisen, Stahl
31010502	NE-Metalle
31010503	Kunststoffe
31010504	Textilien
31010505	Glas
31010511	Gemische von Verpackungen und graphischen/sonstigen Papieren
31010512	Holz
31010513	Altreifen
31010514	Verbunde
31010515	Batterien (Haushaltsbatterien)
31010516	Erde und Steine
31010517	Beton
31010518	Ziegel
31010519	Keramik, Fliesen

31010520	Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemische mineralischer Stoffe
31010521	Asphalt
31010522	Sortierreste aus Bauschutt
31010523	Straßenaufbruch, Bodenaushub
31010524	andere Sortierreste
31010525	Metalle

**Befragung der Kompostierungsanlage
Input-Abfallarten**

30010601	Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne
----------	---

Output-Abfallarten

19050801	Kompost (spezifikationsgerecht)
19050802	Kompost (nicht spezifikationsgerecht)
19050803	Vergärungsrückstände
19050804	Metalle
19050805	Glas
19050806	Kunststoffe
19050807	andere nicht kompostierbare Stoffe (einschließlich Siebreste)
19050808	Rohkompost

**Befragung der Shredderanlage
Input-Abfallarten**

30010701	Autos
30010702	Große Haushaltsgeräte
30010703	Schrott
30010704	Holz, Rinden, Industrieholz
30010705	Altakten

Output-Abfallarten

31010701	Stahlschrott
31010702	NE-Metalle
31010703	Kunststoffe
16020801	Shredder-Leichtfraktion
16020802	Shredder-Schwerfraktion
31010706	Holz (unbelastet)
31010707	Holz (kontaminiert)
31010708	Papier

* Besonders überwachungsbedürftige Abfälle.

Fachserie 19: Umwelt

Umweltstatistiken

Reihe 1: Abfallentsorgung

In dieser jährlichen Veröffentlichung wird die Abfallentsorgung bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen dargestellt. Dabei kann es sich um öffentliche Anlagen, aber auch um innerbetriebliche Anlagen zur Behandlung oder Beseitigung von Abfällen handeln. Schwerpunktmäßig veranschaulichen die Tabellen den Verbleib von Abfällen in diesen Anlagen gegliedert nach den jeweils gültigen Abfallartenkatalogen und den Anlagenarten. Besonders überwachungsbedürftige Abfälle unterliegen beim Transport dem Begleitscheinverfahren. Sie werden aus diesem Grund über die den Umweltverwaltungen vorliegenden Begleitscheine separat ausgewertet und ebenfalls gegliedert nach Verbleib und Abfallarten dargestellt.

Daten über die Verwertung im Bergbau, über die Aufarbeitung von ausgewählten Werkstoffen und deren Einsatz in der Produktion, sowie Daten über die Einsammlung von Verpackungsabfällen ergänzen das Angebot.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: dreijährlich) Nachweisungen über die versorgte Bevölkerung, die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten) und die Wasserabgabe. In Bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die öffentliche Kanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Industrie und in der Landwirtschaft

Der dreijährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen und die Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen sowie über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Für die Landwirtschaft werden Daten zur Gewinnung und Nutzung von Bewässerungswasser dargestellt.

Reihe 2.3: Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen

Im jährlich erscheinenden Bericht werden die Ergebnisse der Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen dargestellt. Unterschieden wird hierbei nach Unfällen beim Umgang und Unfällen bei der Beförderung.

Reihe 3: Investitionen, laufende Aufwendungen sowie Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz

Reihe 3.1: Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Umweltbereichen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Investitions- und Anlagearten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt. Weiterhin enthält der Bericht eine Übersicht der Umweltinvestitionen in den Betrieben des Produzierenden Gewerbes nach Bundesländern.

Reihe 3.2: Laufende Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht werden für die Unternehmen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) die laufenden Aufwendungen für den Umweltschutz nach Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen, nach Umweltbereichen sowie nach Art der Aufwendungen dargestellt.

Reihe 3.3: Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen

In diesem Jahresbericht werden für die Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Energie- und Wasserversorgung) sowie für Architektur- und Ingenieurbüros, Institute und Einrichtungen, die physikalische und chemische Untersuchungen, Beratungen und andere Dienstleistungen für den Umweltschutz erbringen, der Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen, die ausschließlich dem Umweltschutz dienen, dargestellt. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen, Art der Waren, Bau- und Dienstleistungen sowie dem In- und Auslandsumsatz gegliedert.

Umweltökonomische Gesamtrechnungen

Reihe 4: Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse

Diese, in zweijährlichem Turnus erscheinende Veröffentlichung, liefert umfangreiche fundierte Daten über den Zustand der Umwelt und die zu ihrem Schutz notwendigen Informationen.

Reihe 5: Material- und Energieflußrechnungen

Diese Veröffentlichung bringt in zweijährlicher Folge ausgewählte Daten zur Material- und Energieflußrechnung, und zwar in gebiets-, wirtschafts- und aktivitätsbezogener Gliederung. Die dargestellten Ergebnisse beschreiben die Material- und Energieflüsse für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (Zu- und Abflüsse), für die Gesamtwirtschaft (Entnahmen und Abgaben) sowie für die Produktionsbereiche (Aufkommen und Verwendung).

Reihe 6: Ausgaben und Anlagevermögen für Umweltschutz

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung stellt die Ausgaben und das Anlagevermögen beim Produzierenden Gewerbe und beim Staat im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen dar. Die Ergebnisse beruhen auf sekundärstatistischen Auswertungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und ergänzen damit die Daten der umweltstatistischen Erhebungen. Dargestellt werden Ausgaben, Aufwendungen, Investitionen, Abschreibungen, laufende Ausgaben sowie Bruttoanlagevermögen für Umweltschutz, für das Produzierende Gewerbe und seine Bereiche sowie für den Staat. Die Resultate werden in jeweiligen und in konstanten Preisen präsentiert.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

Schriftenreihe „Beiträge zu den Umweltökonomischen Gesamtrechnungen“

Ziel der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR) ist die Erstellung eines Berichterstattungssystems, das die Wechselbeziehungen zwischen den wirtschaftlichen Aktivitäten des Menschen und der natürlichen Umwelt statistisch abbildet. Konzeptionelle Neu- bzw. Weiterentwicklungen und die Ergebnisse entsprechender Pilotprojekte zu den UGR werden in dieser Schriftenreihe in unregelmäßigen Abständen veröffentlicht.

Bisher sind folgende Bände erschienen:

Band 1

Carsten Stahmer, Michael Kuhn und Norbert Braun
Physische Input-Output-Tabellen 1990

166 Seiten • EUR 12,22

Bestellnummer: 2300201-97900

Band 2

Felix Müller

Ableitung von integrativen Indikatoren zur Bewertung von Ökosystem-Zuständen für die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen

135 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300202-98900 • ISBN 3-8246-0535-X

Band 3

Michael Reidenbach

Umweltschutzausgaben und Umweltschutzvermögen des öffentlichen Bereichs in den neuen Bundesländern

124 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300203-98900 • ISBN 3-8246-0537-6

Band 4

Heribert F. Kerner

Auswahl von Indikatoren der Funktionalität von Ökosystemen und Ökosystemkomplexen für die Beschreibung des Umweltzustandes im Rahmen der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR)

85 Seiten • EUR 8,44 [D]

Bestellnummer: 2300204-98900 • ISBN 3-8246-0538-4

Band 5

Walter Radermacher, Roland Zieschank et al.

Entwicklung eines Indikatorensystems für den Zustand der Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland mit Praxistest für ausgewählte Indikatoren und Bezugsräume

457 Seiten • EUR 18,76 [D]

Bestellnummer: 2300205-98900 • ISBN 3-8246-0539-62

Band 6

Reiner Stäglin

Möglichkeiten der Erfassung länderübergreifender Materialströme mit Hilfe von internationalen Input – Output – Verflechtungen

182 Seiten • EUR 14,57 [D]

Bestellnummer: 2300206-98900 • ISBN 3-8246-0580-5

Band 7

Joachim Frohn, Ulrich Leuchtmann, Roman Kräussl

Fünf makroökonomische Modelle zur Erfassung der Wirkungen umweltpolitischer Maßnahmen – eine vergleichende Betrachtung

177 Seiten • EUR 14,57 [D]

Bestellnummer: 2300207-98900 • ISBN 3-8246-0581-3

Band 8

Elle Krack-Rohberg, Dieter Schäfer

Bodennutzung nach Wirtschaftszweigen – Konzeptionelle Überlegungen und erste Testrechnung

74 Seiten • EUR 8,69 [D]

Bestellnummer: 2300208-99900 – • ISBN 3-8246-0590-2

Band 9

Regina Hoffmann-Kroll, Dieter Schäfer, Steffen Seibel

Gesamtrechnung für Bodennutzung und Biodiversität

134 Seiten • EUR 11,25 [D]

Bestellnummer: 2300209-99900 • ISBN 3-8246-0607-0

Band 10

Makroindikatoren des Umweltzustandes – Endbericht

453 Seiten • EUR 25,00 [D]

Bestellnummer: 2300210-02900 • ISBN 3-8246-0653-4

Band 11

Regina Hoffmann-Kroll, Elle Krack-Rohberg, Dieter Schäfer

Bodennutzung durch wirtschaftliche Aktivitäten – Ein Beitrag zur Ökoeffizienzdiskussion –

205 Seiten • EUR 19,80 [D]

Bestellnummer: 2300211-02900 • ISBN 3-8246-0662-3

Band 12

Claire Grobecker

Energieverbrauch und Luftemissionen des Sektors Verkehr – Endbericht

160 Seiten • EUR 24,80 [D]

Bestellnummer: 2300212-03900 • ISBN 3-8246-0696-8

DESTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.